

09 | 2014

bergische **WIRTSCHAFT**

IHK-Magazin für Wuppertal, Solingen und Remscheid

Schwerpunkt
**GALA BAU – DIE GRÜNE
LUNGE DER STÄDTE**

Nachgefragt
NEUE EXPORTVORGABEN

Meine Ausbildung
**KAUFFRAU FÜR DEN EINZEL-
HANDEL BEI WALBUSCH**

FAMILIÄRE STIMMUNG



www.wuppertal.ihk24.de

Geschäftliche Online-Adressen

Wir unterstützen Sie bei der Gesundheitsbewegung

work and relax! | Jörn Birkenhauer e.K.
- Büroeinrichtungssysteme nach Maß -

muvmann swöpper

mail@workandrelax.de
www.workandrelax.de



Technische Dokumentation
die gelesen und verstanden wird.

- Normenkonform
- Richtlinienkonform

hapast-GmbH
technische dokumentation

Am Sandbach 3d
40878 Ratingen
T. 02102 94202-0
F. 02102 94202-9
info@hapast.de
www.hapast.de

Zu Ihrer eigenen Sicherheit!!!

WEGO
Qualitätsüberwachung

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- RWA- und Feststellanlagen
- Videoüberwachungstechnik
- Fußgängerwarnanlagen
- Notleuchten, -schilde, -fallpläne

www.wegogmbh.de **Notdienst 0212-2311253**

MB

MARIUSBRÖCKING
NUTZFAHRZEUGHANDEL

- Wir kaufen Ihre alten Firmenfahrzeuge -
LKW, PKW, Transporter und Baumaschinen

Tel.: 0202 - 705 33 67 • Mobil: 0172 - 952 96 01
www.broecking-lkw.de

geschenkzeitung.de
persönlich · echt · beeindruckend

www.geschenkzeitung.de
Echte alte Zeitung vom Tag der Geburt

Ilona Rückemann · Grundstraße 63 · Wuppertal · Tel.: 02 02 - 64 65 63



www.taxi-wuppertal.de
e-mail: taxi@wtal.de

Gegen Termin-Stress:
Flughafenfahrten,
Gepäck-Service und
Kurierfahrten zu
Sonderkonditionen!

TAXI ZENTRALE WUPPERTAL
27 54 54

SONJA GRANDJEAN
Kommunikation

Wuppertal 24 h live
TOP STOP Wissen
Kaiserstr. 79, Wuppertal-Vohwinkel

www.sg-komm.de



ausgezeichnet sitzen ...

Innovative Bürostühle,
Arbeitsplätze u.v.m.

DER ANDERE LADEN e.K.
Neuenhofer Straße 14 · 42657 Solingen
Fon 0212 - 8 05 68 · www.sitzen-schlafen-gehen.de



GISBERT KRÄMER GmbH
Edelstahlverarbeitung · Dreherei

CNC-Drehtechnik

Telefon 0202 - 47 14 06 · Telefax 0202 - 47 15 82
post@gisbert-kraemer.de



R+S
Sonderposten
Insolvenzverwertung

Wir kaufen Ihre Ware von A-Z

- Sonderposten
- Restposten
- Firmenauflösung
- Exportware
- Überproduktion
- Insolvenzaufkäufe
- Lager Equipment
- Stapler
- Werkzeuge

Unterkirchen 113 • 42349 Wuppertal - Cronenberg **Tel: 0172 569 25 03 • E-Mail: warenhandel-schnoering@t-online.de**



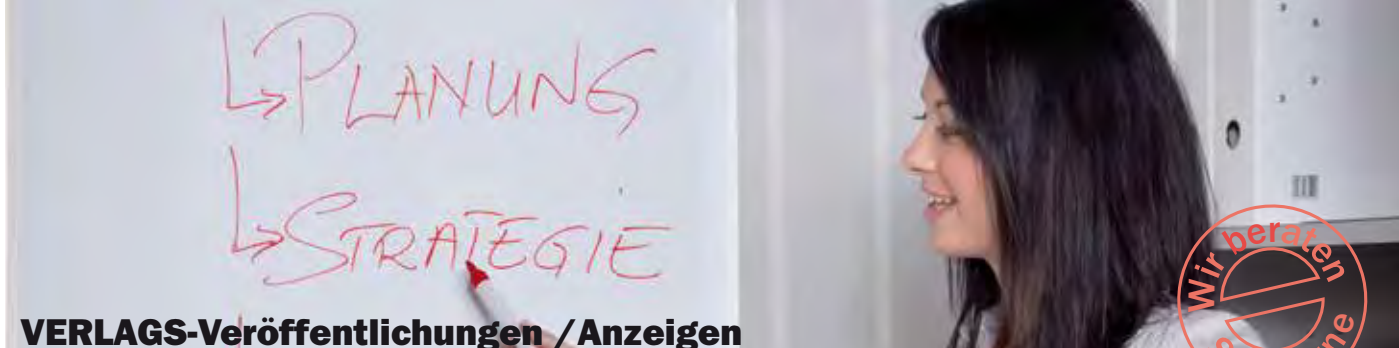
VERLAGS-Veröffentlichungen / Anzeigen

in der „BERGISCHE WIRTSCHAFT“

THEMA November **Das Recht auf Ihrer Seite**

Reservieren Sie sich rechtzeitig Ihren Anzeigenplatz.
Anzeigenschluß ist der 15. Oktober 2014.

Wir beraten Sie gerne



BVG-Menzel GmbH & Co. KG
Neumarktstr. 10
42103 Wuppertal
Tel.: (0202) 451654
info@bvg-menzel.de
www.bvg-menzel.de



DIE MOTIVATION MACHT'S

**Wie man es als
kleines oder mittel-
ständisches Unter-
nehmen schafft, mit
den Betriebskindergärten, Sportmann-
schaften und Ar-
beitszeitmodellen
großer Konzerne
mitzuhalten, lesen
Sie in unserem
Titelthema.**

Liebe Leserinnen und Leser,

das Geheimnis eines erfolgreichen kleinen oder mittelständischen Unternehmens liegt auf der Hand: Es sind die eigenen Mitarbeiter. Sie werden von ihren Chefs häufig auch als das größte Kapital des Unternehmens bezeichnet und es liegt nahe, dass nur motivierte Mitarbeiter gute Leistungen erbringen können. Immer mehr KMUs legen daher Wert darauf, ihre Mitarbeiter zu motivieren und Anreize zu schaffen, die das Arbeiten in ihrem Unternehmen erstrebenswert machen. Neben dem Gehalt spielen zahlreiche andere Faktoren heutzutage eine Rolle. Wie man es schafft, mit den Betriebskindergärten, Sportmannschaften und Arbeitszeitmodellen großer Konzerne mitzuhalten, lesen Sie in unserem Titelthema. Zwei Geschäftsführer berichten aus ihrem Arbeitsalltag und erzählen, wie sie die Bedürfnisse der eigenen Mitarbeiter mit den Anforderungen ihres Unternehmens in Einklang gebracht haben.

Reichlich Motivation und Einsatz waren auch im Spiel, als Remscheid im Sommer die WDR2-Endausscheidungen der Aktion „WDR2 für eine Stadt“ gewann. Der Lohn für das heiß umkämpfte Finale ist ein Tag mit Konzerten, Veranstaltungen und Live-Berichterstattung des WDR aus der ganzen Stadt. Damit die Veranstaltung am 6. September auch reibungslos über die Bühne geht, war im Vorfeld eine gute Planung und Abstimmung nötig. Wie sich die Stadt Remscheid gemeinsam mit dem WDR auf die Großveranstaltung

vorbereitet hat, lesen Sie in unserem „Blick hinter die Kulissen“.

Unsere Region ist grün. Das gilt nicht nur für die unzähligen Berge und Täler des Bergischen, sondern auch für die Innenstädte des Städtedreiecks. Großzügige Parklandschaften und zahlreiche grüne Oasen in Fußgängerzonen, Privatgärten oder auf Firmengeländen sorgen für eine hohe Lebensqualität in unseren Städten. Dass hinter diesem Grün viel Arbeit und sogar eine eigene Branche steht, ist den wenigsten bewusst. Dreißig Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus sorgen in unserer Region dafür, dass all diese grünen Flecken gepflegt werden. Wir stellen die Branche und ihre vielfältigen Aufgaben in unserem Schwerpunkt vor.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Michael Wenge, IHK-Hauptgeschäftsführer



12 Bei der Peiseler GmbH & Co. KG ist der enge Kontakt zum Mitarbeiter wichtig.



22 Roger Ullrich und Beate Raffelsieper von sgp in Remscheid



40 Made-In: Volker Einbeck (links) und Thomas Raabe machen mit ihren Produkten fit



28 Schwerpunkt: Garten- und Landschaftsbau im Bergischen

Herausgeber und Eigentümer: Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid **Hauptgeschäftsstelle:** Heinrich-Kamp-Platz 2 · 42103 Wuppertal (Elberfeld) Telefon: 0202 2490-0 · Telefax: 0202 2490-999 · www.wuppertal.ihk24.de **Geschäftsstellen:** Kölner Straße 8 · 42651 Solingen · Telefon: 0212 2203-0 · Elberfelder Straße 49 · 42853 Remscheid · Telefon: 02191 368-0 **Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt (Chefredaktion):** Hauptgeschäftsführer Michael Wenge · Telefon: 0202 2490-100 · Telefax: 0202 2490-199 **Redaktion:** Thomas Wängler · Telefon: 0202 2490-110 · Telefax: 0202 2490-119 · t.waengler@wuppertal.ihk.de · Frauke Fechtner · Telefon: 0202 2490-115 · Telefax: 0202 2490-119 · f.fechtner@wuppertal.ihk.de **Verlag, Gesamtherstellung, Satz und Anzeigenverwaltung:** Bergische Verlagsgesellschaft Menzel GmbH & Co. KG **Verantwortlich:** Katja Weinheimer · Eduardo Rahmani · Neumarktstraße 10 · 42103 Wuppertal · Telefon: 0202 451654 · Telefax: 0202 450086 · info@bvg-menzel.de · www.bvg-menzel.de **Art Direction:** wppt:kommunikation · Süleyman Kayaalp · Beatrix Göge **Druck:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG Druckmedien, Geldern

Die „Bergische Wirtschaft“ ist das offizielle Organ der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und wird kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. ISSN 0944-7350. Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die der IHK wieder. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.



NEWS

- 4 IHK und Stadtspitzen planen neue Bergische Gesellschaft
- 6 Unternehmensbefragung zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege
- 7 Architekturstudenten entwerfen Konzepte für das Prym-Areal

TITELTHEMA

- 12 Mitarbeitermotivation: Zufriedene Mitarbeiter – erfolgreiches Unternehmen
- 16 Marco Schröder, Berater und Coach, über Motivation und Engagement

PORTRAIT

- 18 Valkieser: Intelligente IT-Lösungen mit Sparpotenzial
- 20 Cronenberger Woche: Die Zeitungsmacher vom Dorf
- 22 sgp: Remscheider Werbeprosis finden für jeden die richtige Botschaft

IHK

- 24 Info-Nachmittag zum Thema „Gewerbliche Schutzrechte“
- 25 IHK Lehrwerkstatt in Solingen erhält Förderbescheid
- 27 Neue Geschäftsstelle in Remscheid eröffnet

ÜBERREGIONAL

- 28 Schwerpunkt: Garten- und Landschaftsbauer pflegen grüne Lunge in der Stadt
- 36 Nachgefragt: IHK-Außenhandels-expertin Beatrice Achim im Interview

REGIONAL

- 35 Typisch Bergisch: Schablonen-Graffiti-Künstler Micha Walmsley
- 38 Kulinarisches: atelier Wuppertal
- 40 Made im Städtedreieck: Schmidtsports Fitnessgeräte für unterwegs
- 44 Blick hinter die Kulissen: Remscheid wappnet sich für den WDR2-Tag

KNOW-HOW

- 48 „Meine Ausbildung“: Walbusch aus Solingen

STANDARDS

- 52 Handelsregister
- 62 Bekanntmachungen
- 63 Insolvenzen
- 64 Foto des Monats



48 Meine Ausbildung: Anita Koston (links) und Barbara Hundenborn von Walbusch



18 IT-Dienstleister Fabian Valkieser



Titelbild: Süleyman Kayaalp
Abgebildet: Karl-Peter Born
mit zwei seiner Mitarbeiter

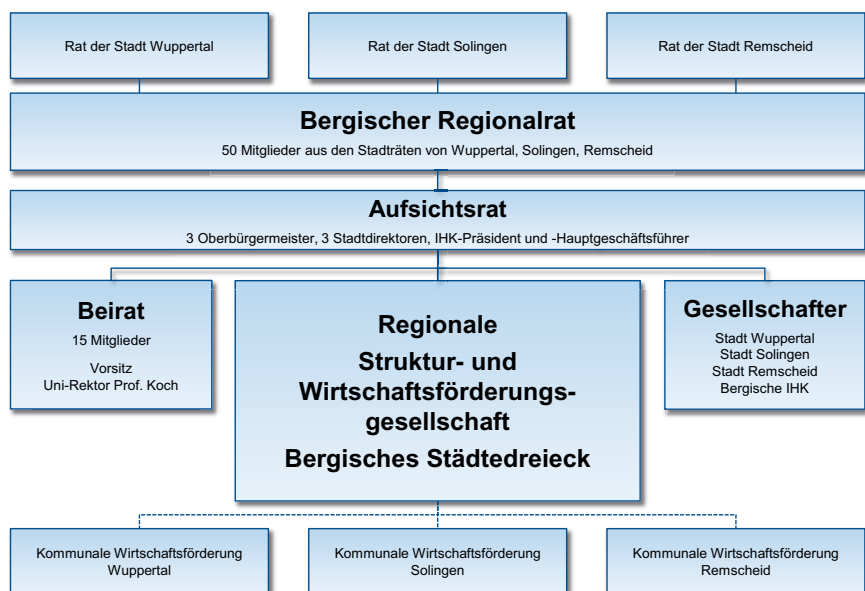
Stadtspitzen und IHK schlagen neue Bergische Gesellschaft vor

Mit einer neuen Gesellschaft wollen die Oberbürgermeister der Städte Wuppertal, Solingen und Remscheid sowie die Spitze der Bergischen IHK das Bergische Städtedreieck als Wirtschafts- und Tourismusstandort weiter stärken. In der neu zu gründenden Regionalen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft sollen die bisherige Bergische Entwicklungsagentur GmbH und die Regionalagentur Bergisches Städtedreieck aufgehen. Ziel ist es, wichtige regionale Aufgaben in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Tourismus und Regionalmarketing zu bündeln und effizienter umsetzen zu können. Gesellschafter werden die drei Städte und die Bergische IHK sein. An der Spitze der Gesellschaft steht ein Aufsichtsrat, bestehend aus den drei Oberbürgermeistern, den drei Stadtdirektoren sowie IHK-Präsident Thomas Meyer und IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge. Als politisches Entscheidungsgremium soll ein Bergischer Regionalrat ins Leben gerufen werden, der aus 50 Mitgliedern aus den Räten der drei Städte besteht. Darüber hinaus ist ein 15-köpfiger Beirat unter der Leitung des Rektors der Bergischen Universität, Professor Lambert T. Koch, geplant. Sitz der Gesellschaft soll Solingen sein. Dass das Konzept die wirtschaftlichen und strukturellen Entwicklungen im Bergischen Städtedreieck voranbringen wird, davon sind IHK-Präsident Meyer und die drei Oberbürgermeister Peter Jung,

Norbert Feith und Burkhard Mast-Weisz überzeugt: „Diese neue Struktur wäre ein Quantensprung für die ohnehin schon erfolgreiche bergische Zusammenarbeit.“ Entwickelt wurde die Idee einer neuen Gesellschaft von einer hochrangigen Arbeitsgruppe, initiiert vom Solinger Oberbürgermeister Norbert Feith und moderiert von IHK-Präsident Meyer. Neben den Oberbürgermeistern waren auch die drei Stadtdirektoren und die IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid in die Konzeption eingebunden. Regierungspräsidentin Anne Lütke, der das Modell der Regionalen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft vor wenigen

Tagen in Düsseldorf vorgestellt wurde, wertete die Idee der Kräftebündelung positiv. „Ich begrüße es sehr, wenn sich in meinem Regierungsbezirk eine weitere Region zur gemeinsamen Wahrnehmung wichtiger Aufgaben entscheidet“, betonte sie. Im Herbst soll das Konzept den Räten der drei Städte zur Beschlussfassung vorgelegt werden. IHK-Präsident Meyer und Hauptgeschäftsführer Wenge rechnen mit einer raschen Zustimmung: „Wir sind zuversichtlich, dass wir die neue Struktur bereits zu Beginn des kommenden Jahres mit Leben füllen können.“

i Weitere Informationen zu der geplanten neuen Förderungsgesellschaft gibt es auf der Webseite der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid unter www.wuppertal.ihk24.de, Dokumentennummer 92626.



Grafik: IHK

**VERSPROCHEN
IST
VERSPROCHEN
UND WIRD
DOCH GEBROCHEN.***



**CREDITREFORM.
MIT SICHERHEIT MEHR WERT.**

Der Kauf auf Rechnung ist ein Zahlungsverprechen Ihres Kunden. Leider werden diese Versprechen viel zu häufig gebrochen. Wir sorgen dafür, dass Sie schneller an Ihr Geld kommen – seriös und zuverlässig. So schonen wir dabei noch Ihre Kundenbeziehung und sichern Ihnen ein werthaltiges Geschäft. Sprechen Sie mit uns.



Creditreform

Creditreform Wuppertal

Werth 91+93 • 42275 Wuppertal

Telefon 0202/25566-0 • Telefax: 0202/594020

info@wuppertal.creditreform.de • www.creditreform-wuppertal.de

Doppel-Zertifizierung für Präsenta Promotion

Der TÜV Saar hat dem Solinger Werbeartikel-Händler Präsenta Promotion International GmbH zwei Zertifizierungen ausgesprochen: Nach zweitägigem Audit bescheinigten die Experten dem Unternehmen die Erfüllung aller Standards im Qualitätsmanagement nach ISO 9001 sowie ein nachhaltiges Umweltmanagement nach ISO 14001. Beide Zertifizierungen betreffen sowohl den Bereich Handel als auch die hauseigene Druckerei und Logistik.



Dominic Werner rückt in Vorstand der Wolk Gruppe AG auf

Peter Wolk, langjähriger Geschäftsführer und Gesellschafter der Wolk Gruppe AG, ist zum 1. Juli in den Ruhestand eingetreten. Sein Nachfolger im Vorstand des Herstellers von Produkten im Bereich Kennzeichnungen, Beschriftungen, Leitsysteme und betriebliche Sicherheit wird Dominic Werner, seit 2007 im Unternehmen tätig und im April 2012 zum Prokuristen ernannt. Der gelernte Steuerfachwirt ist bei der Wolk AG für die Bereiche Finanzen und Controlling zuständig. Den Vorstand bildet er gemeinsam mit Robert Wolk. Darüber hinaus erwarb Dominic Werner auch die Aktienanteile von Peter Wolk. Die Wolk Gruppe AG mit Sitz Am Kiesberg in Wuppertal feierte im April dieses Jahres ihr 60-jähriges Firmenjubiläum.



Mitmach-Projekt: WDR dokumentiert Arbeitsalltag der Menschen in NRW

Einblicke in die Arbeitswelt der Menschen in Nordrhein-Westfalen sammelt der WDR in seinem Mitmach-Projekt „Deine Arbeit, Dein Leben!“. Per Smartphone oder Kamera können Interessierte die Facetten ihres Arbeitsalltags dokumentieren und im Internet unter deinearbeit.wdr.de hochladen. Die preisgekrönte Regisseurin Luzia Schmid, Grimme-Preis-Trägerin 2012, produziert aus den eingegangenen Videos einen Dokumentarfilm; auch ein Hörspiel soll entstehen. Außerdem setzt der WDR die Clips auf deinearbeit.wdr.de multimedial in Szene.

Mitmachen kann dem Sender zufolge jeder Bürger aus Nordrhein-Westfalen. Ziel der Aktion ist es, nicht nur spektakuläre, sondern vor allem authentische und bewegende Einblicke in den Arbeitsalltag der Menschen in NRW zu bekommen – vom Azubi über den Mini-Jobber bis hin zum Unternehmer. Die Aktion läuft noch bis zum 30. September.

INFO

Ausführliche Informationen zu dem Projekt gibt es im Internet unter deinearbeit.wdr.de.

Unternehmensberatung · Steuerberatung · Wirtschaftsprüfung

GUT ABGESICHERT MIT BETRIEBLICHER ALTERSVERSORGUNG

BERATUNG FÜR EINE SICHERE ZUKUNFT. RINKE TREUHAND GMBH rinke.eu

RINKE.

POS-Kreativ sorgt für neue blau-Optik

Deutschlandweit präsentiert sich die Mobilfunkmarke „blau“ seit einigen Wochen optisch in einem neuen Gewand.



Foto: POS-Kreativ GmbH

Ideengeber für den Relaunch des Markenauftritts war der Solinger Spezialist für visuelles Marketing, POS-Kreativ GmbH. Gemeinsam mit dem Hamburger Unternehmen entwickelte die POS-Kreativ GmbH eine zielgruppenorientierte neue Optik, mit der „blau“ in Printmedien, im Internet sowie in seinen bundesweit rund 1200 Verkaufsständen für seine Mobilfunkangebote wirbt. Im Mittelpunkt der Kampagne steht die Fensterbeklebung mit Strand- und Himmeloptik in den Filialen der E-Plus-Tochter.

Die neue blau-Kampagne, visuell umgesetzt von der Solinger Agentur POS-Kreativ.

JUBILÄEN

Folgende Unternehmen konnten unlängst auf ein langjähriges Firmenbestehen zurückblicken:

25 Jahre

Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG
Otto-Hausmann-Ring 185
42115 Wuppertal

Manfred Benner GmbH
Tannenbaumer Weg 61
42369 Wuppertal

Online-Befragung zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

Anfang September hat die Stadt Wuppertal im Internet eine Unternehmensbefragung zum Thema „Vereinbarkeit von Pflege und Beruf in Unternehmen des Bergischen Städtedreiecks“ gestartet. Aufgrund des demografischen Wandels werden in den nächsten Jahren immer mehr Beschäftigte in die Situation kommen, einen Angehörigen zu betreuen oder zu pflegen. Um abzufragen, inwieweit heimische Betriebe dieser Entwicklung bereits heute Rechnung tragen und welche Modelle dabei Anwendung finden, hat das Kompetenzzentrum Frau &

Beruf im Bergischen Städtedreieck einen Fragebogen ausgearbeitet, den Unternehmen online ausfüllen können. Partner der Befragung ist neben der Barmer GEK die IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid, die mit der Beteiligung die Wichtigkeit des Themas „Demografischer Wandel und berufliche Vereinbarkeit“ unterstreicht. Die zeitliche, physische und psychische Belastung durch die Erkrankung naher Angehöriger sollte kein Tabuthema am Arbeitsplatz sein, sagen die Initiatoren der Umfrage. Rückhalt im Betrieb ist ein wich-

tiger Faktor für Betroffene, erfordert jedoch ein Entgegenkommen beider Seiten. Gerade kleinen und mittelständischen Unternehmen raten die Experten des Kompetenzzentrums Frau & Beruf, sich mit dem Thema Vereinbarkeit von Pflege und Beruf zu beschäftigen, um der möglichen Abwanderung von Fachkräften entgegenzuwirken. Abgefragt werden in der Online-Umfrage Punkte wie die Bedarfserhebung innerhalb des Unternehmens, die Kommunikation des Themas Beruf & Pflege als wichtiger Bestandteil der Personalpolitik oder die Flexibilisierung der Arbeitszeit.

i Die Online-Umfrage ist zu finden auf www.bergisch-kompetent.de unter dem Punkt „Unternehmensbefragung“ links auf der Startseite.

Unsere Schwerpunkte:

- Insolvenzrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Arbeitsrecht
- Steuerrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Baurecht



BLESINGER WISCHERMANN & PARTNER



Rechtsanwälte
Notare (in Schwelm)

Büro Wuppertal

Alter Markt 9-13
42275 Wuppertal
Telefon: (0202) 493 88-0
Telefax: (0202) 451 939
wuppertal@ra-blesinger.de
www.ra-blesinger.de

Prym-Areal: Architekturstudenten blicken in die Zukunft

Wie kann das brach liegende Industrieareal des ehemaligen Prym-Geländes in Wuppertal-Barmen am sinnvollsten genutzt werden? Dieser Frage sind Architekturstudenten mit der Master-Spezialisierung „Immobilienwirtschaft und Projektentwicklung“ der Bergischen Universität im Rahmen eines Wettbewerbs nachgegangen. Entstanden sind drei Nutzungskonzepte, die potenziellen Investoren eine gute Ideengrundlage geben und die sich auch in der Praxis rechnen, wie Professor Guido Spars, Inhaber des Lehrstuhls Ökonomie des Planens und Bauens an der Bergischen Universität, betont. Vorausgegangen war der Konzeption eine umfangreiche Standort- und Marktanalyse des etwa 60.000 Quadratmeter großen Areals, auf dem die Produktion seit zwei Jahren ruht.

Den besten Eindruck hinterließ bei der Jury das Nutzungskonzept von Marcia Meier-Maletz und Mara Traub. Die Architekturstudentinnen entwickelten die Idee der „prym'schen höfe“ als Zentrum für Gesundheit und Lebensart – ein Konzept, das sowohl die Nähe zu zwei Krankenhäusern als auch den demografischen Wandel berücksichtigt. Der Entwurf der Studentinnen sieht generationenübergreifendes Wohnen, ärztliche Versorgung im Bereich Orthopädie sowie sportliche Aktivitäten wie Yoga, Pilates, Schwimmen und Fitnesskurse vor. Getragen wird das Konzept auch durch die Fördermöglichkeiten durch Krankenkassen und Arbeitgeber. Wirtschaftsförderer und Jury-Mitglied Alexander Buckardt bezeichnete das Siegerkonzept als stimmig: „Alle Ressourcen der Gesundheitswirtschaft

in unmittelbarer Nähe zu zwei Krankenhausstandorten zu bündeln ist ein sehr positiver Ansatz.“

Platz zwei im Wettbewerb belegte der Entwurf von Ivica Zuj, Oliver Löchte und Philipp Reinsdorf, die in dem ehemaligen Prym-Gelände den idealen Standort für eine hochwertige Waschstraße sehen. Abgerundet wird das Konzept von einer Kfz-Werkstatt und einer Drive-in-Gastronomie, ausgehend von 50.000 Fahrzeugen, die das Areal täglich passieren. Für den zurückliegenden Teil abseits der Carnaper Straße haben die drei Studenten Seniorenwohnungen mit medizi-

nischer Versorgung, einem Reha-Bereich und bedarfsgerechten Geschäften und Dienstleistungen vorgesehen.

Miriam Broich und Alexander Lenz kamen mit ihrem Konzept „Natürlich leben im Prym-Areal“ auf den dritten Platz. Sie setzen auf einen bunten Mix aus Wohnen und Arbeiten im Coworking-Space, Ateliers und Mietschreinerei, Proberäume, Urban Gardening und Gastronomie sowie ein Gesundheitszentrum für alternative Medizin. Gemeinsam hatten alle drei Entwürfe den Erhalt der beiden Backsteingebäude und eines Großteils der alten Hallen.



Die teilnehmenden Studenten und die Jury-Mitglieder auf dem ehemaligen Firmengelände von Prym in Barmen.

Foto: Wirtschaftsförderung Wuppertal A&B

Unangemessener Fahrzeugaufwand eines Freiberuflers

Die Angemessenheit des betrieblichen Aufwands ist danach zu beurteilen, ob ein ordentlicher und gewissenhafter Unternehmer – ungeachtet seiner Freiheit, den Umfang seiner Erwerbsaufwendungen selbst bestimmen zu dürfen – nach den zu erwartenden Vorteilen und Kosten diese ebenfalls auf sich genommen hätte.

Markus Wachtler
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater | Partner



Wir können etwas für Sie tun !

TREUMERKUR Dr. Schmidt und Partner KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

TREUMERKUR KG
Steuerberatungsgesellschaft

Hofaue 37 | D-42103 Wuppertal
Telefon: + 49 (0202) 4 59 60-0
Telefax: + 49 (0202) 4 59 60-60

mail@treumerkur.de
www.treumerkur.de

HLB TREUMERKUR



Deutschlandstipendium geht in die nächste Runde

Unternehmen und private Förderer können sich noch bis zum 15. September am Stipendienjahr 2014/15 des Deutschlandstipendiums beteiligen. Das Deutschlandstipendium ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, mit dem begabte und leistungsstarke Studierende mit monatlich 300 Euro gefördert werden. Dabei wird jeder Euro, den private Förderer für ein Stipendium stiften, vom Bund um einen weiteren Euro aufgestockt.

Unternehmen und Privatpersonen können schon mit 150 Euro im Monat ein Stipendium von 300 Euro monatlich stiften. Aber auch mit kleineren Beträgen ist eine Förderung möglich, in diesen Fällen setzt sich

der private Anteil des Stipendiums dann aus den Beiträgen mehrerer Förderer zusammen. Die Förderung ist in der Regel steuerlich abzugsfähig.

Die Stipendienggeber können auswählen, in welcher Fachrichtung oder in welchem Studiengang ihr Stipendium vergeben wird. Auch Faktoren wie gesellschaftliches und ehrenamtliches Engagement oder die familiäre Herkunft können auf Wunsch des Stipendienggebers in das Vergabeverfahren einfließen.

Die Bergische Universität Wuppertal führt auf ihrer Webseite eine Übersicht aller Stipendienggeber auf. Ab einer Anzahl von fünf Stipendien erhalten die Deutschlandstipendien auf Wunsch den Beinamen des

Förderers. Des Weiteren plant die Bergische Universität eine Stipendienfeier, auf der die Förderer ihre Stipendiaten kennenlernen können.

Das Deutschlandstipendium ist eine gute Möglichkeit, frühzeitig den Kontakt zu den Spitzenkräften von morgen zu knüpfen und gleichzeitig begabte Studierende in ihrer akademischen Ausbildung zu unterstützen.

i Fragen rund um das Deutschlandstipendium beantwortet bei der Bergischen Universität Hendrik Stelzenbach, Telefon: 0202 439 3037, E-Mail: stelzenbach@uni-wuppertal.de. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter: www.stipendien.uni-wuppertal.de/deutschlandstipendium.html

Aktionstage in der Remscheider Kaminlandschaft

Der Remscheider Kamin-Spezialist Kaminlandschaft e. K. präsentiert sich am 28. September auf dem traditionellen Lüttringhauser Herbst- und Bauernmarkt. Pünktlich zu Beginn der nasskalten Jahreszeit bringen Inhaber Thorsten Greuling und sein Team interessierten Besuchern die Faszina-

tion für das knisternde Vergnügen in den heimischen vier Wänden näher, informieren und beraten. Bei der Remscheider Kulturnacht am 25. Oktober wird das Kaminstudio in der Gertenbachstraße zum Ort eines Lichterfestes. Austauschen können sich Besucher dann auch über das Thema

„Whisky und Kamin“ – oder es gleich bei einem der neu ins Programm aufgenommenen Whisky-Tastings im Kaminstudio selbst probieren.

i Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.kaminlandschaft.de

Vom Zukunftstrend zum Produkt

Wirtschaft, Wissenschaft und Politik haben Innovationen längst als maßgeblichen Motor für die ökonomische Entwicklung erkannt. Dennoch stellt sich für viele Unternehmen nach wie vor die Frage, wie Innovationen bestmöglich generiert werden können und wie die betriebliche Praxis idealerweise aussehen sollte. Antworten gibt eine gemeinsame Veranstaltung der ZENIT GmbH aus Mülheim an der Ruhr

und Generationdesign am Donnerstag, 11. September, in der Villa Media. Bei der Veranstaltung mit dem Titel „Vom Zukunftstrend zum Produkt: Von Cross-Innovation, Wertschöpfungsketten und Innovationsmanagement“ erfahren Unternehmer zwischen 15.30 und 18 Uhr, wie sie ein Innovationsmanagement in ihren Betrieb integrieren können. Mit dessen Hilfe lernen sie neue Produkte und Pro-

duktideen zu generieren und erfahren, wie mögliche Zukunftsszenarien aussehen könnten. Die Veranstaltung gibt Anreize, sich mit Zukunftstrends auseinanderzusetzen und bietet einen Überblick über Projekte, Werkzeuge und Unterstützungsmaßnahmen im Innovationsmanagement. Diese werden anhand von Praxisbeispielen erläutert.

i Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Weitere Infos und Anmeldung über www.nrw-europa.de.

D **EIGENE WELLPAPPEN- UND HOLZVERARBEITUNG**

KISTEN / PALETTEN
 FALTSCHACHTELN
 FÜLLMATERIALIEN
 VERPACKUNGSFOLIEN
 ROLLEN- WELLPAPPE
 KLEBEBÄNDER

U.V.M.
 DIEFENBACH VERPACKUNGEN GMBH • Postfach 190207 • 42702 Solingen • Tel.: 0212/38283-0 • Fax: /38283-79

DIEFENBACH

alles zum Verpacken!

KATALOG ANFORDERN!

Neuer Vorwerk-Shop: Alles rund um den Kobold

Ob Staubsaugen, Fensterputzen oder Kochen – für viele Aufgaben, die im Haushalt anfallen, bietet Vorwerk praktische kleine Helfer, mit denen sich Zeit sparen lässt. Seit Mitte Juli präsentiert der Haushaltsgeräte-Hersteller seine breite Palette an Kobold-Produkten in seinem neuen Shop in der Fußgängerzone Wuppertal-Elberfeld. Vom Saugroboter über den Fensterreiniger bis hin zum Akkusauger können Kunden bei fachkundiger Beratung die Kobold-Geräte nicht nur anschauen, sondern auch gleich testen. Mit den Vorwerk-Shops erweitert das Unternehmen seine Vertriebskanäle und setzt nach eigenen Angaben noch stärker auf die Nähe zum Kunden.



Hell, großzügig, modern:
Der Vorwerk-Shop am
Wall in Elberfeld.

Foto: Vorwerk/Deutschland Stiftung & Co. KG

Symposium zum regionalen Unternehmertum

Die Zukunft des regionalen Unternehmertums steht im Mittelpunkt eines Symposiums, das das Jackstädtzentrum für Unternehmertums- und Innovationsforschung am 27. November im Gästehaus der Bergischen Universität Wuppertal am Campus Freudenberg ausrichtet. Die Veranstaltung unter dem Motto „Wirtschaft – Wissenschaft“ beginnt um 15 Uhr. Im Rahmen des erstmals stattfindenden Symposiums beschäftigt sich Prof. Dr. And-

reas Pinkwart, Rektor der Handelshochschule Leipzig, in einem Vortrag mit aktuellen Fragen des regionalen Unternehmertums, deren Lösung durch die Wissenschaft unterstützt werden kann. Im Anschluss findet eine Podiumsdiskussion mit den Experten Dr. Josef Beutelmann, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Barmenia Versicherungen und Hochschulratsvorsitzender der Bergischen Universität Wuppertal, Peter Englisch, Global Family Business Lea-

der, Ernst & Young, und Ralf Putsch, Geschäftsführer der Knipex-Werk C. Gustav Putsch KG statt. IHK-Präsident Thomas Meyer wird ebenfalls an der Podiumsdiskussion teilnehmen.

i Anmeldung bis 10. November per E-Mail an jackstaedt@wiwi.uni-wuppertal.de oder schriftlich: Jackstädtzentrum (FB B), Bergische Universität Wuppertal, Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal.



beraten **planen** **prüfen**

Wir für Sie



www.bo-wpg.de



www.stb-kgp.de

Viele Unternehmen sind inhabergeführt und der Chef muss sich – oft nebenbei – mit steuerlichen, betriebswirtschaftlichen und strategischen Fragen auseinandersetzen. Hierbei unterstützt Sie unser erfahrenes Team mit vorausschauender Beratung.

G. Kaib · P. Galldiks · D. Kammer · J. D. Oestreich · W. Ruoff · M. Brocksieper

Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigter Buchprüfer

Rosenstraße 21 – 23 · 42857 Remscheid · Tel. 0 21 91/97 50-0 · kanzlei@stb-kgp.de · www.stb-kgp.de

- Steuerberater
- Wirtschaftsprüfer
- Vereidigter Buchprüfer

Verkehrsinfrastruktur

„SCHAU'N MER MAL“

Der Sanierungsstau an Deutschlands Straßen, Brücken und Tunneln ist so groß geworden, dass der Wirtschaftsstandort in Gefahr gerät. Thomas Wängler, IHK-Stabsbereichsleiter Standortpolitik, Verkehr, Öffentlichkeitsarbeit, sieht die Sicherung der Verkehrsinfrastruktur nicht als Luxus, sondern als Voraussetzung für Wirtschaftswachstum und Arbeitsplätze.

„Erst tun mer mal gar nix; dann schau'n mer mal; und dann wer'n mer scho' seh'n.“ Dieses Schmankerl bajuwarischer Lebensweisheit kommt einem unwillkürlich in den Sinn, wenn man die Verkehrspolitik der vergangenen Jahre betrachtet. Und das nicht erst, seitdem Verkehrsminister in Berlin mit bayerischer Dialektfärbung sprechen. Denn schon vorher war die Verkehrspolitik in Bund und Ländern geprägt durch Versäumnisse, fruchtlose Diskussionen und Schönfärberei, vor allem aber durch eine jahrelange Unterfinanzierung der Verkehrsinfrastruktur. Selbst in den Erhalt wichtiger Autobahnen wurde viel zu wenig investiert – es wurde buchstäblich „auf Verschleiß“ gefahren. Eine von der Bundesregierung selbst eingesetzte Kommission stellte bereits vor über eineinhalb Jahren fest, dass pro Jahr 7,5 Milliarden Euro zusätzlich in die Verkehrswege investiert werden müssten, um den Verfall zu stoppen. Getan hat sich seither wenig. Im Koalitionsvertrag wurde 2013 lediglich vereinbart, dass bis 2017 insgesamt fünf Milliarden Euro zusätzlich zur Verfügung gestellt werden sollen. Doch selbst diese viel zu niedrige Summe steht bisher nur auf dem Papier. Außerdem reißen sinkende Einnahmen bei der Lkw-Maut bereits neue Lücken in den Verkehrshaushalt. Trotz Rekord-Steuererinnahmen droht deshalb sogar ein weiteres Absinken der zur Verfügung stehenden Mittel. Die Pkw-Maut für Ausländer ist keine Lösung: Sie würde kaum mehr als ihre Erhebungskosten einbringen, aber voraus-



Thomas Wängler, IHK

sichtlich massive wirtschaftliche Nachteile insbesondere für Grenzregionen gerade in NRW bedeuten.

Der Sanierungsstau ist so groß geworden, dass der Wirtschaftsstandort Deutschland in Gefahr gerät. Und gerade das Industrie-, Transit- und Logistikland NRW ist besonders betroffen. Allein die für Lkw gesperrte Leverkusener A1-Brücke verursacht durch lange Umwege und Staus auf den Ausweichstrecken jeden Tag erhebliche Mehrkosten für tausende Unternehmen. Darunter sind auch Betriebe aus dem Bergischen Städtedreieck.

Und die Leverkusener Brücke ist nur eine unter vielen: In NRW müssen in den nächsten Jahren 400 Brücken an Autobahnen und Bundesstraßen saniert oder neu gebaut werden. Dazu kommen hunderte Bahn- und tausende innerstädtische Brücken und Tunnelbauwerke, wie etwa der marode Kiesbergtunnel in Wuppertal.

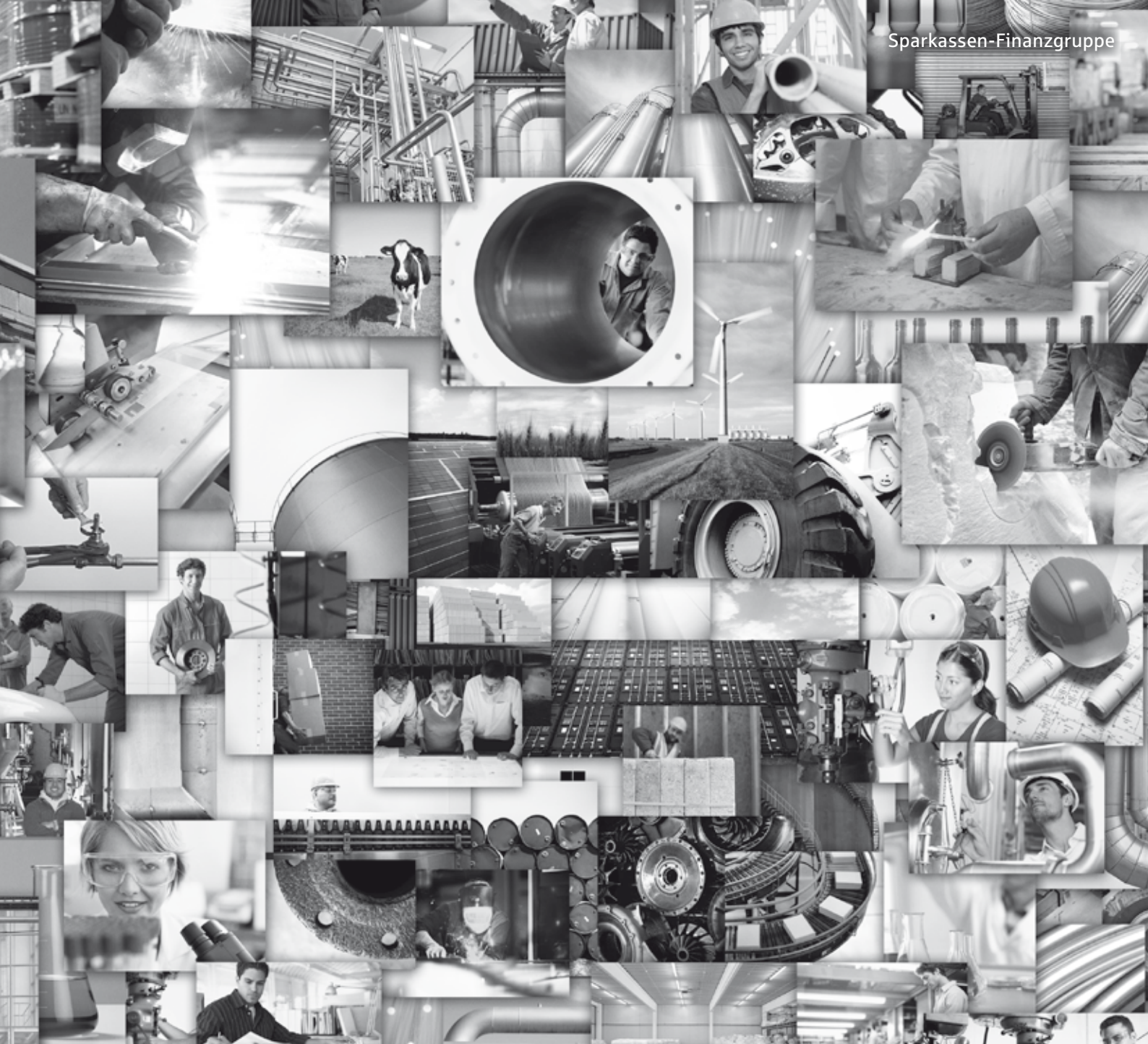
Die Pkw-Maut für Ausländer könnte massive wirtschaftliche Nachteile für die Grenzregionen in NRW mit sich bringen.

Thomas Wängler

Die Bundesregierung muss deshalb jetzt – und nicht irgendwann – deutlich mehr Geld für die Verkehrswege bereitstellen und vor allem auch zukünftig für eine nachhaltige Finanzierung sorgen. Die Sicherung unserer Verkehrsinfrastruktur ist kein Luxus – sie ist die Voraussetzung für Wirtschaftswachstum und Arbeitsplätze.

„Schau'n mer mal“ ist deshalb keine Option mehr.

Thomas Wängler
IHK-Stabsbereichsleiter Standortpolitik,
Verkehr, Öffentlichkeitsarbeit



Wir finanzieren den Mittelstand.

Nutzen Sie das Sparkassen-Finanzkonzept für Firmenkunden.



Managen Sie Ihre Finanzen mit dem Sparkassen-Finanzkonzept. Als einer der größten Mittelstandsfinanzpartner bieten wir unseren Kunden kompetente und umfassende Beratung für jedes Anliegen: von Investitionsfinanzierung mit Sparkassen-Leasing über Risikomanagement bis hin zur Nachfolgeregelung. Testen Sie uns! Mehr Infos bei Ihrem Sparkassenberater oder auf www.sparkasse.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Dr. Karl-Peter Born,
Geschäftsführer der
Franz Güde GmbH,
legt Wert auf guten
Kontakt zu seinen
Mitarbeitern.



Mitarbeitermotivation

BERUF UND BERUFUNG

Es gibt unzählige Maßnahmen, um Mitarbeiter stärker zu motivieren. Oft müssen Unternehmen dafür Geld in die Hand nehmen, doch auch kleine Maßnahmen können große Wirkungen erzielen.

Unternehmen, die die Bedürfnisse ihrer Mitarbeiter ernst nehmen, stehen oft besser da als ihre Mitbewerber: Sie erwirtschaften häufiger Gewinne, sind innovativer und verzeichnen weniger Krankheitstage. So lautet die Kernaussage einer Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) in Köln. Damit belegt die Studie des IW schwarz auf weiß, was im Grunde genommen ohnehin klar ist: Wer motiviert ist und Spaß an seiner Arbeit hat, leistet mehr als jemand, der seine Arbeit als notwendiges Übel empfindet. Trotzdem ist das Stichwort „Mitarbeitermotivation“ scheinbar längst nicht in jeder Personalabteilung oder bei jedem Geschäftsführer ein Thema. Denn die IW-Studie zeigte auch: Die meisten Betriebe können ihre Personalarbeit noch verbessern. Weg von einem rein administrativen Umgang mit Mitarbeitern, hin zu einer Personalpolitik, die die Bedürfnisse der Mitarbeiter kennt und passende Lösungen bereithält. Experten sprechen in diesem Zusammenhang häufig von einer „lebensphasenorientierten Personalpolitik“ – soll heißen: Die Berufsanfängerin hat andere Bedürfnisse als der junge Familienvater, die Mitarbeiterin, die einen Angehörigen pflegt, wünscht sich eine andere

Unterstützung als der Kollege, der kurz vor der Rente steht.

Um möglichst vielen Bedürfnissen gerecht zu werden, sollte Personalpolitik daher heute langfristiger und strategischer angelegt sein. Das gilt umso mehr, als die einst strikten Grenzen zwischen Berufs- und Privatleben mehr und mehr verschwimmen und viele Arbeitnehmer inzwischen sehr konkrete Vorstellungen davon haben, wie ein modernes Arbeitsverhältnis auszusehen hat: Teilzeitmodelle und eine leistungsgerechte Vergütung gehören genauso dazu wie Handlungsfreiheit, Zielvereinbarungen oder Weiterbildungen. Eine moderne Personalpolitik – so die IW-Studie – kann all dem Rechnung tragen und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens sichern.

Hohe emotionale Bindung

Dass so viele Unternehmen dennoch Verbesserungspotenziale hinsichtlich ihrer Personalarbeit haben, hat verschiedene Gründe. Sicher ist: Was in der Theorie plausibel und erstrebenswert klingt, erweist sich in der Praxis manchmal als wenig alltagstauglich. Ganz besonders dann, wenn es um kleinere Unternehmen geht. „Wenn

beispielsweise zwei Mitarbeiter gleichzeitig in Elternzeit gehen wollen würden und ein Dritter nur noch in Teilzeit arbeiten wollte, dann wäre das für uns schwierig“, sagt Dr. Karl-Peter Born, Geschäftsführer und Inhaber der Franz Güde GmbH. Dass die 18 Mitarbeiter des Messerherstellers trotzdem jeden Morgen motiviert zur Arbeit kommen, hat andere Gründe. „Ich lege viel Wert auf ein gutes Betriebsklima. Wenn es Fragen oder Probleme gibt, bin ich für meine Mitarbeiter immer ansprechbar“. Was nach einer Floskel klingt, ist in der Franz Güde GmbH gelebter Alltag. Statt sich im Büro zu verschanzen, ist der Chef tagsüber ständig im Betrieb unterwegs. Er ist nicht nur präsent, sondern weiß auch ganz genau, welche Leistungen seine Mitarbeiter jeden Tag erbringen. „Im Prinzip muss ich alle Arbeitsschritte beherrschen. Wenn ich den Respekt der Mitarbeiter verdienen will, sollte ich auch Fachmann sein.“ Born ist überzeugt, dass der familiäre Umgang zur Zufriedenheit und damit auch zur Motivation seiner Mitarbeiter beiträgt. Damit bewegt er sich auf einer Linie mit den Ergebnissen der Gallup-Studie. Seit 2001 ermittelt das Beratungsunternehmen Gallup den sogenann-

ten Engagement-Index in Unternehmen, mit dem sich der Grad der emotionalen Bindung der Mitarbeiter an ihr Unternehmen belegen lässt. Dieser gibt Aufschluss darüber, wie engagiert und motiviert Beschäftigte arbeiten. Die nach eigenen Angaben repräsentativen Ergebnisse für 2013 zeigen, dass nur 16 Prozent der befragten Mitarbeiter eine hohe emotionale Bindung an ihr Unternehmen haben und bereit sind, sich freiwillig für dessen Ziele einzusetzen. Rund 67 Prozent der Befragten machen hingegen nur Dienst nach Vorschrift.

Karl-Peter Born setzt mit seinem Führungsstil genau dort an: Ein familiäres Umfeld und gemeinsame Aktivitäten auch mal außerhalb der Arbeitszeit stehen im Vordergrund, sorgen für eine hohe emotionale Bindung und bilden damit die Basis für den Erfolg des Unternehmens. Das spiegelt sich auch in der Krankenstandsquote wider, die bei Güde zwischen zwei und drei Prozent liegt. „Meine Mitarbeiter sind das wichtigste in der Firma“, betont Born. Aus diesem Grund sollen sie auch am Erfolg der Firma teilhaben, beispielsweise durch eine jährliche Gratifikation. Auch das stärkt die Motivation der Mitarbeiter.



Meine Mitarbeiter sind das wichtigste in der Firma, sagt Karl-Peter Born.

Weniger Fluktuation

Was das Beispiel Güde besonders gut zeigt: Unternehmen, die ihre Mitarbeiter motivieren wollen, müssen dafür nicht nur teure Investitionen tätigen. Wo Konzerne mit Fitnessstudios, Betriebs-Kitas oder flexiblen Arbeitszeitmodellen locken, können kleine und mittelständische Unternehmen andere Lösungen finden. Dass es die gibt, beweist auch die Peiseler GmbH & Co. KG. Der Präzisionsmaschinen-Hersteller mit rund 200 Mitarbeitern in Remscheid und



Lothar Schwarzlose, Geschäftsführer der Peiseler GmbH & Co. KG., im Austausch mit Mitarbeitern in der Produktion.

im Hunsrück bietet seinen Mitarbeitern beispielsweise eine zusätzliche Altersvorsorge und eine Berufsunfähigkeitsversicherung zu besonders günstigen Konditionen an. Dafür arbeitet das Unternehmen mit einem Makler und Versicherungen zusammen. „Beides wird sehr gut angenommen“, sagt Lothar Schwarzlose, Geschäftsführer der Peiseler GmbH & Co. KG. Er legt Wert darauf, dass seine Mitarbeiter gerne zur Arbeit kommen. „Nur motivierte Mitarbeiter können gute Arbeit leisten.“ Das gute Lohnniveau, das in Deutschland herrsche, Sorge aber gerade in mittelstän-

Wie zufrieden die Mitarbeiter sind, lässt sich bei Peiseler auch messen: Im externen Audit nach der ISO 9001 erreicht das Unternehmen eine Quote zwischen 96 und 98 Prozent.

dischen Unternehmen dafür, dass Maßnahmen zur Motivation der Mitarbeiter mit möglichst wenig monetärem Aufwand betrieben werden sollten. Peiseler fährt daher mehrgleisig: „Wir haben beispielsweise vor zwei Jahren ein Krankenprämiensystem eingeführt“, sagt Personalleiter Marcel Fechtner und erklärt: „Wir haben errechnet, wie hoch die durchschnittliche Anzahl an Krankheitstagen pro Jahr im Unternehmen ist. Haben Mitarbeiter eine unterdurchschnittliche Anzahl an Krankheitstagen, erhalten sie eine Prämie, die sich nach einem speziellen Schlüssel errechnet. Das Geld stammt wie-

Der Mitarbeiter soll nicht einfach nur seine Arbeit abliefern, sondern seine Arbeit und die Arbeitsumstände aktiv mitgestalten können.

Lothar Schwarzlose

derum aus den eingesparten Mitteln, die wir dank der gesunkenen Krankheitstage zur Verfügung haben.“ Bewährt hat sich bei Peiseler zudem das 2011 eingeführte Leistungsbeurteilungssystem. Einmal im Jahr erhält jeder Mitarbeiter von seinem Vorgesetzten eine Beurteilung seiner Leistungen und hat dabei die Gelegenheit, positive oder negative Erfahrungen weiterzugeben. „Der Mitarbeiter soll nicht einfach nur seine Arbeit abliefern, sondern seine Arbeit und die Arbeitsumstände aktiv mitgestalten können“, betont Schwarzlose. Ihm ist wichtig, dass diese Gespräche nicht nur eine formale Vorgabe sind, die im Alltag halbherzig umgesetzt wird. Daher wird die Leistungsbeurteilung jedes Mitarbeiters einer Kommission vorgelegt, die diese prüft. Auf Basis der Beurteilung und mithilfe eines Punktesystems erhalten die Mitarbeiter bei einer guten Beurteilung eine entsprechende Leistungszulage auf das Grundgehalt.

Wie zufrieden die Mitarbeiter sind, lässt sich bei Peiseler auch messen: Im externen Audit nach der ISO 9001 erreicht das Unternehmen eine Quote zwischen 96 und 98 Prozent. Schwarzlose: „Damit sind wir auf dem hohen Niveau der Automobilbranche.“ Und in einer weiteren Zahl zeigt sich der Erfolg: Im Durchschnitt arbeiten die Menschen seit 14 Jahren bei Peiseler. „Die geringe Fluktuation zeigt uns, dass wir auf einem guten Weg sind“, so Marcel Fechtner. Andrea Wiegmann



Auch bei IHK-TV geht es in dieser Ausgabe um das Thema Mitarbeitermotivation. Das Video finden Sie unter: www.wuppertal.ihk24.de
www.youtube.com/bergischeIHK
www.facebook.com/bergischeIHK

MCX 1200 T

BW
SCHMIDT
WEBER



Lothar Schwarzlose
ist es wichtig, dass
seine Mitarbeiter gern
zur Arbeit kommen.

Motivation und Engagement

GELD IST NICHT ALLES

Marco Schröder, Inhaber von Schröder-hc-Consult, unterstützt Führungskräfte darin, ihr Team zu motivieren und so bessere Ergebnisse zu erzielen.

Herr Schröder, warum ist es so wichtig, dass sich Unternehmen Gedanken zur Motivation ihrer Mitarbeiter machen?

Die Motivation spielt eine zentrale Rolle für die Leistungsbereitschaft. Wenn ich es nicht schaffe, meine Mitarbeiter dazu zu bewegen, sich Mühe zu machen, etwas Neues zu lernen oder schwierige Aufgaben anzupacken, kostet es das Unternehmen Zeit und Geld. Entscheidend ist, dass die Sinnfrage zufriedenstellend geklärt ist, also die Frage „Warum mache ich das hier eigentlich?“.

Wie motiviere ich meine Mitarbeiter am besten?

Indem ich sie einbeziehe und ihnen Aufgaben gebe, an denen sie wachsen können. Anders gesagt: Es geht nicht darum, dass ich als Führungskraft glänze, sondern dass meine Mitarbeiter so gut sind, dass ich fast überflüssig bin. Das bedeutet, ich muss

meine Mitarbeiter fördern und fordern, ihnen Aufgaben geben, die neue Fähigkeiten von ihnen verlangen und sie dazu bringen, über ihren bisherigen Tellerrand zu schauen. Dafür ist auch eine gewisse Fehlertoleranz nötig. Der Effekt ist, dass mein Mitarbeiter sich nicht wie irgendein 08/15-Kollege fühlt, sondern das Gefühl hat, dass er sich weiterentwickelt. Ich vergleiche das schon mal mit dem Kauf von Kleidung für Kinder. Meist kauft man die Sachen ein oder zwei Nummern größer, weil man weiß, dass das Kind noch hineinwächst. Genau so sollten Führungskräfte auch ihren Mitarbeitern das Gefühl geben, dass sie an bestimmten Aufgaben wachsen können.

Wie motivierend sind finanzielle Anreize?

Das kann funktionieren, bringt aber meist nur einen kurzfristigen Erfolg. Der Mitarbeiter gewöhnt sich daran und verliert

die Motivation wieder. In der Folge müssen weitere finanzielle Anreize her, bis die Möglichkeiten irgendwann ausgeschöpft sind.

Und was bringen sogenannte Teambuilding-Maßnahmen?

Solche Maßnahmen tragen sicherlich zur Motivation bei, schließlich achten viele Menschen auf eine gute Work-Life-Balance. Da müssen sich viele Unternehmen heute schon fragen, ob und was sie ihren Mitarbeitern bieten können, denn die haben immer höhere Ansprüche.

Aus Ihrer Erfahrung: Wird in Unternehmen genug für die Motivation der Mitarbeiter getan?

Das kommt darauf an. Im Dienstleistungsbereich ist das Thema sicherlich präsent. Dort wird die Zufriedenheit und damit auch die Motivation der Mitarbeiter sehr hoch aufgehängt. Bei den großen Unternehmen und in Konzernen ist es sehr unterschiedlich, da hängt viel von der jeweiligen Unternehmensphilosophie ab. In kleinen und mittelständischen Industrieunternehmen steht die Motivation der Mitarbeiter häufig noch nicht so sehr im Fokus.

Das Gespräch führte Andrea Wiegmann.

BMW
Financial Services



www.bmwbank.de

Freude am Fahren

ALLES FÜR IHR BUSINESS. ALLES AUS EINER HAND.

**ATTRAKTIVE ANGEBOTE VON BMW FINANCIAL SERVICES:
BUSINESSLEASING PLUS VERSICHERUNG.**

Bei Abschluss eines Leasingvertrages bieten wir Ihnen die passende Versicherung gleich dazu. Denn als Businesskunde profitieren Sie von den maßgeschneiderten Angeboten für Ihren Fuhrpark. Damit ist Ihr Unternehmen nicht nur schnell und komfortabel unterwegs, sondern auch sicher.

AB 79,99 EURO VERSICHERUNGSRATE PRO MONAT*

Lassen Sie sich jetzt bei Ihrem BMW Partner beraten.

* Ein Angebot für Businesskunden. Die monatliche Versicherungsprämie für Kfz-Haftpflicht und Vollkasko ist gültig für die Modelle 518d, 520i, 528i, 528i xDrive, 530i, 520d, 520d ED, 520d xDrive, 525d, 525d xDrive, 530d, 530d xDrive (Limousine und Touring) bei Abschluss eines BMW Businessleasing Plus V Vertrages mit der BMW Bank GmbH bis zum 30.09.2014 für Laufzeiten von 24 und 36 Monaten. Vertragspartner und Risikoträger ist die VHV Allgemeine Versicherung AG. Selbstbeteiligung: VK 500,00 EUR. TK 300,00 EUR. Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München.



Ein kreativer Dienstleister mit IT-Kompetenz: Fabian Valkieser bringt den digitalen Fortschritt in den Betrieb.

Intelligente IT-Lösungen mit Sparpotenzial

KREATIV ZUM DIGITALEN FORTSCHRITT

Digital geht vieles besser. Durch die Optimierung von Betriebsabläufen spart der Kunde Geld und gewinnt Zeit. So werden Lösungen möglich, die bislang nur mit einem wesentlich höheren Aufwand zu realisieren waren.

Digital aufrüsten – ein Schritt, der sich auszahlt. Fabian Valkieser erklärt, warum: „Der Abschied von der analogen Arbeitsweise bringt praktischen Nutzen. Denn mit individuellen IT-Lösungen, die genau auf die Kundenbedürfnisse abgestimmt sind, erhält der Auftraggeber einen messbaren Mehrwert.“

Der Solinger hat sich mit seiner Agentur Valkieser Büro für Kommunikation auf die Entwicklung und Umsetzung von vertriebsorientierten IT-Projekten spezialisiert. Zusammen mit einem Team von Experten konzipiert er komplette Anwendungen für die unterschiedlichsten Branchen – angefangen von der Idee über die passende Software bis zu geeigneten Hardwarelösungen. „Wir machen Unternehmen fit für neue Herausforderungen, durch mehr Effizienz und Wirtschaftlichkeit sowie durch maximierte Wettbe-

werbsfähigkeit“, beschreibt Fabian Valkieser das erfolgreiche Geschäftsmodell.

Neue Wege in der Leserwerbung

Seit 2005 ist das Solinger Unternehmen im Verlagsgeschäft tätig. Schon vor neun Jahren ging die Nachfrage nach Zeitungsabonnements spürbar zurück, so dass die Branche dringend nach alternativen Wegen für die Akquise suchte. Die Vorschläge des Projektmanagers mit IT-Kompetenz stießen daher auf großes Interesse; die Umsetzung kam zügig voran, wobei die bisherige Leserwerbung auf digitale Strukturen umgestellt und mit attraktiven Zusatzleistungen wie Apps und Bundle-Angeboten kombiniert wurde. Damit gelang es der Agentur zügig, neue Abonnenten für den Kunden zu gewinnen. Gleichzeitig sorgte die Digitalisierung sämtlicher Arbeitsschritte für eine deutliche Kosteneinsparung. Statt jeden Vorgang manuell zu bearbeiten, konnten die

Wir machen Unternehmen fit für neue Herausforderungen, durch mehr Effizienz und Wirtschaftlichkeit sowie durch maximierte Wettbewerbsfähigkeit.

Fabian Valkieser

Mitarbeiter im Vertrieb fortan jede Bestellung bequem über eine Schnittstelle steuern. Zum Vorgang gehörten neben der üblichen Bonitätsprüfung auch das Ordern der Geräte, die Information des neu erworbenen Lesers und der Postversand.

In unterschiedlichen Märkten erfolgreich

Inzwischen betreut Valkieser Büro für Kommunikation zahlreiche Firmen aus Nordrhein-Westfalen, die von den Vorzügen der Digitalisierung profitieren wollen. „Mit simplen Standardlösungen lassen sich die vielfältigen Aufgaben natürlich nicht bewältigen“, erläutert der Agentur-Chef. „Wir müssen uns intensiv mit den anstehenden Problemen befassen, um den Wünschen des Kunden gerecht zu werden. Da sind Intelligenz, Kreativität und Erfahrung gefordert, damit das Er-

gebnis am Ende den Vorstellungen des Auftraggebers entspricht.“ Eigenschaften, die das Solinger Unternehmen in den verschiedensten Marktsegmenten zur Lösung anstehender Aufgaben einsetzt.

Einer der Valkieser-Kunden ist beispielsweise Nachrüster von Frischkühltruhen im Handel. Die Vermarktung der dazu benötigten Glaselemente erfolgt weltweit. „Wir haben die international tätige Verkaufsmannschaft nun mit Miniservern von der Größe einer Zigarettenpackung ausgestattet“, berichtet Fabian Valkieser. „Der aktuelle Datenstamm befindet sich auf einer SD-Karte außen am Servergehäuse, wodurch Roamingkosten entfallen. Über eine Schnittstelle lässt sich bei Bedarf online ein Update generieren; wahlweise kann die Karte in der Firmenzentrale manuell überschrieben werden.“ Auch für die Installation von Notausgangsschildern haben sich die Profis etwas Cleveres einfallen lassen. Grundlage ist eine App für iPhone und Windows Phone, mit der die nötigen Parameter zur Montage der Schilder berechnet werden. So sind die Monteure imstande, an Ort und Stelle das richtige Format zu ermitteln.

Eine Fülle von Möglichkeiten

„Aus unternehmerischer Sicht lohnt es sich unbedingt, in die Digitalisierung von firmeninternen Arbeitsprozessen zu investieren. Denn die damit verbundenen Vorteile zeigen unmittelbar und nachhaltig Wirkung“, fasst Fabian Valkieser zusammen. „Hinzu kommt, dass die digitale Technik eine Bandbreite von interessanten Möglichkeiten bietet. Sei es beim Ausbau einzelner Funktionen oder bei der innovativen Umgestaltung ganzer Abläufe im Betrieb. Dies versetzt uns in die Lage, zur vollen Kundenzufriedenheit gute Leistung zu bringen.“

Brigitte Waldens

KONTAKT

Valkieser
Büro für Kommunikation
Brühler Str. 209
42657 Solingen
Telefon: 0212 253 575-46
Telefax: 0212 253 575-47
E-Mail: info@valkieser.org
Internet: www.valkieser.org



**HARTMANN
DAHLMANN'S
JANSEN**

„Wir bringen Arbeitsverhältnisse in Form.“

Dr. Stefan Jansen
Fachanwalt für Arbeitsrecht
und Steuerrecht

Zusammenarbeit lebt vom Geben und Nehmen.

Wir entwickeln für Arbeitgeber und Arbeitnehmer die rechtlichen Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Verbindung. Und wir unterstützen im Falle einer Trennung bei der Durchsetzung der wirtschaftlichen und rechtlichen Ziele.

RECHTSANWÄLTE

Steinbecker Meile 1
42103 Wuppertal
Telefon 02 02 3 71 27-0
Telefax 02 02 3 71 27-45
kanzlei@hd-anwalt.de
www.hd-anwalt.de



Mitglieder des Teams vor Cronenberger Kulisse: Oliver Grundhoff, Sonja Bungart, Marcus Müller, Margret Grundhoff und Werner Grundhoff (v.l.n.r.).

Die Zeitungsmacher vom Dorf

JEDEN FREITAG DAS NEUESTE IM KASTEN

Für die Einwohner im idyllischen Wuppertal-Cronenberg wird es regelmäßig zum Wochenende so richtig interessant. Denn dann kommt pünktlich die beliebte Stadtteilzeitung ins Haus.

Seit 15 Jahren versorgt die „Cronenberger Woche“ ihre Leserschaft mit aktuellen Nachrichten und wichtigen Informationen. Mit einer Auflage von 16.000 Exemplaren und einem Umfang von bis zu 16 Seiten bietet das Blatt nicht nur reichlich Platz für abwechslungsreichen Lesestoff, sondern ist auch eine ideale Plattform für die werbetreibende Wirtschaft im Einzugsgebiet. Selbst Firmen aus den benachbarten Städten Remscheid und Solingen nutzen die Zeitung für ihre Anzeigen.

Aller Anfang ist schwer

Heute fest als lokales Medium in der dörflich strukturierten Gemeinschaft eta-

bliert, sind die etwas holprigen Anfänge längst Vergangenheit. Geschäftsführer Oliver Grundhoff, der die Cronenberger Woche zusammen mit seinem Partner Meinhard Koke 1999 gegründet hat, erinnert sich: „Obwohl wir uns aufgrund unserer journalistischen Tätigkeit schon damals gut in der Wuppertaler Presselandschaft auskannten, sind wir ziemlich blauäugig an den Start gegangen. Beispielsweise mussten wir das Einmaleins von Produktion und Druck erst noch gründlich lernen. Kein Wunder, dass die Null-Nummer orthografisch kein Ruhmesblatt abgab. Wir haben dann aus der Not eine Tugend gemacht und ein Gewinnspiel inszeniert. Wer die meisten

Fehler fand, wurde mit einem Preis belohnt. Aber wir haben die Defizite schnell aufgeholt und konnten so schon bald eine Zeitung präsentieren, die den Ansprüchen unserer Leser gerecht wird.“ Dazu gehört auch der Erscheinungstermin am Freitag, von den Zeitungsmachern bewusst gewählt. „So können sich die Leser zum Wochenend-Einkauf über die aktuellen Angebote informieren und finden zudem über Samstag und Sonntag genügend Zeit zur Lektüre“, erklärt Oliver Grundhoff, der bei seiner Arbeit von sechs engagierten Mitarbeitern unterstützt wird. Darunter Mutter Margret im Büro und Vater Werner Grundhoff im Anzeigengeschäft und Vertrieb. Und auch Kollege Meinhard Koke hat seine Frau Christine und die Kinder in den Arbeitsprozess integriert.

Lesestoff in Hülle und Fülle

Über mangelnde Themen kann das Team übrigens nicht klagen. Denn im beschau-

lichen Cronenberg herrscht keineswegs Langeweile. Unter anderem sorgt eine lebendige Vereinskultur mit vielfältigen Gruppierungen übers Jahr für zahlreiche Aktivitäten; ebenso zählen Aufführungen des bekannten TIC-Theaters oder Events wie das jährliche Benefiz-Konzert zu den berichtenswerten Ereignissen im Stadtteil. Darüber hinaus bringt die Cronenberger Woche feste Kolumnen, die immer wieder gern gelesen werden. Etwa das Wort zum Sonntag oder die Mundart-Rubrik „Vertäll merr i'enen“. Auch Neuigkeiten aus der Stadtteil-Politik erfahren die Cronenberger zuverlässig aus ihrer Zeitung. Schließlich ist Wuppertals Oberbürgermeister Peter Jung hier auf der Höhe zu Hause.

Im Netz präsent

Über dies und anderes können sich Interessenten natürlich auch im Internet informieren. Auf der professionellen Webseite der Cronenberger Woche gibt es zum

Beispiel Gelegenheit, im Archiv zu stöbern, die neueste Ausgabe nachzulesen oder sich im Veranstaltungskalender Ideen für die Freizeitgestaltung zu holen. Klar, dass die Cronenberger Woche zudem über Facebook und Twitter engen Kontakt mit ihrer Leserschaft hält. „Wir beantworten garantiert alle Anfragen“, verspricht Marcus Müller, bei der CW zuständig für die Neuen Medien. So, wie es sich für eine gute Zeitung gehört.
Brigitte Waldens

KONTAKT

Cronenberger Woche
Echo Verlag gmbH
Kemmannstraße 6
42349 Wuppertal
Telefon: 0202 4781100
Telefax: 0202 4781112
E-Mail: info@cronenberger-woche.de
Internet: www.cronenberger-woche.de



Jetzt persönlich beraten lassen
0800 11 33 44 1
(kostenlos Mo-Fr 8-20 Uhr)
oder anfordern auf
barclaycard-selbstaendige.de



Speziell für Selbständige und Freiberufler: Günstiger Ratenkredit so einfach wie für Angestellte

- Flexibel mit kostenlosen Sondertilgungen
- Sofortentscheidung online oder telefonisch mit schneller Auszahlung
- Ohne Sicherheiten, nur ein Einkommensteuerbescheid genügt als Nachweis



Immer die passende Idee

BOTSCHAFTEN, DIE ANKOMMEN



Beate Raffelsieper und Roger Ullrich leiten die Agentur mit ihren 14 Mitarbeitern.

Die Remscheider Agentur für Kommunikation und Design „sgp. Gute Botschaften“ ist seit 30 Jahren erfolgreich am Markt vertreten. Viele Unternehmen in und außerhalb der Region setzen auf den Rat der Werbeprofis.

Als vor 30 Jahren die erste E-Mail Deutschland erreichte, wurde in Remscheid eine Werbeagentur unter dem Namen Schröder, Gilberg und Partner – kurz sgp – gegründet. Seit dieser Zeit haben sich Werbung und ihre Wege rasant gewandelt und sgp wandelte sich mit. Die Firmengründer sind mittlerweile ausgeschieden, und Beate Raffelsieper und Roger Ullrich sind die geschäftsführenden Gesellschafter. 14 Mitarbeitende aus den unterschiedlichsten Berufsfeldern be-

treuen einen großen Kundenstamm, der vornehmlich in Nordrhein-Westfalen, aber auch darüber hinaus beheimatet ist. Dienstleister gehören zu den sgp-Kunden, genauso wie die Industrie oder etwa Wohnungsbaugesellschaften. „Kleine Aufgaben machen dabei nicht weniger Spaß als große“, betont Prokurist Martin Mayer.

Mit Glaubwürdigkeit punkten
Egal, ob nun ein Produktkatalog aufge-

peppt, ein Messestand konzipiert, ein Web-Auftritt optimiert oder eine komplexe Werbestrategie entwickelt werden soll – die Remscheider Agentur nutzt die ganze Kreativität der unter dem Dach einer historischen Villa im Ortsteil Vieringhausen arbeitenden Professionen, um die Kunden optimal und vor allem individuell zu betreuen. Denn: „Man muss glaubwürdig sein, egal über welchen Kanal man nun wirbt. Werbung muss zum Unternehmen passen“, sagt Beate Raffelsie-

per. Gleichwohl dürfe man die jeweilige Zielgruppe nicht aus den Augen verlieren. „Der Angler muss wissen, wie sein Wurm schmecken soll“, findet das sgp-Führungsteam ein treffendes Beispiel für die Richtung, die gute Werbung einschlagen muss.

Die Agentur hat für sich selbst eine Fahne als Logo auserkoren, was nicht nur der Wiedererkennung dient, sondern auch einen tieferen Sinn hat. „Wir möchten für unsere Kunden die Fahne hochhalten und ihnen Orientierung bieten“, erklärt Martin Mayer. Wo nämlich vor drei Jahrzehnten der Werbeprospekt, das Plakat oder der Kundenbrief die Aufmerksamkeit der jeweiligen Zielgruppen auf sich zog, gibt es heute dank der digitalisierten Welt einen schier unerschöpflichen Fundus an Möglichkeiten, um Produkte und Dienstleistungen bekannt und im besten Fall beliebt zu machen. Auf allen Feldern ist sgp zu Hause. „Man kann nur beraten, wenn man sich gut auskennt“, betont Beate Raffelsieper.

Heimat und Weitblick

Dennoch raten die Werbeprofis davon ab, Botschaften gewissermaßen mit dem Salzstreuer zu verteilen. Es müsse gut durchdacht sein, wer erreicht werden soll und welche Kommunikationswege und -konzepte sich dazu am besten eignen. Ergo: Nicht jedes Unternehmen muss beispielsweise in den sozialen Netzwerken aktiv sein, um wirkungsvoll und erfolgreich auf sich aufmerksam zu machen. Als bergisches, ausdrücklich heimatverbundenes Unternehmen weiß sgp sich mit der Region verbunden. „Der bergische Unternehmer ist treu und verbindlich. Er geht Partnerschaften ein, wenn ihn Konzepte überzeugen“, stellt die Geschäftsführerin fest. Dies sei genau die Kundenbeziehung, die sich ihre Agentur vorstelle. „Langfristige Zusammenarbeit ist immer sinnvoller, schöner und befriedigender als ein kurzzeitiger Kontakt.“ In 30 Jahren hat sich sgp als stets inhabergeführtes Unternehmen mit Erfolg am Markt behauptet. Viele Stamm-

kunden setzten auf die Unterstützung der Experten. Auch wenn Remscheid gemeinhin nicht als Medienstandort bekannt ist, gibt das Umfeld mit seinen „vielen tollen und innovativen Produkten und Ideen“ reichlich Inspiration, betont Martin Mayer. Da wird dem Blick auf die Rheinmetropolen selbstbewusst standgehalten – in jeder Beziehung.

Stefanie Bona

KONTAKT

sgp GmbH Gesellschaft für Kommunikation und Marketing
 Vieringhausen 135
 42857 Remscheid
 Telefon: 02191 98 110
 Telefax: 02191 981111
 E-Mail: info@sgp.de
 Internet: www.sgp.de

Schönauen.
Immer nur das Beste.

Ausgezeichnet im Mercedes-Benz Test.

Schönauen Alfons Schönauen GmbH & Co. KG
 Autorisierter Mercedes-Benz Partner für Verkauf und Service, Winchenbachstr. 23-25,
 42281 Wuppertal, Telefon 02 02.25 06 50, Fax 02 02.25 06 54 6, www.schoenauen.de

Unterstützt und gefördert durch:
 Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Perspektive 50plus
 Beschäftigungspakte in den Regionen
 50plus: Eine gute Einstellung!

**„Die Jungen sind schnell,
 die Älteren kennen die Abkürzungen!“**

Reiner Calmund ist ehrenamtlicher Botschafter von Hand drauf!

Ältere Arbeitnehmer müssen raus aus der Abseitsfalle, denn sie sind ein Gewinn für jedes Unternehmen. Packen Sie mit an und beschäftigen Sie ältere Arbeitsuchende – Hand drauf! Beschäftigungspakt West-Süd-West fördert Ihre Einstellung.
Jetzt informieren: www.handdrauf.de

Finden Sie Ihren Ansprechpartner

Hand drauf!
 Beschäftigungspakt West-Süd-West

Veranstaltung zum Thema „Gewerbliche Schutzrechte“

Am 16. September lädt die IHK ein zu einer Veranstaltung zum Thema „Gewerbliche Schutzrechte – Gezielter und sinnvoller Einsatz von Patenten, Gebrauchsmustern und Markenschutz“. Immer wieder ist festzustellen, dass bei Unternehmen zum Thema „Ge-

werbliche Schutzrechte“ ein Wissensdefizit vorliegt und häufig generelle Kenntnisse in diesem Bereich fehlen. Dabei wird es aufgrund verschärfter nationaler und internationaler Marktbedingungen zunehmend wichtiger, Erfindungen und Produktnamen

gezielt zu schützen. Die Patentanwältin Dipl.-Ing. Eva Kohlstedde von der Patentanwaltskanzlei Buse Mentzel Ludewig gibt eine Einführung in das Thema „Gewerbliche Schutzrechte“ und verschafft einen Überblick.

FOLGENDE THEMEN WERDEN IN DEM VORTRAG BEHANDELT:

Was ist ein Patent?

- Wieso sollte man ein Patent anmelden?
- Unterschiede zwischen und Geltungsbe- reich bei deutschen Patenten/europäi- schen Patenten und internationalen Patenten
- Was sind die Voraussetzungen für eine Patentanmeldung?

Was ist ein Gebrauchsmuster?

- Was sind die Unterschiede zwischen einem Patent und einem Gebrauchsmuster?
- Wie sind Arbeitnehmererfindungen zu behandeln?

Was sind Marken?

- Unterschiede zwischen und Geltungsbe-

reich bei deutschen Marken/Gemein- schaftsmarken/internationalen Marken

- Was sind Designs beziehungsweise Geschmacksmuster?
- Unterschiede zwischen und Geltungsbe- reich bei deutschen Designs/ Gemeinschaftsgeschmacksmuster/internationalen Designs

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kos- tenfrei.

Termin:

16. September, 16 Uhr bis 18 Uhr

Ort:

IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid

Raum A 1, Grafen vom Berg
Heinrich-Kamp-Platz 2, 42103 Wuppertal

Zielgruppe:

Unternehmer und leitende Angestellte, die gewerbliche Schutzrechte verwalten, Mar- ketingberater, Erfinder sowie sonstige Inter- essierte

Anmeldung:

Elke Stoermer
IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid
Telefon: 0202 2490 403
Telefax: 0202 2490 499
E-Mail: e.stoermer@wuppertal.ihk.de
oder unter www.veranstaltungen.wuppertal.ihk24.de

Liquiditätssprechtage im November

Die Bergische IHK bietet in Kooperation mit der NRW.BANK am 12. November Mitglieds- unternehmen einen Fördermittel- und Liqui- ditätssprechtage an. Die Unternehmen haben in der Hauptgeschäftsstelle Wuppertal, Heinrich-Kamp-Platz 2, die Möglichkeit, sich in vertraulichen Gesprächen mit dem För- dermittelberater der IHK und einem Fach- mann der Förderbank des Landes NRW zu individuellen Förder- und Unterstützungs- möglichkeiten beraten zu lassen. Hintergrund für den Sprechtag ist, dass das

Land Nordrhein-Westfalen, der Bund und die Europäische Union Unternehmen mit einer Vielzahl verschiedenster Förderprogramme unterstützen. Diese Programme können hel- fen, Investitionen zu finanzieren und die Liquidität von Unternehmen zu verbessern. Aufgrund der Vielzahl der Fördermöglich- keiten verlieren jedoch viele Unternehmer schnell die Orientierung in diesem Förder- dschungel. Hier setzt der Sprechtag der IHK an. Teilnehmende Unternehmen erhalten im Rahmen der Einzelgespräche einen Überblick

über die konkret für ihr Vorhaben zur Verfü- gung stehenden Förderprogramme. Dabei wird natürlich auch auf die aktuellen Son- derprogramme des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen eingegangen.

i Weitere Informationen gibt es bei Thomas Grigutsch, Telefon 0202 24 90 200, E-Mail: t.grigutsch@wuppertal.ihk.de. Interessierte Mitgliedsunternehmen der IHK können sich direkt einen kostenlosen Termin für diesen Tag reservieren.



Systemtechnik auf höchstem Niveau
Ihr Partner für Präzision und Sicherheit
Für jeden Einsatz Spezielle Standard – & Sonderanfertigungen

Mess- & Regeltechnik – Steuerungsbau - Drucklufttechnik





Temperatur Mess- & Regelgeräte
Widerstands-Thermometer & Thermoelemente

www.juchheim-solingen.de **Telefon: 0212 - 81 40 45 Fax: 0212 - 81 55 00**

Staatssekretär Rachel übergibt Förderbescheid an IHK Lehrwerkstatt in Solingen

Den richtigen Beruf zu finden, ist für Jugendliche oft eine schwierige Entscheidung. Deshalb unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung mit dem Berufsorientierungsprogramm (BOP) bundesweit Berufsorientierungsmaßnahmen, unter anderem auch bei der IHK Lehrwerkstatt in Solingen. Das dortige BOP-Projekt ist Teil des nordrhein-westfälischen Landesprogramms „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAOA), mit dem der Übergang von der Schule in den Beruf verbessert werden soll. In einer kleinen Feierstunde übergab Thomas Rachel MdB, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, gemeinsam mit dem Solinger Bundestagsabgeordneten Jürgen Hardt Ende Juli einen Förderbescheid in Höhe von 92.750 Euro an die IHK Lehrwerkstatt.

Das Projekt dient der Verbesserung der Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern, die einen Abschluss der Sekundarstufe 1 an einer Haupt-, Gesamt- oder Förderschule anstreben. Damit soll ein Beitrag zur Verringerung der Schulabbrecher-Quote, zur Erleichterung des Übergangs von der Schule in den Beruf und zur Verringerung der Ausbildungsabbrüche geleistet werden.

371 Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen des Projektes von der IHK Lehrwerkstatt und ihren Partnern betreut. Die Achtklässler des Schuljahres 2014/2015 absolvieren zuerst eine Potenzialanalyse. Dabei bekommen sie eine realistische Einschätzung der eigenen Fähigkeiten. Daran



Foto: Anna Schwartz

Joachim Groth, Markus Wermelskirchen und Ludger Benda (alle IHK) freuen sich über den Förderbescheid von Jürgen Hardt und Thomas Rachel (v.l.n.r.).

schließt sich eine Erprobung in mindestens drei verschiedenen Berufen an. Den Schülerinnen und Schülern werden die Berufsfelder der Metall- und Elektroberufe, des Hotel- und Gaststättengewerbes sowie der Bereiche Kosmetik, Farbe und Gestaltung, Lager, Waren und Verkauf angeboten. „Die praktische Möglichkeit, die eigenen Stärken und Fähigkeiten in verschiedenen Berufsfeldern zu erproben, erhöht die Chance, einen passenden Beruf zu finden und motiviert Schülerinnen und Schüler, einen Schulabschluss zu erreichen. Das ist ein Gewinn für die Jugendlichen und für die Betriebe, die auf qualifizierte Fachkräfte

angewiesen sind. So will die Bundesregierung zur Verbesserung der Zukunftsaussichten der jungen Menschen beitragen und damit zugleich dem drohenden Fachkräftemangel in Deutschland entgegenwirken“, betonte Thomas Rachel. Ludger Benda, Geschäftsführer der IHK Lehrwerkstatt, pflichtet Rachel bei. „Gerade in Zeiten steigenden Fachkräftemangels ist es eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, junge Menschen früh und gezielt auf ihren Berufseinstieg vorzubereiten. Gleichzeitig stellt das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsförderung für unsere Unternehmen im Bergischen Land dar.“

edVcate

Seminare. Coaching. Beratung

- Qualifizierte berufliche Weiterbildung
- für Mitarbeiter, Personalverantwortliche, Unternehmen und Institutionen
- individuell abgestimmt
- mit Kompetenzanalyse und erfolgreichem Lerntransfer

Jetzt Zuschuss von bis zu EUR 2.000,- sichern.

(0202) 2 54 50 06
www.akademie-educate.de

Handelsrichter ernannt

Arndt Köhler, Inhaber der Arndt Köhler e.K., Remscheid, ist durch Urkunde der Präsidentin des Oberlandesgerichts Düsseldorf für die Zeit vom 1. August 2014 bis 31. Juli 2019 zum Handelsrichter ernannt worden. Er tritt an die Stelle des ausgeschiedenen Handelsrichters Arnold Middelhoff.



Arndt Köhler mit Dr. Josef Schulte, Präsident des Landgerichts Wuppertal

Sachverständigentag in der Bergischen IHK

Am 14. Oktober veranstaltet die Bergische IHK in der Zeit von 16 bis 20 Uhr einen Sachverständigentag. Dazu sind Sachverständige, Richter und Handelsrichter sowie sonstige Interessierte eingeladen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht ein Vortrag von Professor Jürgen Ulrich zum Thema „Die Befangenheit des gerichtlichen Sachverständigen“. Ulrich ist Vorsitzender Richter am

Landgericht in Dortmund und Mitglied des Landesjustizprüfungsamtes, Justizministerium NRW, Düsseldorf. Außerdem ist er Verfasser unter anderem der juristischen Fachbücher „Der gerichtliche Sachverständige“ und „Selbständiges Beweisverfahren“ sowie seit 1995 ständiger Dozent an der Akademie Schloss Raesfeld e.V. und seit 2009 Honorarprofessor an der Hochschule Bochum. Im

Anschluss an Vortrag und Diskussion lädt die IHK zu einem gemeinsamen Imbiss und Austausch ein. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

i Weitere Infos und Anmeldung: Elke Stoermer, Telefon: 0202 24 90 403, Telefax: 0202 24 90 499, E-Mail: e.stoermer@wuppertal.ihk.de oder unter www.veranstaltungen.wuppertal.ihk24.de

Neue Förderung für Unternehmen im Bergischen Städtedreieck

Das Bergische Städtedreieck ist ab sofort antragsberechtigtes Fördergebiet des Landes Nordrhein-Westfalen. Den regionalen Akteuren des Bergischen Städtedreiecks ist es damit gelungen, die bevorzugte Förderung von Unternehmen im Ruhrgebiet auch für die hiesigen Unternehmen nutzen zu können. Das Regionale Wirtschaftsförderungsprogramm fördert aus Mitteln der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) Investitionsvorhaben der gewerblichen Wirtschaft. Damit sollen Dauerarbeitsplätze geschaffen und gesichert, Betriebsstätten errichtet oder erweitert sowie neue Pro-

dukte auf den Markt eingeführt werden. Ansprechpartner für Unternehmen aus dem Städtedreieck sind für einzelbetriebliche Investitionen die IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid, die Handwerkskammer Düsseldorf und die Wirtschaftsförderungen der drei Städte. Die Bergische Entwicklungsagentur (BEA) kümmert sich um die Förderung von großen, kommunalen Infrastrukturmaßnahmen.

i Weitere Informationen unter www.nrwbank.de/de/foerderlotse-produkte/Regionales-Wirtschaftsfoerederungsprogramm-RWP-gewerblich/15354/nrwbankproduktdetail.html.

KONTAKT

Kontakt für einzelbetriebliche Investitionsförderung:

IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid, Thomas Grigutsch, Telefon: 0202 2490 710, E-Mail: t.grigutsch@wuppertal.ihk.de

Kontakt für allgemeine Informationen:

Bergische Entwicklungsagentur, Lutz Ahr, Telefon: 0212 88 16 06 70, E-Mail: ahr@bergische-agentur.de

Innovativer HALLEN- & MODULBAU vom Großflächen-*Profi*
 Büro-Hallen-Kombinationen - Modulbau - Containergebäude - Pavillons

TOP Jahres-MIETRÜCKLÄUFER 40 % unter NP !
 DEUTSCHE INDUSTRIEBAU | GROUP • Lippstadt/Gesekke • Tel. 0 29 42 / 98 80 0 • www.deu-bau.de

Hilfe braucht Helfer.

Ärzte für die Dritte Welt e.V.
 Offenbacher Landstr. 224 | 60599 Frankfurt/Main
 Spendenkonto 488 888 0 | BLZ 520 604 10
www.aerzte3welt.de
 Tel.: +49 69.707 997-0 | Fax: +49 69.707 997-20



Geschäftsstelle in Remscheid feierlich eröffnet

Die IHK-Geschäftsstelle Remscheid ist umgezogen und seit Juli in neuen Räumlichkeiten im Haus des Arbeitgeberverbandes in der Elberfelder Str. 77 anzutreffen. Der neue Standort wurde bereits Anfang Juli feierlich eröffnet. Mit dabei waren unter anderem IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge, Rainer Langelüdecke, Geschäftsführer Fachverband Werkzeugindustrie und Christian Klauder, Stellvertretender Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes Remscheid.

Die IHK-Geschäftsstelle ist am neuen Standort zu den gewohnten Öffnungszeiten von Montag bis Freitag zwischen 8 und 12.30 Uhr geöffnet. Die Telefon- und Telefaxnummern bleiben gleich. Anders als am bisherigen Standort stehen dort ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung.



Foto: Michael Sieber

Feierten gemeinsam Eröffnung: Rainer Langelüdecke, Geschäftsführer Fachverband Werkzeugindustrie, Thomas Grigutsch, Leiter Geschäftsbereich Zentrale Dienste bei der IHK, IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge, Ulrike Heuser, IHK-Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle, IHK-Geschäftsführer und Leiter der Geschäftsstelle Remscheid Hugo Sattler und Christian Klauder, Stellvertretender Geschäftsführer Arbeitgeberverband (v.l.n.r.).

**„Meine Firma.
Meine Leistung.
Mein Nachfolger.“**

Zukunft jetzt gestalten!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Mit unserer **Genossenschaftlichen Beratung** unterstützen wir Sie in allen Phasen Ihres Unternehmerlebens. Gemeinsam mit unseren Partnern finden wir die optimale Lösung für Sie. Sei es bei der Unternehmensnachfolge oder bei der Zukunftsvorsorge für Ihr Unternehmen und Sie. Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin in Ihrer Filiale oder gehen Sie online auf vr.de





Ernst Greiser bei der Pflege eines Privatgartens im Bergischen.

Natur in der Stadt

OHNE GRÜN NIX LOS

Was macht die Lebensqualität einer Stadt aus? Mit Sicherheit auch, wie viel Raum der Natur gelassen wird. Garten- und Landschaftsbauer sorgen dafür, dass die grüne Lunge atmen kann.

Wiesen, Parks, Gärten, Wälder – das grüne Gesicht einer Stadt ist vielfältig. Eines aber haben all diese Orte gemeinsam: Sie sind Erholungsräume. Grün wertet Standorte und Immobilien auf und verbessert das Image einer Stadt. Allerdings nur, wenn die Flächen nachhaltig angelegt und gepflegt werden. Diese Aufgaben übernehmen Garten- und Landschaftsbaubetriebe. Im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW sind allein fast 1.000 Unternehmen Mitglied – im Bereich Wuppertal, Solingen und Remscheid etwa 30 Betriebe. Hans Christian Leonhards ist Präsident des Verbandes und Geschäftsführer des Garten- und Landschaftsbau Unternehmens Jakob Leonhards Söhne GmbH & Co. „Grün ist insgesamt ein wachsender Markt“, sagt er. Der bundesdeutsche Umsatz in der Branche stieg von 5,1 Milliarden Euro in 2010 auf 6,3 Milliarden Euro im vergangenen Jahr.

Bei Leonhards gliedert sich das Aufgabenspektrum in mehrere Gebiete: Großbaustellen – in Wuppertal beispielsweise die Außenanlagen an der Ohligsmühle, Barmenia Versicherung oder Junior-Uni –, Privatgärten, Innenbegrünung, Pflege sowie die eigene Baumschule. „Von den 150 Mitarbeitern im Gesamtunternehmen arbeiten allein 35 in der Pflanzenpflege-Abteilung“, sagt der Geschäftsführer. Die

beste Planung und die schönste Pflanzung bringen nichts, wenn im Anschluss die Pflege vernachlässigt wird. Wer als Laie denkt, mit ein bisschen Zurechtschneiden, Düngen und Gießen sei es getan, der täuscht sich. „Schon das Wässern braucht Fachkunde. Ein Baum kann an einem Sommertag bis zu 300 Liter brauchen“, erklärt der Experte. Und beim Schnitt sollte der natürliche Habitus der

Die beste Planung und die schönste Pflanzung bringen nichts, wenn im Anschluss die Pflege vernachlässigt wird.

Hans Christian Leonhards

Pflanze beachtet werden, bevor man die Heckenschere einfach ansetzt. Mit einem „Einheitsschnitt“ – also einmal rund schneiden und fertig – könne schnell die Optik zerstört und damit gleichzeitig bei vielen Sträuchern die Blüte verhindert werden. „Wir tragen ja auch nicht alle die gleiche Frisur. Selbst wenn Menschen nicht wissen, wie die eigentliche Form

des Strauches aussehen müsste, hat man doch oft das Gefühl: Das sieht nicht harmonisch aus“, sagt Leonhards.

Jeder Baum zählt

Auch Ernst Greiser vom gleichnamigen Garten- und Landschaftsbau Meisterbetrieb aus Solingen kennt den runden Einheitsschnitt, der in manchem Vorgarten und auch auf öffentlichen Grünflächen herrscht. „Die Städte sind in einer Zwickmühle. Sie haben für das Grün ein eingeschränktes Budget, sind aber bemüht, öffentliche Bereiche möglichst grün zu gestalten“, sagt der seit 1996 selbstständige Landschaftsbauer. Pflanzen seien schadstoff- und lärmfilter, würden sprichwörtlich zum Durchatmen verhelfen. „Da zählt jeder Baum“, betont Greiser, der zu 90 Prozent Privatgärten gestaltet und betreut. „Auch schöne und gepflegte Gärten und Vorgärten tragen wesentlich zum grünen Bild einer Stadt bei.“ Eine Entwicklung, die er sehr begrüßt, sei, dass immer mehr Kunden die Natur in ihren Gärten zurückholen möchten. Schmetterlinge oder Bienen sollen sich wohlfühlen. „Dafür pflanzen wir beispielsweise Sommerflieder und bestimmte Stauden.“ Insgesamt gehe der Trend zu kleineren Bäumen und Sträuchern, da auch die Fläche im Stadtgarten häufig begrenzt sei.

Frohe Weihnachten!

Kundenpräsente? Geschenkk Ideen für Geschäftsfreunde und Mitarbeiter? Denken Sie rechtzeitig an Weihnachten!

- * Wählen Sie aus über 3.000 verschiedenen Weinen & Spirituosen.
- * Nutzen Sie unseren umfassenden Präsent- und Versandservice.
- * Vertrauen Sie auf über 300 Jahre Familientradition im Weinbau und 75 Jahre Weinhandel in Wuppertal.



Ihr **Andreas Orthmann**
(Geschäftsführer)

Friedrichstraße 48 - 50 42105 Wuppertal Tel.: 0202 - 45 39 91 E-Mail: info@orthmann-weine.de Präsente-Katalog unter: www.orthmann-weine.de



Hans Christian Leonhards, Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW und Vizepräsident der Bergischen IHK.

Ein Aspekt, der in den vergangenen Jahren für seine Branche eine immer wichtigere Rolle spielte, seien neben Platzmangel auch die Wettererscheinungen. Umwelteinflüsse waren zwar schon immer entscheidend für die Arbeit von Garten- und Landschaftsbauern, doch das Wetter wird extremer: Starkregen, Stürme, Extremsommer mit längeren Trockenzeiten, ungewöhnlich milde Winter, späte Kälteeinbrüche. „Für uns ergeben sich hieraus erheblich erweiterte Aufgaben“, sagt Greiser.

Ebenso sind Schädlinge und Pilzkrankungen Probleme, mit denen er und seine Kollegen sich verstärkt beschäftigen müssen. Viele Raupen oder Käfer, die sich über das Grün hermachen und schweren Schaden anrichten können, sind eingeschleppt worden. Ein Beispiel ist der Buchsbaumzünsler, der eigentlich in Ostasien beheimatet ist und vermutlich mit Pflanzenimporten nach Mitteleuropa kam. Seit einigen Jahren fressen sich die Raupen des Schmetterlings auch an deutschen Buchsbäumen satt.

Der Garten, das zweite Wohnzimmer

Greisers neuestes Projekt stellt ihn vor

komplett andere Herausforderungen als die Beseitigung von Sturmschäden oder Schädlingen. Er und sein fünfköpfiges Team gestalten das Außengelände eines Solinger Kindergartens. Es müssen verschiedenste Ansprüche und Nutzungsmöglichkeiten miteinander vereint werden. Der zusätzliche „grüne Gruppenraum“ soll Rückzugsort sein, aber gleichzeitig einen Bereich mit Spielgeräten enthalten. „Ganz wichtig bei der Auswahl der Pflanzen ist, dass keine giftigen verwendet werden. Das gilt generell, wenn Kinder die Fläche mitnutzen.“

Jedes Projekt hat seine Besonderheiten und individuellen Voraussetzungen, das bestätigt auch Uwe Schirmer, Betriebsleiter beim Garten- und Landschaftsbaubetrieb „Alfred Tillmanns GmbH & Co. KG“ in Remscheid. „Die Gegebenheiten vor Ort sind immer anders. Vor allem im Bergischen. Da kommen Höhenunterschiede und Schrägen dazu“, sagt der Gartenbautechniker. Da müssten schon mal Treppen verschiedene Bereiche im Garten miteinander verbinden. Rund 60 Prozent der Kunden des Remscheider Unternehmers kämen aus dem Privatbereich, der Rest verteile sich auf Firmen und Kommunen. „Der Wellnessgedanke

ist ein zentraler Faktor. Der Garten soll das zweite Wohnzimmer sein.“

Auch für Firmen wird der Außenbereich als Erholungsort für Mitarbeiter immer wichtiger. „Dafür eignen sich in der Stadt besonders Dachgärten“, sagt Hans Christian Leonhards. Ein Dach ist allerdings ein sehr extremer Standort für eine Begrünung. Den Gärtnern steht meist nur eine verhältnismäßig dünne Schicht an Bodengrund zur Verfügung. Zudem sind Bewässerung und Düngen in einer gewissen Höhe kein Leichtes – erst recht, wenn nicht nur das Dach, sondern auch die Fassade begrünt ist. „Das haben wir unter anderem beim neuen Einkaufszentrum Hofgarten in Solingen gemacht“, so der Verbands-Präsident. Die Pflanzen haben für das Raumklima große Vorteile: Im Sommer kühlt die grüne Schicht, im Winter wärmt sie.

Doch bei allen Gestaltungsmöglichkeiten und Varianten, mit denen Grün in die Stadt gebracht werden kann, bleiben Pflanzen lebendige, wachsende Gebilde, die nur bedingt beeinflusst werden können und fachkundiger Pflege bedürfen. „Natur ist eben immer noch Natur“, sagt Leonhards.

Anna Busch

Preview-Lounge am 20.09.2014

Erleben Sie noch vor den offiziellen Premieren:

C-Klasse T-Modell • CLS Coupé/Shooting Brake • S-Klasse Coupé

Lassen Sie sich in exklusiver Lounge-Atmosphäre am **20. September ab 18.00 Uhr** von unseren neuen Modellen begeistern.*



Ab 21.00 Uhr findet die Ü40-Party des Barmer Bahnhofs in der Mercedes Niederlassung Wuppertal, Varresbecker Straße 123, 42115 Wuppertal statt.



Jetzt anmelden unter www.preview-lounge.de oder Code einscannen.



Mercedes-Benz

C-Klasse T-Modell: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,0-4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 140-108 g/km. CLS Coupé: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,4-4,6 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 243-122 g/km. S-Klasse Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,9-9,4 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 279-219 g/km). Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die abgebildeten Fahrzeuge enthalten Sonderausstattungen.

* Aus organisatorischen Gründen können wir den Einlass nur mit Anmeldung garantieren.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Partner vor Ort: Niederlassung Wuppertal, Varresbecker Straße 123, 42115 Wuppertal

Tel. zur Anmeldung 0202 7191-714, www.preview-lounge.de

Nachhaltig wirtschaften – was sonst

Recycling und Umweltschutz sind nicht nur ökologisch sinnvolle Maßnahmen. Für viele Unternehmen können sie sich zu kostensparenden Faktoren entwickeln.

Kleine und mittlere Unternehmen profitieren schon lange von einer wirtschaftlichen und zuverlässigen Energieversorgung, die zusätzlich umweltfreundlich ist. Die Verbindung von ökonomischer Vernunft mit ökologischer Verantwortung ist eine Win-win-Situation für Unternehmer und Umwelt: Neben den Möglichkeiten, mittels energiesparender Maßnahmen Kosten zu senken, goutiert die Öffentlichkeit die Schonung von Ressourcen und ein



Machen Sie die Welt ein bisschen grüner!

Je mehr mitmachen, desto grüner: Wechseln Sie jetzt ganz einfach zu 100 Prozent Ökostrom. Damit bringen Sie Ihren Haushalt auf die grüne Seite. Für nur 0,8 Cent mehr pro Kilowattstunde fördern Sie aktiv den Ausbau regenerativer Energien und den Klimaschutz in Wuppertal. Weitere Infos unter Telefon 0202 569-5100.

www.wsw-strom-gruen.de

WSW

ökologisches Engagement mit einem positiven Image des Unternehmens. Voraussetzung dafür ist natürlich eine entsprechend ausgerichtete PR- und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Nutzung von erneuerbaren Energien, um Wärme, Kälte oder Strom zu erhalten, ist längst keine exotische Ausnahme mehr. Weit verbreitet und bewährt haben sich hier Wärmepumpen. Sie erzeugen 100 Prozent Heizleistung samt Warmwasser aus 25 Prozent natürlicher Energie. Diese wiederum entziehen sie dem Erdreich, dem Grundwasser oder der Umgebungsluft. Um betrieben zu werden, benötigt eine Wärmepumpe außer Strom keinen weiteren Brennstoff.

Die Sonne als unerschöpfliche Energiequelle

Die notwendige Energie wiederum kann CO2-neutral aus Biomasse gewonnen werden; Biomasse bezeichnet die in Pflanzen gespeicherte Sonnenenergie. Die daraus resultierende Reduktion von Kohlendioxid-Emissionen gibt den Ausschlag pro Klimaschutz. Windkraft ist indirekt ebenfalls ein Produkt der Sonne. Genauer gesagt des Sonnenlichts und der durch sie erzeugten

Thermik – unser Zentralgestirn ist und bleibt eine unerschöpfliche Energiequelle. Auch hochenergetische Brennstoffe für Großfeuerungsanlagen, Biogas oder Biodiesel für Fahrzeuge bieten Möglichkeiten, mit etwas Voraussicht und recht wenig Aufwand das „Nachhaltige mit dem Nützlichen“ zu verbinden.

„Umrüsten auf LED – aber richtig“ mit elumico LED-Leuchten

- Unkomplizierter Austausch Ihrer konventionellen Leuchten durch LED-Leuchtmittel mit TÜV und VDE
- bis zu 80% Energieersparnis
- lange Lebensdauer
- staatliche Förderung möglich



Jetzt unverbindlich beraten lassen!
www.elumico.com



Nauenweg 135
47798 Krefeld

Tel: +49 21 51 – 32 91 882
E-Mail: info@elumico.com

ZUR

Reinhaltung

DER LUFT

Unser Fertigungsprogramm u.a.: Entstaubungsanlagen -
Filteranlagen - Absaug-Anlagen - Ventilatoren -
Rohrleitungsbau

Walter Vaupel GmbH & Co.KG

Fürkerfeldstr. 16 42697 Solingen

Kontakt	Tel. 0212-333458 Fax 0212-333645
Mail	vaupel-lufttechnik@dland.de
Verkauf	michael.hussfeldt@t-online.de



Lehren aus dem Hochwasser 2013

Berlin. Nicht abgerufene Mittel aus dem in der Flutkatastrophe 2013 eingerichteten, acht Milliarden Euro schweren Hilfsfonds sollen an Bund und Länder zurückfließen. Das schlägt der DIHK jetzt in einer Bilanz vor. Das Hochwasser hat insgesamt einen Schaden von rund 6,7 Milliarden Euro verursacht. Besonders betroffen waren Bauindustrie, Landwirtschaft und Gastronomie. Positiv: Viele Unternehmen haben sich nach der Flut 2002 gegen Hochwasserschäden abgesichert. Inzwischen sind 35 Pro-

zent der Geschädigten versichert – 2002 waren es nur 19 Prozent. Um in Zukunft noch deutlich besser gewappnet zu sein, dringt der DIHK auf eine engere Zusammenarbeit aller Akteure wie zum Beispiel Bund und Länder, auf klare Absprachen über Baumaßnahmen für Deiche und Überlaufflächen sowie auf eine zügige Abwicklung der Aktionspläne der einzelnen Länder. Nützliche Informationen für Unternehmen bietet die aktuelle Publikation des DIHK-Verlags: „Hochwasserschutz im Betrieb“.



Das Hochwasser im Frühling 2013 hat vielerorts immense Schäden verursacht.

Foto: original R K B by URSto pixelio

Viel zu wenig Investitionen

Berlin. 80 Milliarden Euro werden laut DIHK-Studie in Deutschland jährlich zu wenig investiert. Das entspricht etwa drei Prozent des Bruttoinlandsproduktes. DIHK-Präsident Eric Schweitzer zeigt sich besorgt über die – auch im internationalen Vergleich – geringe Investitionstätigkeit: „Die Investitionen von heute sind das Fundament für Wachstum und Arbeitsplätze von

morgen. Mit aktuellen Entscheidungen wie Rente mit 63, Mindestlohn und Mütterrente errichtet die Politik derzeit weitere Investitionshürden.“ Mehr als jedes zweite Unternehmen sehe sich durch politische Entscheidungen ausgebremst. „Wir laufen Gefahr, in einer Hoch-Zeit unseres Erfolges die Weichen für eine negative Entwicklung zu stellen“, warnt der DIHK-Präsident.

Dabei gebe es von Demografie über Energiewende bis hin zu Steuern und Bürokratie eine weite Bandbreite von Politikfeldern für verantwortungsbewusste und nachhaltige Entscheidungen zugunsten von mehr Investitionen der Unternehmen am Standort Deutschland, betont Schweitzer. Hierzu gehöre auch ein Mittelstandspakt, der eine Investitionsagenda formuliere.

Pkw-Vignetten-Pläne belasten Beziehungen zu Nachbarländern

Berlin. Die Pläne von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) zur Einführung einer Infrastrukturabgabe für Pkw stoßen in der Wirtschaft auf Kritik. DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben befürchtet,

dass die europäischen Nachbarländer mit ähnlichen Regelungen nachziehen. Dadurch würden auch deutsche Fahrzeughalter belastet und der grenzüberschreitende Austausch erschwert. Auch könnte der Vorstoß

zum Streit mit den Nachbarstaaten führen. „Die erhofften Einnahmen von 600 Millionen Euro rechtfertigen dies nicht“, unterstreicht Wansleben. „Sie lösen auch nicht den seit Jahren in Deutschland bestehenden Investitionsstau.“ Die EU-Kommission prüft jetzt, ob das Konzept mit dem Grundsatz des Diskriminierungsverbots vereinbar ist. Mit einem Gesetzesentwurf wird frühestens im Herbst gerechnet.



Die Vielfalt des Bauens.

GEWERBE- & INDUSTRIEBAU

- Firmen- und Bürogebäude
- Industrie- und Lagerhallen
- Werkstätten und Baumärkte

Haas Fertigungsbau GmbH
Industriestr. 8 · D-84326 Falkenberg
Telefon +49 8727 18-462
Info@Haas-Fertigungsbau.de

www.Haas-Gewerbebau.de

Member of the **HAAS GROUP**

Ley + Wiegandt: HIER KRIEGEN SIE 'NE PACKUNG!

Vom Einzel- bis hin zum Palettenversand – wir versenden oder liefern sofort und auf Abruf. Und behalten dabei die Verfügbarkeit Ihrer Produkte jederzeit im Auge.



www.warehouse-shop.net



Foto: Anna Schwartz

Micha Walmsley

„ALLES WAS MAN ZUM LEBEN BRAUCHT“

Vom Kopf auf die Leinwand: Der Wuppertaler Graffiti-Künstler setzt seine Visionen in Farbe um.

Der Schablonen-Graffiti-Künstler Micha Walmsley hat seinen Lebensmittelpunkt im Elberfelder Luisenviertel. Warum die Region und die Menschen ihn inspirieren, erzählt er in unserem Fragebogen.

Name:
Micha Walmsley aka SOOP

Beruf/Unternehmen:
Stencil Artist (Schablonen-Graffiti) www.facebook.com/soopsoopsong

Geheimtipp in der Region:
Die „Wall of Fame“ am Haus der Jugend Bergstraße in Elberfeld und neuerdings an der Wuppertaler Nordbahntrasse – unglaublich tolle Graffiti-Kunst, für jeden frei zugänglich. Kulinarisch: Mangi Mangi – auch wenn das sicherlich kein Geheimtipp mehr sein sollte.

Ich lebe gern im Bergischen, weil...
... ich hier alles habe, was ich zum Leben

brauche. Es ist genug los, ohne überfüllt zu sein. Es ist urban und doch grün. Die Mietpreise lassen Kölner und Düsseldorfer vor Neid erblassen und das Wetter ist doch besser als sein Ruf. Die Stadt Wuppertal und ihre Menschen inspirieren mich. Die Möglichkeiten sich zu vernetzen sind groß – jeder kann irgendwas. Besonderes oder kennt irgendjemanden. Eine große Gemeinschaft.

Welche Eigenschaft der Bergischen schätzen Sie – oder auch nicht?

Ich denke, die Bergischen finden sich nicht einfach mit dem Schicksal ab. Statt zu resignieren, wird hier eher überlegt, wie man etwas dennoch umsetzen kann. Das fordert und fördert die Kreativität.

In meiner Freizeit findet man mich oft...
... in meinem Atelier im Luisenviertel, auf dem Fahrrad, auf dem Fußballplatz, im Beatz und Kekse oder bei Miliias Coffee.

Was treibt Sie an?

Die Idee an sich. Dann die Umsetzung von der Vorstellung im Kopf bis hin zum fertigen Bild. Wenn es besser wird als die Vision – umso besser.

Welches Talent würden Sie gern besitzen?

Ich wünsche mir nichts mehr, als richtig Klavier spielen zu können.

Mit wem würden Sie gerne einen Tag lang tauschen?

Da fällt mir tatsächlich niemand ein.

Ihr Motto?

Einfach mal machen. Ich habe viel zu lange an mir selbst gezweifelt und stand mir oft selbst im Weg. Dabei muss man einfach nur mal anfangen.



Beatrice Achim ist Außenhandels-
expertin bei der Bergischen IHK.

Exportkontrolle ist unabdingbar

ALLES UNTER KONTROLLE

Beatrice Achim, Außenhandelsexpertin der Bergischen IHK, rät Unternehmen, eigene und transparente Strukturen hinsichtlich der Ausfuhrrichtlinien zu schaffen und sie laufend zu überprüfen.

Frau Achim, was ist hinsichtlich der Exportvorgaben neu?

Die Exportkontrolle an sich ist nicht neu, allerdings gerät das Thema zunehmend in den Fokus der Compliance-Regeln, die Unternehmen mehr und mehr zu beachten haben. Damit ist die Selbstkontrolle der Betriebe gemeint, die eben auch den Bereich Außenhandel betrifft. Darf ich diese Güter an diesen Geschäftspartner in diesem Land liefern? Wie müssen wir aufgestellt sein, damit wir hinsichtlich der Ein- und Ausfuhr regelkonform arbeiten? Diese Fragen müssen Firmen für sich beantworten und am besten dafür klare, für alle Mitarbeitenden nachvollziehbare Strukturen schaffen.

Was ist bezüglich eines Leitfadens Außenwirtschaft besonders wichtig?

Die Erstellung einer Arbeits- und Organisationsanweisung, die verbindlich für alle in diesem Bereich tätigen Mitarbeiter ist, ist unabdingbar – nicht zuletzt als Beleg für den Zoll. So kann man den Behörden nachweisen, dass Exportkontrolle stattfindet. Darin muss zum Beispiel festgehalten werden, an welcher Stelle welche Prüfung erfolgen muss. Kommt es mal zu einem Regelbruch, können eventuell folgende Strafmaßnahmen gegebenenfalls abgemildert werden, wenn ich nachweisen kann, dass ich mich dem Thema ausführlich gewidmet habe. Wichtig ist zudem, dass die Export-Mitarbeiter

regelmäßig intern oder auch extern geschult werden und damit immer auf dem neuesten Stand der Gesetzeslage sind.

Es ist also sinnvoll, schon vor Vertragsunterzeichnung genau hinzuschauen, mit wem welches Geschäft abgeschlossen werden soll?

Auf jeden Fall ist das ratsam. Natürlich kann eine solche Prüfung Geschäfte verzögern. Es ist aber immer besser, auf der sicheren Seite zu sein bevor man womöglich schon Einkäufe von Waren getätigt und die eigene Produktion in Gang gesetzt hat.

Kann eine Software bei der Ausfuhrkontrolle hilfreich sein?

Eine Software ist ein Baustein, muss sich natürlich auch für das jeweilige Unternehmen lohnen. Die Prüfung von Geschäftspartnern gegen die Sanktionslisten beispielsweise kann theoretisch auch manuell erfolgen. Dies hängt von Umfang und Beständigkeit des Kundenstamms ab.

Für unsere exportstarke bergische Wirtschaft ist dieses Thema also von großer Bedeutung?

Ja, unbedingt. Daher bemühen wir uns als IHK die Unternehmen in diesen Fragen besonders zu unterstützen. Wir bieten Seminare und Informationsveranstaltungen mit externen Experten, aber auch persönliche und telefonische Beratung an.

Was gilt es bei den Wirtschaftssanktionen gegen Russland zu beachten?

Die Russland-Sanktionen haben zu einer Verschärfung von teilweise bereits bestehenden Ausfuhrbeschränkungen geführt. Vormalig gab es für bestimmte Güter eine Ausfuhrbeschränkung, jetzt gibt es Verbote. Dies gilt vor allem für Rüstungsgüter, Güter und Technologien im Bereich Tiefseeerdölförderung sowie die so genannten 'Dual-Use-Güter', also solche mit doppeltem Verwendungszweck. Diese Waren können sowohl zu zivilen als auch zu militärischen Zwecken genutzt werden. Wenn man sich hier unsicher ist, sollte man auf jeden Fall Rat oder sogar eine Ausfuhrgenehmigung beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle einholen. Viele Unternehmen sind durch die Russland-Sanktionen jetzt noch einmal sensibilisiert, das eigene Handeln hinsichtlich der Exportkontrolle zu überdenken. Das Gespräch führte Stefanie Bona.



Nils und Julian Stentenbach. Ihr junges Unternehmen Voltavision prüft Batterien für Elektrofahrzeuge und hilft so, den Weg ins elektromobile Zeitalter zu ebnen. Die ganze Erfolgsstory auf www.nrwbank.de/weitsicht

Wir fördern das Gute in NRW.

Die Weitsicht, mit der nachhaltige Unternehmen die Energiewende meistern.



Weitsicht ist die Basis für eine aussichtsreiche Zukunft unserer Region. Für die NRW.BANK Grund genug, neue Wege mitzugehen. Zum Beispiel mit attraktiven Fördermitteln für Elektromobilität und mehr Energieeffizienz in der Produktion. Sprechen Sie mit uns, damit die Energiewende Realität wird. Das NRW.BANK.Service-Center erreichen Sie unter 0211 91741-4800. Oder besuchen Sie uns auf www.nrwbank.de/weitsicht



Inhaberin Samira
Namazi in ihrem
Lokal.

Kunst trifft auf Gastronomie

KULINARISCHES MITTEN IM ATELIER

Fotos: André Dühme

Das Restaurant „atelier“ im Wuppertaler Kolkmannhaus an der Hofaue bietet eine internationale Küche in besonderer Kunst-Atmosphäre.

KONTAKT

atelier Restaurant
Hofaue 51
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 496881 0
Telefax: 0202 496881 19
E-Mail: info@restaurant-atelier.de
Internet: www.restaurant-atelier.de

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag:
Küche: 10:00 Uhr - 22:00 Uhr
Bar: 10.00 Uhr - Ende offen
Sonntag:
09:00 Uhr - 18:00 Uhr

Selten trifft ein Name so ins Schwarze wie beim Wuppertaler Restaurant „atelier“. Der Gast hat das Gefühl, mitten in der Arbeitsstätte eines Künstlers zu sitzen. Alles ist Kunst: An den Wänden hängen Gemälde, auf der Fensterbank steht eine Plastik, selbst die Tische und Lampen sind bemalt. „Meine Familie ist eng mit Kunst verbunden. Ich selbst habe auch gemalt. Aber nur für mich zu Hause“, erklärt Inhaberin Samira Namazi den Grund, warum sie ihr Restaurant „atelier“ genannt hat und es auch dementsprechend gestaltet hat. Am 14. April dieses Jahres hat das Restaurant an der Hofaue eröffnet – im Kolkmannhaus, in dem früher bedeutende Textilhandelsunternehmen ihren Sitz hatten. „Die Räume standen lange leer. Wir haben sie wieder mit Leben gefüllt“, sagt Namazi, die vor dem „atelier“ gemeinsam mit ihrem Mann ein Hotel leitete.

Monatlich wechselnde Kunstwerke

Da das Gebäude unter Denkmalschutz steht, wurden keine großen baulichen

Veränderungen vorgenommen. Auch der historische bunte Kachelboden ist geblieben. Die moderne Kunst verleiht den Räumen ihre besondere Atmosphäre. „Jeder kann sich bei uns vorstellen, um seine Werke auszustellen“, sagt die Inhaberin. Momentan sind die meisten Bilder von einem Familienmitglied, dem Künstler Kourosh Namazi. Monatlich wechseln die Kunstwerke, die auch käuflich zu erwerben sind. „Gerade erst haben wir zwei Tische verkauft“, sagt Sarah von der Heydt, Namazis Stellvertreterin. Die Tische sind mit Acrylfarbe bemalt und mit einer Speziialschicht versiegelt. Jeder sieht anders aus.

Plattform für junge Musiker

Die Küche bietet internationale Speisen, von gegrilltem Rumpsteak mit Gemüse der Saison über Spaghetti aglio e olio mit Gambas bis hin zu Viktoriabarsch in Kartoffelkruste. „Wir erstellen passend zur Jahreszeit auch einen kulinarischen Kalender“, erklärt Namazi. Dazu kommen verschiedene Thementage wie ein Tango-

Tanzabend mit Steak-Night, ein Orient-Weekend oder ein Fischbuffet – fast immer mit musikalischer Begleitung. „Auch jungen Musikern wollen wir eine Plattform bieten“, betont die Inhaberin. Sie können sich ebenso wie andere Künstler mit einer Arbeitsprobe vorstellen. „Einfach vorbeikommen. Wenn uns gefällt, was wir sehen oder hören, sind sie bei uns willkommen.“

Als nächstes steht eine Ausstellung der offenen Künstlergruppe „Bunte Füchse Vohwinkel“ an. Für Veranstaltungen dieser Art gibt es im „atelier“ einen separaten Raum. Dort können auch Tagungen oder Firmenfeiern abgehalten werden. Ab September soll das Angebot noch durch ein Mittagsbuffet für zehn Euro ergänzt werden. „Unser Sekstfrühstücksbuffet am Sonntag und Feiertag kommt sehr gut an. Das wollen wir durch ähnliche Angebote ergänzen“, sagt Namazi. Nicht jeder Gast müsse aber die „großen Speisen“ bestellen. „Man kann auch einfach mal auf einen Kaffee vorbeikommen.“

Anna Busch



Mehr Flexibilität in Ihrem Unternehmen mit qualifizierten, motivierten und leistungsstarken Mitarbeitern auf Zeit.

Die PDBerg ist ein inhabergeführtes Unternehmen im Bergischen Land.

Ihr zuverlässiger Partner in allen Personalfragen.

Kontakt und Informationen unter 0 21 91 / 900 189 und www.pdberg.de

Mehr Flexibilität. PDBerg



Foto: Günter Lint

Mit Bändern und Seilen zum Geschäftserfolg: Volker Einbeck (links) und Thomas Raabe in der Produktion.

Das Fitness-Studio zum Mitnehmen

DEHNEN, STRECKEN, BEUGEN

Jederzeit und überall etwas für die Kondition tun: Mit den praktischen Trainingshilfen von Schmidtsports ist es kein Problem, in Form zu bleiben. Denn die vielseitigen Sportartikel im Miniformat passen bequem in jede Tasche.

„Fünf bis zehn Übungen am Tag reichen aus, um gezielt die Muskulatur aufzubauen oder den ganzen Körper zu trainieren“, stellt Thomas Raabe, geschäftsführender Gesellschafter der Solinger Traditionsfirma J.G. Schmidt, klar. „Für diesen Zweck ideal ist das inzwischen weltweit bekannte Deuserband, das wir seit 1964 herstellen und vertreiben.“

Alles bereit zum Training

Über den Fachhandel vermarktet das Un-

ternehmen heute mit den Markenlinien „schmidtsports“, „Deuser“ und „Silverton“ rund 260 Produkte, die in den unterschiedlichsten Bereichen zum Einsatz kommen. „Ob Aerobic, Ausdauer und Yoga, Gymnastik, REHA und Physiotherapie, Kraftsport und Mannschaftsspiele, ob privat zu Hause oder als Profi im Verein: Mit unseren Bändern, Steppern, Matten und Kleingeräten bieten wir für jeden Anspruch die richtige Lösung“, erklärt Mitinhaber Volker Einbeck. „Darü-

ber hinaus verfügen wir über umfangreiche Erfahrung auf dem Gebiet Bandagen und Schützer und können so dazu beitragen, das Verletzungsrisiko beim Sport möglichst gering zu halten.“

Mit innovativen Ideen in die Luft

1893 unter dem Firmennamen Kampsschule gegründet, hatte sich der Betrieb zunächst auf die Herstellung von Flugzeugbedarf spezialisiert. Unter anderem entwickelten die Solinger ein Gummikatapult für Segelflieger, Stoßdämpfer und spezielle Halteseile für Luftschiffe. Aus diesem Kompetenzfeld entstand schon bald eine neue Sparte mit enormem Zukunftspotenzial: die Fertigung von Sportgeräten. Bereits 1903 wurde der erste Expander zum Patent angemeldet, weitere Innovationen folgten.

Ein Band macht Sport-Karriere

Mit dem Verkaufsstart des Deuserbandes, benannt nach dem Betreuer deutscher und internationaler Spitzensportler Erich Deuser, gewann der Geschäftserfolg an Dynamik. Rund um den Globus war und ist das Wunderband überaus gefragt. Daher spricht alles dafür, dass in Solingen voraussichtlich am Ende dieses Jahres mit 65.000 Stück ein neuer Produktionsrekord gefeiert werden kann.

Zusätzlich zum original Deuserband gibt es mittlerweile im Programm etliche Produkte für spezifische Fitnesszie-

le. Etwa die Light-Variante, die sich durch eine vierzigprozentige Kraftreduktion auszeichnet. Oder verschiedene Physiobänder und ganz aktuell eine chlor- und salzwasserresistente Ausführung, die sich hervorragend für die Wassersportarten eignet. Ein Ratgeber mit über 180 Anleitungen hilft, für jeden Zweck die passenden Übungen auszuwählen.

In vielen Branchen unterwegs

Als Experten für Seile aus Kautschuk und Gummi beschränken die Solinger ihr Know-how aber nicht allein auf das Thema Sport. Volker Einbeck klärt auf: „In der Sparte Schmidt-Technik fertigen wir Produkte für zahlreiche Branchen – darunter der Bereich Automotive, der Maschinenbau und die Möbelindustrie. Das Spektrum reicht von der Absicherung von Lkw-Planen über Rückhol-systeme an Zapfsäulen bis zur Befestigung von Wandkalendern und vielem mehr.“

Keine Toleranzen erlaubt

Die besondere Kompetenz in der Fertigung zeigt sich vor allem im präzisen Press-Verfahren, das entscheidenden Einfluss auf die spätere Funktionstüchtigkeit und Sicherheit der fertiggestellten Artikel hat. Die vorproduzierten Seile und Bänder werden im Betrieb zunächst heiß zugeschnitten, nach Bedarf ummantelt und

dann mit den entsprechenden Befestigungselementen verbunden. Die Kunst liegt darin, exakt den Druck zu erzeugen, der dem Seil zum einen die benötigte Festigkeit gibt und zum anderen so viel Elastizität lässt, dass die verpressten Gummischüre im Inneren nicht brechen. Um die geforderte Qualität zu gewährleisten, ist viel Geschick und auch Handarbeit gefragt. Aufwendige Tests und Prüfverfahren im Hause stellen zudem sicher, dass die Produkte allen Praxisanforderungen genügen. Brigitte Waldens

KONTAKT

J.G Karl Schmidt GmbH & Co. KG
Ober der Mühle 30
42699 Solingen
Telefon: 0212 222420
Teleax: 0212 208994
E-Mail: info@schmidtsports.de
Internet: www.schmidtsports.de



Wie das Deuserband funktioniert sehen Sie in einem Filmbeitrag bei IHK-TV unter www.wuppertal.ihk24.de, facebook.com/bergischeIHK oder youtube.com/bergischeIHK.

Bleibende Eindrücke

Landschaftsbau
Dachgärten
Fassadengärten
Innenraum-
begrünung
Privatgärten
Schwimmteiche
Grün-Service
Baumschule

Welten schaffen, die Menschen Willkommen heißen. Der eine genießt das kleine Glück, der andere begeistert sich für die Form, die der Ordnung einen Sinn gibt. Im Zusammenspiel von Natur, Individualität, Sachverstand und Kreativität prägen wir nicht nur das Bergische Land mit einzigartigen Lebens(t)räumen.

Sprechen Sie uns gerne an und erfahren, was wir für Sie tun können.

Jakob Leonhards Söhne GmbH & Co. · Düsseldorf Straße 255
42327 Wuppertal · 02 02 -2 71 400 · www.leonhards.de

seit 1886
Leonhards
Ihr Landschaftsgärtner

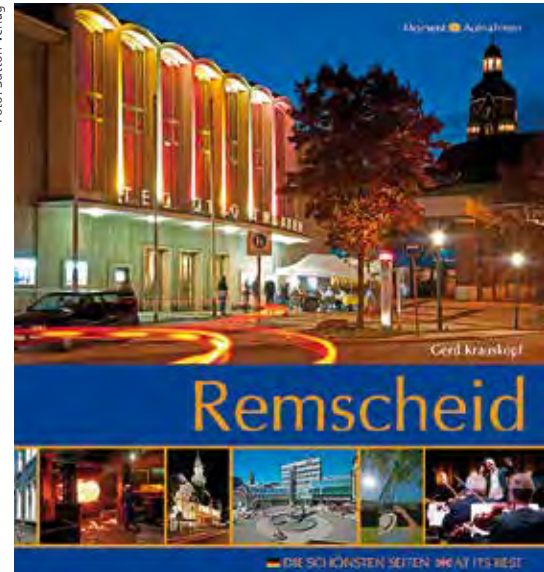
Bildband zeigt Remscheid von seinen reizvollsten Seiten

Eine Großstadt mitten im Grünen: Die hügelige Waldlandschaft mit hohem Naherholungswert ist nur einer von vielen Vorzügen, die Remscheid zu bieten hat. Die Mischung aus Traditionsbewusstsein und Moderne, Industriekultur, Urbanität und der umgebenden Natur verleiht der Stadt im Herzen des Bergischen Landes einen besonderen Reiz – zum Wohnen, Erkunden und Erholen. All die schönen und spannenden Facetten seiner Heimatstadt hat der Fotograf und Reisejournalist Gerd Krauskopf in seinem Bildband „Remscheid – Die schön-

ten Seiten“ festgehalten. Die malerischen Altstadtkerne von Lennep und Lüttringhausen, die Müngstener Brücke und das Deutsche Röntgen-Museum sind nur einige der Anziehungspunkte, mit denen Krauskopf seiner Geburtsstadt in 160 eindrucksvollen Bildern eine Liebeserklärung macht.

„Remscheid – Die schönsten Seiten“, Gerd Krauskopf, 84 Seiten, 160 Bilder (Farbe), Maße: 210 x 210 mm, gebunden, ISBN: 978-3-95400-333-4, 1. Auflage 10. April 2014

Foto: Sutton Verlag



„Queen of Rock“: Tina Turners Leben als Musical

Tina Turner ist Kult. Geboren 1939 in Tennessee, machte die Rock-Lady in den 1960er Jahren zunächst gemeinsam mit ihrem damaligen Lebensgefährten Ike Karriere, bevor sie nach der musikalischen und privaten Trennung in den 1980er Jahren als

Solokünstlerin durchstartete. Das a.gon-Theater aus München hat dem Leben der Musikerin eine Show gewidmet, die am Dienstag, 23. September, im Theater- und Konzerthaus in Solingen gezeigt wird. Neben den berühmtesten Stücken der

„Queen of Rock“ kommen auch eigene Kreationen des Ensembles auf die Bühne. Die Musikshow im Pina-Bausch-Saal beginnt um 19.30 Uhr. Infos und Tickets gibt es unter: www.theater-solingen.de

„Heimat, Fußball, Rockmusik“: Frank Goosen gastiert in Remscheid

Frank Goosen ist Bochumer. Frank Goosen ist leidenschaftlicher Fußballfan. Und Frank Goosen ist Comedian. Aus dieser Kombination hat der 48-Jährige sein Programm „Heimat, Fußball, Rockmusik – Ein bisschen was vom Besten“ gestrickt, das er am Donnerstag, 18. September, um 20 Uhr in der Klosterkirche Lennep präsentiert. In kleinen Anekdoten bringt Goosen seinem Publikum die netten Eigenheiten des Aufwachsens und Lebens im Ruhrgebiet näher und erzählt von seinen nicht immer fröhlichen Erlebnissen als Fan des VfL Bochum. Weitere Infos unter: www.klosterkirche-lennep.de



Foto: Volker Witzel

Sinfoniker spielen für den Wuppertaler Zooverein

Zum Tag der Deutschen Einheit veranstaltet die Stadt Wuppertal am Freitag, 3. Oktober, ein Benefizkonzert der Wuppertaler Sinfoniker zugunsten des Zoovereins in der Wuppertaler Stadthalle. Der Rüsselsheimer Pianist und mehrfache Echo-Klassik-Gewinner Hardy Rittner interpretiert, begleitet vom Sinfonieorchester unter der Leitung von Toshiyuki Kamioka, Edvard Griegs Konzert für Klavier und Orchester a-Moll op. 16 sowie die Sinfonie Nr. 1 e-Moll op. 39 von Jean Sibelius. Konzertbeginn ist um 11 Uhr im Großen Saal.



Die Präventionskampagne für einen gesunden Rücken

„Denk an mich. Dein Rücken“

Prävention lohnt sich – auch finanziell. Das zeigt eine Studie der gesetzlichen Unfallversicherung, für die 300 Unternehmen aus 15 Ländern befragt wurden. Ergebnis: Ein Unternehmen, das einen Euro pro beschäftigter Person und Jahr in Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz investiert, kann mit einem potenziellen ökonomischen Erfolg („Return on Prevention“) in Höhe von 2,20 Euro rechnen. Besonders deutlich wird der Nutzen betrieblicher Prävention beim Thema Rückenbeschwerden. Sie gelten als Volkskrankheit Nummer eins und sind für die Unternehmen mit einer Vielzahl von Folgekosten verbunden. Zum Beispiel durch Arbeitsausfall: Fast 25 Prozent aller Arbeitsunfähigkeitstage eines Jahres entfallen auf Muskel-Skelett-Erkrankungen. Rund 24.000 Menschen müssen deshalb sogar ihre Erwerbstätigkeit vorzeitig aufgeben. Es gehen Fachkräfte mit wertvoller Berufserfahrung verloren. Als Ersatz muss kurzfristig Nachwuchs gewonnen und ausgebildet werden.

Aber auch Beschäftigte, die trotz wiederkehrenden Rückenschmerzes zur Arbeit gehen, sind für

Unternehmen kein Gewinn. Denn Schmerzen und Unwohlsein schmälern die Qualität der Arbeit. Fazit: Rund 16 Milliarden Euro betrug allein 2010 der Ausfall an Bruttowertschöpfung durch Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und Bindegewebes.

Was können Unternehmerinnen und Unternehmer tun, um diesen Kosten vorzubeugen? Hier bieten Berufsgenossenschaften und Unfallkassen gemeinsam mit ihren Partnern, der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau sowie der Knappschaft, konkrete Unterstützung an: Seit 2013 läuft die aktuelle Präventionskampagne „Denk an mich. Dein Rücken“. Sie wendet sich unmittelbar an Arbeitsschutzverantwortliche in Unternehmen, die dazu beitragen können, arbeitsbedingte Rückenbelastungen zu reduzieren.

So vielfältig die Ursachen der Rückenbeschwerden sind, so unterschiedlich sind auch die Möglichkeiten der Vorbeugung. Die Prävention kann ebenso in einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen liegen wie in der Unterstützung eines



gesundheitsförderlichen Verhaltens der Beschäftigten. Denn ein gesunder Rücken will weder unter- noch überfordert werden. Eine Gefährdungsbeurteilung hilft dabei, Risiken im Betrieb aufzudecken und Belastungsschwerpunkte zu erkennen. 78 Prozent der europäischen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber betrachten Muskel-Skelett-Erkrankungen als wichtiges Gesundheitsproblem. Höchste Zeit, die Initiative zu ergreifen.

Die Kampagne „Denk an mich. Dein Rücken“ vermittelt das nötige Wissen für einen gesunden Rücken. Sie gibt Tipps und Ratschläge zu Präventionsmöglichkeiten in Betrieben. Weitere Informationen für Unternehmerinnen und Unternehmer unter: www.deinruecken.de

Vorbereitung auf ein Mega-Event

ALLE FÜR EINE STADT

Remscheid freut sich auf den WDR 2-Tag am 6. September. Doch im Vorfeld gab es immens viel zu organisieren. Eine Herausforderung, die die Stadtverwaltung gerne annahm.

Remscheid im Ausnahmezustand – der WDR 2-Tag am 6. September soll ein rauschendes, familienfreundliches Fest werden, das die Menschen vor Ort, aber auch viele Besucher weit über die Stadtgrenzen hinaus mit Spannung und Vorfreude erwarten. Darunter auch der erste Bürger der Stadt: „An diesem Tag kann jeder in Remscheid etwas erleben“, sagt Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz, der im April das Finale im Städtewettbewerb des Radiosenders – damals noch als

Stadtdirektor – hautnah miterlebt und gefeiert hat. Vor dem Remscheider Rathaus hatten die Bürger Gemeinsinn und Zusammenhalt bewiesen und sich gegen neun weitere nordrhein-westfälische Kommunen durchgesetzt.

Kompetenz im Koordinierungsstab

Doch will ein solches Event, das es in dieser Größenordnung in Remscheid noch nicht gegeben hat, gut vorbereitet sein. Dazu richtete der Oberbürgermeis-

ter eine Arbeitsgruppe aus Vertretern von Stadtmarketing, Ordnungsamt, Feuerwehr, der Technischen Betriebe Remscheid, Stadtwerke und Polizei ein. Dort laufen die Fäden in enger Absprache mit dem WDR 2-Team zusammen. Die Überlegungen reichten von der Akkreditierung der Journalisten über die Einrichtung eines Shuttle-Bus-Verkehrs bis hin zur Ausweisung von Parkplätzen für Menschen mit Behinderungen. Die größte Herausforderung war dabei das Si-

WDR2-Moderator Helmut Rehmsen am Finaltag auf dem Remscheider Rathausplatz.



Foto: WDR

cherheitskonzept. Bei diesem Thema soll es keine Kompromisse geben. „Wir sind in der Verantwortung, dass alle Menschen diesen Tag bei uns sicher erleben können“, betont der Oberbürgermeister. Denn immerhin werden über die verschiedenen Veranstaltungen verteilt rund 40.000 Menschen erwartet – die meisten wohl auf dem Schützenplatz, wo bekannte Bands und Interpreten wie Man-do Diao, Christina Stürmer, Element of Crime, Jupiter Jones und Mandeline Juno open air, kostenlos und live für ihre Fans spielen werden. Alleine beim musikalischen Höhepunkt wird mit 20.000 bis 25.000 Personen gerechnet.

Gut investiertes Geld

Im Vorfeld wurde für vier Flucht- beziehungsweise Rettungswege gesorgt. Über eine Schleuse werden die Besucher auf den Platz geleitet. „Wir können sekundengenau ermitteln, wie viele Menschen gerade auf dem Platz sind“, erklärt Daniel Pfordt vom Remscheider Ordnungsamt.

Der Schützenplatz wird weiträumig verkehrsberuhigt, etliche Straßen werden gesperrt beziehungsweise nur für das

Am 6. September kann jeder in Remscheid etwas erleben – und für die Sicherheit der Menschen auf der Großveranstaltung ist gesorgt.

Burkhard Mast-Weisz

Anwohnerparken zugelassen. Die betroffenen Anlieger wurden schriftlich über das Prozedere informiert.

Neben dem Open Air-Konzert wird der Radioriese mehrere Sendungen an verschiedenen Orten im Stadtgebiet auf-

zeichnen. Hier gilt: Ist die Kapazität der Räumlichkeiten erreicht, wird der Einlass gestoppt. 95.000 Euro hat die Stadt zunächst einmal locker gemacht, um die Vorbereitungen zu finanzieren. Ein Programmheft soll in einer Auflage von 50.000 Stück die Besucher über alle Veranstaltungen, Park- und Anreisemöglichkeiten informieren. Zur Finanzierung des Heftes wurden Anzeigen akquiriert. Letztendlich, so glaubt Oberbürgermeister Mast-Weisz, „ist dies gut investiertes Geld.“ Der Imagegewinn für die Stadt und die nachhaltige Wirkung seien nicht außer Acht zu lassen. Dies hätten die Erfahrungen der Städte, die den WDR 2-Tag in der Vergangenheit gewonnen haben, gezeigt. So will auch Remscheid unter Beweis stellen, dass es Großveranstaltungen wie diese locker stemmen kann, und für ein unvergessliches Erlebnis sorgen.

Stefanie Bona

i Alle Infos zur Veranstaltung gibt es im Internet unter: www.wdr2.de.

Die Verpackung macht das Produkt!

Für Ihre Verpackungs- und Präsentationslösungen aus Karton gibt es einen Namen – mit Fachkompetenz seit 1899: **Kocherscheid**. Wir liefern die für Sie optimale Verpackung: Entwicklung und Produktion aus einer Hand, ob Spezialverpackungen oder Standard-schachteln in Klein- oder Großauflagen.

**Was können wir für Sie tun?
02196 70677-50**

- ✓ Faltschachteln
- ✓ Stanzverpackungen
- ✓ Verpackungsentwicklung
- ✓ Kartonmanufaktur
- ✓ Stülpkartons
- ✓ Lohnstanzungen
- ✓ Lohnklebungen



Kocherscheid
www.kocherscheid.de

Kocherscheid
Inh. Rainer Kocherscheid e.K.
Goethestraße 10
42929 Wermelskirchen

Fon +49 2196 70677-50
info@kocherscheid.de

netzwerk-surface.net – 4. Galvanotreff 2014

AM ZAHN DER ZEIT – HERAUSFORDERUNG KORROSIONSSCHUTZ

Einladung zum Vernetzen am am 24. September ab 15 Uhr in der Villa Media, Wuppertal.

Lackieren, beschichten, polieren, beizen – die Verfahren, um Oberflächen zu schützen, sind vielfältig und vor allem zeigen sie, dass die Branche weit verzweigt ist. Das netzwerk-surface.net – Kompetenznetzwerk für Oberflächentechnik e.V. bündelt daher seit rund drei Jahren regionale Akteure für die Bereiche Aus- und Weiterbildung, Umwelt, Recht und Forschung sowie Technik. Es bietet die Möglichkeit sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und Kompetenzen zu bündeln. So auch beim regelmäßig stattfindenden Galvanotreff, der am 24. September bereits zum vierten Mal ausgerichtet und dieses Jahr erstmalig auch vom Netzwerk begleitet wird. Veranstaltungsort ist die Villa Media. Der Galvanotreff wurde im Jahr 2010 durch die Bergische Brancheninitiative „Intelligenz in Metall“ und unter der Beteiligung verschiedener Partner, wie der Wirtschaftsförderung Solingen und des Instituts für Oberflächentechnik und Korrosionsschutz Solingen (IGOS), initiiert, mit dem Ziel, eine Plattform für fachlichen Austausch und neue Kontakte in dieser Branche zu schaffen.

Kosten in Milliardenhöhe

In Deutschland entstehen durch Korrosionsschäden jährlich Kosten, die in die Milliardenhöhe gehen. Die Gesellschaft ist durch ihre Lebensweise, steigende Ansprüche und sich dadurch verändernde Umwelteinflüsse daran beteiligt. Daher ist es für Unternehmen der Branche wichtig, sich die täglichen Herausforderungen



Foto: Natalia Gruba, Bergische Entwicklungsagentur GmbH

Fachveranstaltung „Projektmanagement“ aus dem Wissensprogramm Oberflächentechnik in 2014; Teambuilding und Praxisübung zur Umsetzung von Methoden des Projektmanagements

durch Korrosion zu vergegenwärtigen und innovative Verfahren des Korrosionsschutzes kennenzulernen. Welche Zukunftstrends erwarten uns? Welche Herausforderungen bringen diese mit sich? Mit welchen Maßnahmen können Unternehmen diesen entgegentreten? Um diese Fragen geht es beim vierten Galvanotreff. Eingeladen sind nicht nur Unternehmen der Galvanobranche, sondern aus der gesamten Oberflächentechnik sowie der vor- und nachgelagerten Produktionsbereiche.

Nachhaltige Vernetzung in der Region

Gleichzeitig wird bei der Veranstaltung

die erfolgreiche und nachhaltige Vernetzung der Oberflächentechnikbranche der Region gefeiert. So ist es durch das Netzwerk gelungen, in Zusammenarbeit mit zahlreichen Unternehmen und Akteuren aus der Oberflächentechnik das netzwerk-surface.net – Kompetenznetzwerk für Oberflächentechnik e. V. zu etablieren.

K Anmeldung, Programm und weitere Informationen unter: www.netzwerk-surface.net oder bei
Natalia Gruba
Telefon: 0212 881606-74
E-Mail: gruba@bergische-agentur.de

INFO

Die Idee des Kompetenznetzwerks für Oberflächentechnik e. V. ist verknüpft mit dem Ziel, für Unternehmen aus der Oberflächentechnik eine Plattform zu schaffen, um sich über neue Einwicklungen auszutauschen, ihnen Beratungsleistungen im Umgang mit technologischen und umweltrechtlichen Fragen anzubieten, die Aus- und Weiterbildungsstrukturen zu optimieren und nicht zuletzt die Grundlagen für weitere Investitionen zu schaffen. Initiiert wurde das Netzwerk durch das gleichnamige Ziel 2-Projekt der Bergischen Entwicklungsagentur, des Wupperverbandes und der Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr mit Fördermitteln aus dem Ziel 2-Wettbewerb „RegioCluster.NRW“ (ERFE-Förderung). Mit der Gründung des Vereins mit bereits 30 Mitgliedern im November 2013 kann die Fortführung des Netzwerks auch über das Projektende im Herbst 2014 sichergestellt werden.

Rückblick BeST

REGIONALE FIRMEN FÜHREN KURSE ERFOLGREICH DURCH

In den Projektkursen von BeST (Bergisches Schul-Technikum) konnten die Schüler spannende Einblicke in verschiedene Unternehmen aus dem Bergischen Städtedreieck gewinnen. Im letzten Halbjahr lösten sie gemeinsam die gestellten Aufgaben und erlebten die Firmen hautnah.



Foto: BEA / Ines Wingenbach

Im Mai fand bei der Berger Gruppe GmbH in Wuppertal der BeST-Kurs „Erleben, Entdecken, Entwickeln – der Industrieroboter“ statt.

Das zdi-Zentrum BeST gab vielen Schülern von April bis Juni die Möglichkeit, regionale Firmen hautnah zu erleben. Es wurden spannende Projektkurse aus dem MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) angebo-

INFO

An dieser Stelle wird regelmäßig über Projekte der Unternehmerregion „Das Bergische Städtedreieck“ berichtet. Verantwortlich für den Inhalt ist die Bergische Entwicklungsagentur GmbH.
 Ansprechpartnerin bei Rückfragen:
 Vanessa Kämper,
 Telefon: 0212 881606-67,
 E-Mail: info@bergische-agentur.de,
 Internet: www.bergisches-dreieck.de.

ten, um Nachwuchsfachkräfte ab Klasse 8 für technische Berufe zu begeistern und mit späteren Arbeitgebern zu vernetzen. In der Berger Gruppe GmbH konnten die Schüler selber ABB-Roboter programmieren und mit ihnen kleine Aufgaben lösen. Bei der Brose Schließsysteme GmbH & Co. KG wurde das breite Spektrum der Mechatronik in Gruppenaufgaben veranschaulicht, und bei den Stadtwerken Solingen entwickelten die Teilnehmer ein Haus der 100-prozentig Erneuerbaren Energien. Ein kompletter Elektromotor wurde in der Eduard Wille GmbH aufgebaut, und bei Wiesemann & Theis GmbH konnten die Schüler später mit einer selbst angefertigten Alarmanlage ihre Zimmer sichern.

Einblicke in den Berufsalltag

Die Jugendlichen erhielten nicht nur wichtige Einblicke in den Berufsalltag, sondern hatten sichtlich Spaß beim Lösen der Aufgaben. Tim (14) vom Humboldt-gymnasium in Solingen war fasziniert, „die Roboter bei Berger selber steuern zu dürfen“. Die beste Situation im Kurs war für ihn gleichzeitig ein Schreckmoment, bei dem er mit dem Greifer des Roboters einen Edding zerquetschte, was ihm die Kraft und auch die Präzision des Roboters verdeutlichte. Der Kurs hat ihm neue Perspektiven im technischen Bereich eröffnet und Interesse für einen MINT-Beruf geweckt. Auch für die Firma Brose war die Zusammenarbeit mit BeST erfolgreich, denn sie ge-

wann durch den BeST Kurs einen neuen Auszubildenden im Bereich Mechatronik (siehe Bericht im Juli, Seite 40 f.).

Ansprechpartner BeST:

Bergische Entwicklungsagentur GmbH,
 Gesa Eindorf-Evers, Telefon: 0212 881606-69,
 E-Mail: eindorf-evers@bergische-agentur.de
 Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR,
 Simone Jonen, Telefon: 0202 24807-35,
 E-Mail: jonen@wf-wuppertal.de,
 Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG,
 Lea Pistorius, Telefon: 0212 2494-132,
 E-Mail: l.pistorius@solingen.de,
 Wirtschaftsförderung Remscheid,
 Sigrid Burkhart, Telefon: 02191 16-3339,
 E-Mail: sigrid.burkhart@remscheid.de.

INFO

BeST bei der Wuppertaler Ausbildungsbörse:

Donnerstag, 18. September 2014 von 9:00 bis 14:30 Uhr, Historische Stadthalle Wuppertal.
 Das zdi-Zentrum BeST ist mit einem Info-Stand und einem Vortrag vertreten (9:30 bis 10 Uhr).
 Seit mehr als 20 Jahren unterstützt die Wuppertaler Ausbildungsbörse Schüler sowie Ausbildungsanbieter, den Übergang von der Schule in den Beruf vorzubereiten. Interessierte Unternehmen, die sich über BeST informieren oder einen Kurs anbieten möchten, sind an unserem Stand herzlich willkommen!



Anita Koston absolviert bei Walbusch eine Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel.

Meine Ausbildung: Walbusch

PERSÖNLICHKEIT IST GEFRAGT

Das Ausbildungsangebot des Unternehmens ist breit gefächert. Im Angebot sind Groß- und Außenhandel, Dialogmarketing, visuelles Marketing, Einzelhandel, Handelsfachwirt oder Verkäuferin. In den Ausbildungsfokus rücken jetzt auch die 31 Filialen des Unternehmens. In zwei Filialen werden erstmals Verkäuferinnen ausgebildet.

Anita Koston (21) ist modebewusst: Im grünen Blazer und topgestylt stellt sie sich vor: „Ich habe zwei Jahre lang neben der Schule bei einer Modekette gearbeitet und mich danach bei Walbusch beworben. Eine gewisse Affinität zu Mode und Ästhetik braucht man schon, damit der Job Spaß macht. Hier fühle ich mich wohl und in eine gut funktionierende Gemeinschaft integriert.“ Anita Koston macht eine Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel – mittlerweile bereits im zweiten Jahr. Dass das Traditionsunternehmen Walbusch aus Solingen vielen jungen Menschen die Möglichkeit auf einen Ausbildungsplatz

bietet und dabei durch ein vielfältiges Angebot überzeugt, erklärt die Ausbildungsleiterin des Modeunternehmens Barbara Hundenborn.

Nähe zum Kunden

Insgesamt zwölf Auszubildende und duale Studenten zählt Walbusch derzeit: „Ab September kommen sechs weitere hinzu. Unter ihnen zwei angehende Studierende und vier Azubis, die unterschiedliche Ausbildungen durchlaufen werden“, so Barbara Hundenborn. Das Ausbildungsangebot des Unternehmens ist breit gefächert. Ob Groß- und Außenhandel, Dia-

logmarketing, visuelles Marketing, Einzelhandel, Handelsfachwirt oder Verkäuferin: „Bei uns können die Bewerber in vielen Bereichen Fuß fassen.“ Dabei werden in diesem Jahr zum ersten Mal die 31 Filialen, die sich im gesamten deutschsprachigen Raum verteilen, stärker in den Fokus genommen. Barbara Hundenborn: „Die stationären Ausbildungen werden immer wichtiger werden, da Walbusch die stationäre Expansion vorantreibt und weitere Neueröffnungen anstehen. Zu den Filialen, die ab September erstmalig zum Ausbildungsplatz werden, gehören Neuss und Köln.“

Duale Ausbildung mit Auslandssemester

Grundvoraussetzung für eine Ausbildung im Einzelhandel ist eine offene Persönlichkeit und eine gute Kommunikationsfähigkeit. Der direkte Kundenkontakt steht immer im Vordergrund. Angeboten wird die zweijährige Ausbildung zum Verkäufer in den Filialen. Voraussetzung ist hier ein guter Hauptschulabschluss oder die Mittlere Reife. Im Hauptgeschäft in Solingen wird die dreijährige Ausbildung für Einzelhandelskaufleute angeboten. Voraussetzung: Mittlere Reife. Eine Weiterbildung zum Handelsassistenten kann hieran anschließen. Abiturienten können sich zum Handelsfachwirt qualifizieren. Während der Ausbildung erfolgt ein Durchlauf durch alle Abteilungen: „Wir lernen alle Bereiche des Unternehmens kennen, damit wir die Zusammenhänge verstehen“, verrät Anita Koston. Erst kürzlich hat die 21-Jährige an einer Fotoreise nach Südtirol teilgenommen, wo die Werbebilder für den Herbstkatalog entstanden sind: „Das war eine tolle Erfahrung.“

Neben klassischen Ausbildungsberufen bietet Walbusch mit seinem Multi-Channel-Konzept und knapp 1000 Mitarbeitern duale Bachelor-Studiengänge in Handelsmanagement und Wirtschaftsinformatik an. „Während der Praxisphasen müssen die Studenten zwei Fallstudien schreiben. Außerdem gehört ein Auslandssemester dazu“, erzählt Barbara Hundenborn.

Zusätzlich neu in diesem Jahr: „Ein verändertes Auswahlverfahren.“ Wer einen Ausbildungsplatz bei Walbusch ergattern möchte, darf nicht mehr allein durch die Noten in den schriftlichen Tests glänzen. Hundenborn: „Wir knüpfen mit Workshops an den Theorieteil an. Durch praktische Aufgaben – unter anderem die Zusammenstellung eines Outfits – sollen die Bewerber die Chance erhalten sich persönlich einzubringen.“ Carolin Seidel

KONTAKT

Walbusch Walter Busch GmbH & Co. KG
Martinstraße 18
42646 Solingen
E-Mail: ausbildung@walbusch.de
Telefon: 0212 20600
Internet: www.walbusch.de



Youngplan
Kompetenz hat einen Namen
Gebäudemanagement

Werterhaltung und Instandhaltung von Objekten
Koordinierung von Instandsetzungsmaßnahmen
Ausführung von Reparaturen/Instandhaltung
Gebäudeinspektionen
Brandschutz

Youngplan GmbH Dipl. – Ing. M. Elsner
www.youngplan.de 02052-927577



Rheingold REISEN WUPPERTAL
... wir vergolden Ihre Reise.

Mieten Sie Ihren modernen Regionalreisebus bei uns!

RHEINGOLD-REISEN-WUPPERTAL
Blankennagel GmbH & Co. KG
Wittener Str. 70 · 42279 Wuppertal
Tel.: 0202-769630 · Fax: 0202-76963-19
info@rheingoldbus.de · www.rheingoldbus.de

KEINE PAPIER-LOHNSTEUER-KARTE FÜR AUSZUBILDENDE UND FERIENJOBBER

Schüler und Studenten, die sich in den Ferien Geld dazuverdienen, werden häufig von ihren Arbeitgebern nach ihrer Papier-Lohnsteuerkarte gefragt. Hier gilt jedoch, was für alle Beschäftigten gilt: Das Verfahren läuft nur noch elektronisch. In dem neuen Verfahren namens ELStAM (elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale) ruft der Arbeitgeber die für die Besteuerung notwendigen Daten wie zum Beispiel Steuerklasse oder Konfession bei der Finanzverwaltung ab. Auszubildende und Ferienjobber müssen hierzu lediglich ihre Steuer-Identifikationsnummer und ihr Geburtsdatum eintragen und mitteilen, ob es sich bei dem Unternehmen um den Hauptarbeitgeber handelt. Weiterführende Informationen zur elektronischen Lohnsteuerkarte und zu ELStAM gibt es unter www.elster.de.

KONTAKT ZUR REDAKTION

Hier sind Sie richtig: Schicken Sie Ihre Pressemitteilungen und Veranstaltungshinweise an folgende E-Mail-Adresse: f.fechtner@wuppertal.ihk.de. Gerne können Sie auch telefonisch Kontakt mit der Redaktion der Bergischen Wirtschaft aufnehmen. Telefon: 0202 2490 115.

KONJUNKTURELLE ENTWICKLUNG AUGUST 2014

Industriedaten ¹	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Industrie-Umsatz (Änderungsraten)					
1. Halbjahr '14 gegenüber 1. Halbjahr '13	+ 9,5 %	+ 6,6 %	+ 0,1 %	+ 5,6 %	- 0,2 %
2. Quartal '14 gegenüber 2. Quartal '13	+ 6,6 %	+ 2,8 %	- 0,4 %	+ 3,3 %	- 2,2 %
Exportumsatz der Industrie (Änderungsraten)					
1. Halbjahr '14 gegenüber 1. Halbjahr '13	+ 11,4 %	+ 8,6 %	+ 1,4 %	+ 7,2 %	- 0,1 %
Exportquote 1. Halbjahr '14	54,6 %	40,9 %	55,1 %	51,4 %	44,7 %
Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk (Änderungsraten)					
1. Halbjahr '14 gegenüber 1. Halbjahr '13					
a) Herstellung von Metallerzeugnissen:	+ 5,8 %		e) Chemieindustrie:	+ 8,8 %	
b) Maschinenbau:	+ 13,3 %		f) Fahrzeugbau:	+ 8,5 %	
c) Elektroindustrie:	+ 2,3 %		g) Nahrungsmittel:	- 7,9 %	
d) Metallerzeugung:	+ 0,5 %		h) Kunststoffindustrie:	+ 10,0 %	
Arbeitsmarktdaten					
	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen ²	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Arbeitslosenquote ² im Juni 2014	10,8 %	9,5 %	8,8 %	10,1 %	8,4 %
Arbeitslose, Änderung					
Juli '14 geg. Vorjahresmonat	- 10,0 %	+ 17,5 %	- 5,3 %	- 3,7 %	+ 1,4 %
darunter: Männer	- 10,9 %	+ 20,5 %	- 7,1 %	- 4,1 %	+ 1,0 %
Frauen	- 9,0 %	+ 14,2 %	- 3,2 %	- 3,3 %	+ 2,0 %
Juli '14 geg. Vormonat	- 0,1 %	+ 1,2 %	+ 1,2 %	+ 0,4 %	+ 2,2 %
darunter: Männer	+ 0,1 %	+ 1,1 %	+ 1,9 %	+ 0,6 %	+ 1,6 %
Frauen	- 0,4 %	+ 1,3 %	+ 0,5 %	+ 0,2 %	+ 2,9 %
Verbraucherpreisindex für NRW Juli 2014 gegenüber Vorjahresmonat:					
					+1,0 %

¹ Vorläufige Angaben; die Daten beziehen sich auf die Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten.

² bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Quellen: Agenturen für Arbeit, IT.NRW, eigene Berechnungen

Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 90225.

ABSCHLUSSVERMITTLUNG DURCH FINANZANLAGENVERMITTLER NACH § 34 F GEWO VERBOTEN

Am 19. Juli ist eine Gesetzesänderung in Kraft getreten. Seit diesem Zeitpunkt dürfen Finanzanlagenvermittler keine Abschlussvermittlung mehr durchführen, wenn sie keine Erlaubnis nach § 32 Kreditwesengesetz (KWG) besitzen. Nach alter Regelung ist neben der Anlagevermittlung und Anlageberatung auch die sogenannte Abschlussvermittlung von der Erlaubnis nach § 34 f GewO erfasst gewesen; deshalb enthalten die bis zu diesem Zeitpunkt erteilten Erlaubnisse auch noch einen entsprechenden Passus. Dies ist nun ohne Übergangsregelung weggefallen. Der in der Erlaubnis enthaltene Passus („... und den Abschluss von Verträgen über den Erwerb solcher Finanzanlagen zu vermitteln“) ist nicht mehr gültig. Falls Finanzanlagenvermittler bisher die Abschlussvermittlung durchgeführt haben und dies auch in Zukunft anbieten möchten, müssen sie bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) eine zusätzliche Erlaubnis nach § 32 KWG beantragen.

Unter einer Abschlussvermittlung ist ein Vermittlungsgeschäft zu verstehen, bei dem der Vermittler in fremdem Namen und für fremde Rechnung Finanzprodukte anschafft oder veräußert. Das heißt, dass der mit einer § 34 f-Erlaubnis ausgestattete Vermittler

nicht mehr im Auftrag eines Kunden kaufen oder verkaufen darf. Wer sich nicht daran hält, macht sich sogar strafbar. Wenn Finanzanlagenvermittler – wie dies bei den meisten Vermittlern der Fall ist – dagegen nur die Aufträge von Kunden entgegennehmen und weitergeben (Anlagevermittlung), oder wenn diese ausschließlich beratend tätig sind (Anlageberatung), sind sie von dieser Neuregelung nicht betroffen. Die bereits erteilten Erlaubnisse gelten insoweit unverändert fort. Eine Umschreibung auf den neuen Tatbestand ist nicht notwendig. Der Gesetzgeber hat eine Übergangsbestimmung vorgesehen, wonach die bisherige Erlaubnis automatisch nur noch in dem neu geregelten, beschränkten Umfang gilt. Dies bedeutet aber auch gleichzeitig, dass Finanzanlagenvermittler sich nicht mehr auf den entsprechenden Passus in der alten Erlaubnis berufen dürfen.

K Ansprechpartner bei der IHK:

Assessor Ludger Benda, Telefon: 0202 2490 400, Telefax: 0202 2490-499,
E-Mail: l.benda@wuppertal.ihk.de

Elke Stoermer, Telefon: 0202 2490 403, Telefax: 0202 2490 499

E-Mail: e.stoermer@wuppertal.ihk.de

ARBEITGEBER MUSS URLAUBSANSPRUCH DURCH FREISTELLUNGSERKLÄRUNG ERFÜLLEN

Beruft sich ein Arbeitgeber gegenüber einem Arbeitnehmer darauf, den urlaubsrechtlichen Freistellungsanspruch erfüllt zu haben, muss er das darlegen und gegebenenfalls beweisen. Das hat das Landesarbeitsgericht Rheinland-Pfalz im Fall eines Außendienstmitarbeiters entschieden, dessen Tätigkeit in der Überprüfung von Spielgeräten und Sportanlagen in US-Militärbereichen zwischen Schottland und Bahrain bestand. Nach bestandskräftiger Kündigung forderte der Arbeitnehmer Abgeltung des Resturlaubs von acht Tagen in Höhe von 1.397 Euro. Der Arbeitgeber machte geltend, dass der Urlaubsanspruch durch Betriebsferien erloschen sei. In seiner Begründung weist das Gericht darauf hin, dass der Arbeitgeber zur Erfüllung des Urlaubsanspruchs eine Freigabeerklärung abgeben müsse, die als empfangsbedürftige Willenserklärung dem Arbeitnehmer zugehe. Dies habe der Arbeitgeber darzulegen und erforderlichenfalls zu beweisen. Vorliegend habe der Arbeitgeber nicht dargelegt, inwieweit er dem Arbeitnehmer erklärt

habe, dass für ihn die Zeit der Betriebsferien eine Arbeitsfreistellung bedeute. Es fehle an der Darlegung, dass der Arbeitnehmer entsprechende Kenntnis erlangt habe. Ein Aushang im Unternehmen ergebe nicht klar und eindeutig, dass die Regelung auch für Mitarbeiter gelten solle, die im Betrieb keinen Arbeitsplatz haben, sondern im Außendienst tätig seien. Da der Urlaubsanspruch während des Arbeitsverhältnisses nicht erfüllt worden sei, stehe dem Arbeitnehmer der geltend gemachte Abgeltungsanspruch zu. Praxistipp: Der Arbeitgeber erfüllt den Urlaubsanspruch des Arbeitnehmers durch eine klare Freistellungserklärung. Sie muss eindeutig erkennen lassen, dass sie der Erfüllung des Urlaubsanspruchs von der Arbeitspflicht dienen soll. Eine Erklärung, der Arbeitnehmer solle zu Hause bleiben und sei von der Arbeitspflicht entbunden, erfüllt diese Voraussetzung nicht. Da nach den Grundsätzen der Beweislast der Arbeitgeber dies erforderlichenfalls beweisen muss, sollte die Freistellungserklärung schriftlich dokumentiert werden.

Barmen, Unterdörnen
Elberfeld, City-Arkaden
Steinbeck, Tannenbergstr.
Vohwinkel, Am Stationsgarten


akzenta
lecker, günstig, nett

Verstärkung für unser Team



In diesem Jahr haben wir 31 neue Azubis eingestellt!

17 Auszubildende, die in diesem Jahr ihre Prüfung bestanden und einen guten Job gemacht haben, wurden übernommen.

 Besuchen Sie uns auch Facebook: www.facebook.com/akzenta.wuppertal

www.akzenta-wuppertal.de

Tel. 0202-551260

OTTO FÜHRER
STAHLHANDEL - STAHLSERVICE



Schüttendelle 20 · 42857 Remscheid

Tel.: 0 21 91 - 7 40 35

Fax: 0 21 91 - 7 47 32

www.otto-fuehrer.de

seit 1874

WIR HABEN DEN PASSENDEN MITARBEITER FÜR IHR UNTERNEHMEN...



**Renault Kangoo Rapid Basis
DCI 75**

**JETZT MIT RUNDUM
SORGLOS PAKET****

monatl. ab **149,-€** netto 177,31 € brutto*

**Ausstattung: ABS · Fahrerairbag · Bremsassistent ·
Zentralverriegelung · Hecktüren asymmetrisch ohne
Fenster**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

kompetent & sympathisch
eylert-autowelt

Autohaus eylert GmbH

Hauptsitz: Uellendahler Str. 564 · 42109 Wuppertal · Tel: 0202/ 243 33-0
Filiale Barmen: Berliner Str. 9 · 42275 Wuppertal · Tel: 0202/ 272 265-21

JETZT AM NEUEN STANDORT



*Ein Angebot der ALD AutoLeasing D GmbH inkl. Technik-Service ohne Anzahlung bei einer Laufzeit von 48 Monaten und 10.000 km p.a. monatliche Rate netto ohne Ust. 149,- € / brutto inkl. 19 % Ust 177,31 €, zzgl. Überführung.
** Beinhaltet alle Kosten für Wartung gem. Herstellervorgaben, Verschleißreparaturen und HU/AU. Abbildung zeigt Renault Kangoo Rapid Extra mit Sonderausstattung.

Wuppertal

NEUEINTRAGUNGEN

05.06.2014 HRA 23917: ADF Dachdeckerei Mijovic-Esser oHG (Schnurstr. 14 a, 42289 Wuppertal). Gegenstand: Das Dachdeckerhandwerk sowie folgende Tätigkeiten: Anschlüsse, Erweiterungen an Fassadenverkleidungen bei Steildächern mit Ziegeln und Pfannen, Faserzement-, Well- und Blechtafeln, weiterhin ein Metallbauerbetrieb sowie folgende Tätigkeiten: Einbau von vorgehängten Vollwärmeschutzfassaden sowie der Einzelhandel mit Vollwärmeschutzfassaden sowie ferner die Ausübung aller mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden oder dem Zweck des Unternehmens förderlichen Tätigkeiten. Persönlich haftender Gesellschafter: Esser, Uwe, Wuppertal, *17.09.1964; Mijovic, Goran, Wuppertal, *25.09.1968; Mijovic, Radisa, Wuppertal, *03.03.1948.

05.06.2014 HRA 23918: Simeit e.K. Gas, Wasser, Heizung (Kottsiepen 25, 42369 Wuppertal). Gegenstand: Das Sanitär- und Heizungsbauhandwerk, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerhandwerk, Bodenleger, Einbau von genormten Baufertigteilen und Raumausstatterhandwerk. Inhaber: Simeit, Stefan, Wuppertal, *09.09.1969.

12.06.2014 HRA 23920: Die Jacke – Wuppertal GmbH & Co. KG (Werth 29, 42275 Wuppertal). Gegenstand: Der Einzelhandel mit Textilien sowie Accessoires sowie ferner die Ausübung aller mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden oder den Zweck des Unternehmens förderlichen Tätigkeiten. Persönlich haftender Gesellschafter: Schupp Verwaltungs-GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 21761). Einzelprokura: Böger, Ulrich, Wuppertal, *31.01.1964.

17.06.2014 HRA 23923: JobLink GmbH & Co. KG (Heinz-Fangmann-Str. 2, 42287 Wuppertal). Gegenstand: Zweck der Gesellschaft ist eine Medienagentur, insbesondere mit dem Schwerpunkt für die Suche und Vermittlung von Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Die persönlich haftende Gesellschafterin und ihr Vertretungsorgan sind für Rechtsgeschäfte zwischen der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Gesellschaft einerseits sowie für Rechtsge-

schäfte zwischen dem Vertretungsorgan der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Gesellschaft andererseits und für Rechtshandlungen zwischen den Gesellschaften und ihren Gesellschaftern von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Persönlich haftender Gesellschafter: JobLink Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 25779).

26.06.2014 HRA 23925: Fasse + Bieger Strategische Kommunikation GmbH & Co. KG (Rädchen 5, 42369 Wuppertal). Gegenstand: Die strategische Unternehmensberatung und Präventions- und Krisen-PR. Persönlich haftender Gesellschafter: Fasse + Bieger Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 25788).

02.06.2014 HRB 25763: i Tec Media GmbH (Hatzfelder Str. 161, 42281 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 15.05.2014. Gegenstand: Der IT-Service und Support, Beratung und Entwicklung. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Ntolas, Christos, Wuppertal, *22.07.1975.

02.06.2014 HRB 25761: Santrolec GmbH (Freiligrathstr. 103, 42289 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 13.05.2014. Gegenstand: Anlagen/Haustechnik (Gas- und Wasserinstallateur-Meisterbetrieb), Energieberatung, Trocknung, Leckortung, barrierefreies Bauen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Franz, Rüdiger, Wuppertal, *21.08.1961.

02.06.2014 HRB 25764: Gerüst 360 Gerüstbau GmbH (Müggenburg 5, 42277 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 20.05.2014. Gegenstand: Der An- und Verkauf von Baugerüsten, die Vermietung und Vermittlung von Gerüsten, der Vertrieb von Gerüstbaumaterialien, ferner Gerüstbauarbeiten wie Aufbau, Abbau und Montage, insbesondere im Bereich a) Industrierüstbau, b) Fassadengerüstbau, c) Kraftwerke, d) Raumgerüst, e) Kanal- und Brückengerüstbau sowie Dienstleistungen im Bereich des Gerüstbaus wie Planung, Vorbereitung, Auf- und Abbauarbeiten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Vaskov, Nikolay, Wuppertal, *04.04.1977.

02.06.2014 HRB 25767: startzwei UG (haftungsbeschränkt) (Bembergstr.

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzufragen.

20, 42103 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 19.06.2013. Gegenstand: Die Abwicklung von Abrechnungsverkehren zwischen unterschiedlichen Unternehmen im Zusammenhang mit der Platzierung und Administrierung von Internet-Portalen. Stammkapital: 500,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Koehler, Sabine, Neuss, *06.01.1967; Pelz, Anna-Katharina, Potsdam, *26.11.1965.

02.06.2014 HRB 24204: Buchhandlung Emil Müller GmbH (Meckelstr. 59, 42287 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 22.05.2014 hat Änderungen des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz der Gesellschaft) und mit ihr die Änderung der Firma sowie die Änderung des Sitzes beschlossen. Neue Firma: RoB Media GmbH. Remscheid. Geschäftsanschrift: Reinshagener Str. 36 d, 42857 Remscheid.

04.06.2014 HRB 25769: B.A.E. GmbH (Schwelmer Str. 88, 42389 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 22.09.2008. Die Gesellschafterversammlung vom 15.05.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer (1) Buchstabe b) und mit ihr die Sitzverlegung von Schwelm (bisher Amtsgericht Hagen HRB 8020) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Verkauf und Vermittlung von Agrar-Produkten (liquide und pulverige Stoffe sowie Bakterien; diese Stoffe werden Pflanzenerde, Futter und Wasser beigemischt). Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Boussedra, Nizar, Wuppertal, *02.05.1979.

10.06.2014 HRB 25773: Graniti Bau GmbH (Paul-Humburg-Str. 19, 42275 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 21.05.2014. Gegenstand: Der Bau von Mauern und das Handwerk mit Beton, die Montage genormter Baufertigteile,

Akustik und Trockenbau, Holz- und Bautenschutz, Hausmeisterservice, Eisenflecherei, Abbrucharbeiten, Gebäudereinigung und Reinigung von Baustellen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Shijaku, Granit, Wuppertal, *20.11.1992.

10.06.2014 HRB 25772: Zebrastadt UG (haftungsbeschränkt) (Wegnerstr. 36, 42275 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 10.04.2014. Gegenstand: Das Internetgeschäft auf Online-Marktplätzen. Stammkapital: 200,00 Euro. Geschäftsführer: Klein, Christopher, Wiesbaden, *06.02.1987.

11.06.2014 HRB 25779: JobLink Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Heinz-Fangmann-Str. 2, 42287 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 25.04.2014. Gegenstand: Die Geschäftsführung und die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der JobLink GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Franke, Dennis, Wuppertal, *23.07.1983.

13.06.2014 HRB 25789: Klenter Consulting GmbH – Unternehmer-Berater (Adolf-Vorwerk-Str. 164, 42287 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 10.01.2014. Die Gesellschafterversammlung vom 23.05.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düsseldorf, HRB 71802) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Unternehmensberatung aller Art einschließlich Coaching und Mentoring, Interim Management, sowie Projekt- und Dienstleistungsvermittlung einschließlich Personalsuche sowie die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital:



Karoline Flüchter,
Geschäftsführerin



25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Dr. Klenter, Guido, Düsseldorf, *13.03.1963.

13.06.2014 HRB 25788: Fasse + Bieger Verwaltungs GmbH (Rädchen 5, 42369 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 26.05.2014. Gegenstand: Übernahme der persönlichen haftenden Gesellschafterin und der Geschäftsführung in der Fasse + Bieger Strategische Kommunikation GmbH & Co. KG, deren Sitz in Wuppertal ist und deren Gegenstand die strategische Unternehmensberatung und Präventions- und Krisen-PR sind. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Bieger, Ulrich, Hamburg, *20.02.1955; Fasse, Claudia, Hamburg, *10.10.1963.

13.06.2014 HRB 25787: CMM Wuppertal GmbH (Bouterwekstr. 74, 42327 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 21.05.2014. Gegenstand: Das Dialogmarketing, die Vermittlung von Aufträgen in diesem Bereich (unter Ausschluss erlaubnispflichtiger Tätigkeiten gem. § 34 c GewO) und der damit zusammenhängende Büroservice. Stammkapital: 51.000,00 Euro. Geschäftsführer: Schoth, Dietmar, Wuppertal, *03.11.1956.

16.06.2014 HRB 25790: VISTA-PARK GmbH (Bärenstr. 11 - 13, 42117 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 03.06.2014. Gegenstand: Der Betrieb von Designstudios zur Gestaltung und Realisierung von Produkten, Kommunikation und neuen Medien sowie deren Herstellung und Vertrieb. Stammkapital: 150.000,00 Euro. Geschäftsführer: Johannes, Arndt, Wuppertal, *24.02.1967.

16.06.2014 HRB 25791: Daily Business 365 Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Thorner Str. 14, 42283 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 26.05.2014. Gegenstand: Die Geschäftsführung und die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Daily Business 365 GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Wuppertal. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Motte, Petra, Wermelskirchen, *14.08.1967.

16.06.2014 HRB 25792: Ludwig + Brökelmann Handelsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt) (Oberheidter Str. 22, 42349 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 26.05.2014. Gegenstand: Der Handel mit Industriegütern und die Erbringung von Beratungsdienstleistungen. Stammkapital: 5.000,00 Euro. Geschäftsführer: Ludwig, Christoph Johann, Wuppertal, *16.10.1963.

24.06.2014 HRB 25801: Startpunkt Consulting UG (haftungsbeschränkt) (Lise-Meitner-Str. 5 - 9, 42119 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23.04.2014. Gegenstand: Gründungs- und Unternehmensberatung. Stammka-

pital: 20,00 Euro. Geschäftsführer: Taheri, Michael, Wuppertal, *11.11.1985.

26.06.2014 HRB 25807: polis Convention GmbH (Hofaue 63, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 26.05.2014. Gegenstand: Die Planung und Durchführung von Messen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Prof. Dr. Busmann, Johannes, Wuppertal, *20.05.1961.

26.06.2014 HRB 25808: ATV UG (haftungsbeschränkt) (Bahnstr. 88, 42327 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 26.05.2014. Gegenstand: Der Vertrieb von Kfz-Ersatzteilen, Zubehör und Werkstattbedarf. Stammkapital: 20.000,00 Euro. Geschäftsführer: Belgardt, Volker, Wuppertal, *13.10.1960; Latta, Paul Peter, Wuppertal, *02.10.1961.

26.06.2014 HRB 25806: präsen-tierBAR GmbH (Viehofstr. 119, 42117 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 22.12.2009. Die Gesellschafterversammlung vom 29.01.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2. (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Düren (bisher Amtsgericht Düren HRB 5783) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Die Konzeption, die Vermarktung und der Vertrieb von Speisen und Getränken sowie von Speise- und Getränkekonzepten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Neumann, Arno Paul Gustav, Bergisch Gladbach, *27.04.1949. Nicht mehr Geschäftsführer: Linge, Jan Philipp Sebastian, Willich, *10.12.1977.

30.06.2014 HRB 25810: BSW BAU-SERVICE WUPPERTAL GmbH (Ernststr. 39, 42117 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 23.05.2014. Gegenstand: Der Innenausbau von Immobilien, insbesondere der Trockenbau und das Verlegen von Oberböden. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Schoknecht, Hans Peter, Wuppertal, *27.04.1955.

30.06.2014 HRB 25813: FD Fliesen GmbH (Rudolfstr. 28, 42285 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 20.06.2014. Gegenstand: Die Verlegung, die Bearbeitung und der Verkauf von Boden- und Wandbelägen, insbesondere von Fliesen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Landgrafe, Sabine, Wuppertal, *09.10.1958.

30.06.2014 HRB 25811: Barmenia IT+ GmbH (Barmenia-Allee 1, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 28.05.2014. Gegenstand: Die Erbringung von IT-Dienstleistungen jeder Art. Stammkapital: 500.000,00 Euro. Geschäftsführer: Dr. Bröckers, Alfred, Dortmund, *28.03.1966; Hausmann, Manfred, Wermelskirchen, *12.04.1960; Talan, Hakon, Waltrop, *24.05.1972. 30.06.2014 HRB 25809: BSA Verwaltungs GmbH (c/o WITG, Kasinostr. 19 -

DRUCKEREI HITZEGRAD
WERBEDRUCKE
Fax 304045 ISDN 3703081

DTP-Service
Belichtungen
Offsetdruck
Stanzen u. Prägen
DTP-Scans Repro
ISDN-Datentransfer
42117 Wuppertal
Fr.-Ebert-Str. 102 0202
304044

Kompressoren


Trockner · Rohrleitungsbau
Zubehör

Beratung · Kundendienst · TÜV
☎ (0202) 26 04 63-0 · Fax 66 41 44

Ind.-Geb. Nächstebreck · Bochumer Str. 7 · 42279 Wuppertal

Neu und gebraucht
mit Garantie

Druckluft-Anlagen
HECKHOFF
GmbH

**Meinhardt Reisen**
D-42279 WUPPERTAL ☎ 0202-640058
ZU DEN DOLINEN 121 ☎ 0202-640057

DER CHARTERBUS-PROFI
KLEIN- und MIDIBUSSE MIT 7 - 16 - 20 - 30 SITZEN
REGIONALBUSSE MIT 41 - 50 - 58 SITZEN
KOMFORTEISEBUSSE MIT 37 - 43 - 50 - 56 - 66 SITZEN
**** KOMFORT-FERNREISEBUSSE MIT 36 - 42 - 48 SITZEN
HANDICAP-REISEBUS MIT LIFT & 14 ROLLSTUHLPLÄTZEN
FAHRRAD-BUSANHÄNGER FÜR BIS ZU 36 FAHRRÄDERN

www.meinhardt-reisen.de

KACHELOFEN & KAMINSTUDIO



Riesenberg Meisterfachbetrieb oHG
Wittensteinstr. 163-165
42285 Wuppertal-Unterbarmen
Planung & Bau individ. Einzelstücke
Kaminöfen · Edelstahl-Schornsteine

Tel. 0202-8 10 81
Fax 0202-8 19 97
www.kamine-riesenberg.de
ec-cashcard · Parkplätze hinter dem Haus

SCHNELL · FLEXIBEL · KOMPETENT

SERVICE

FÜR ALLE FABRIKATE



GABELSTAPLER CENTER KAMEN

GABELSTAPLER-CENTER KAMEN
GMBH & CO. KG
AN DER SESEKE 30 · 59174 KAMEN
TEL. 02307 / 208-150 · FAX 208-111
info@gabelstapler-center-kamen.de
www.gabelstapler-center.de



H.W. CREMER
Schrottgroßhandel

- Schrott- und Metallgroßhandel
- Rohstoffverwertung
- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

Info unter **0202.84810** oder
www.schrott-cremer.de

21, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 22.05.2014. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Becker, Burkhard, Potsdam, *28.01.1950.

VERÄNDERUNGEN

02.06.2014 HRA 13435: Wilhelm Westip e. K. (Am Langen Bruch 69, 42111 Wuppertal). Nach Änderung des Firmennamens nunmehr Neue Firma: Susanne Zips e.K. Änderung zur Geschäftsanschrift: Dönberger Str. 95, 42111 Wuppertal. Inhaber: Zips, Susanne, Wuppertal, *21.08.1964. Nicht mehr Inhaber: Westip, Hannelore, Wuppertal, *28.06.1936. Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Zips, Thomas, Wuppertal, *22.11.1961. Prokura erloschen: Zips, Susanne, Wuppertal, *21.08.1964.

04.06.2014 HRA 12563: Creditreform Wuppertal Udo Kötting KG. (Werth 91 + 93, 42275 Wuppertal). Aufgrund Firmenänderung nunmehr Neue Firma: Creditreform Wuppertal Brodmerkel & Kötting KG. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Kötting, Udo, Wuppertal, *22.06.1940. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Brodmerkel, Stephan, Waldesch, *10.03.1960.

11.06.2014 HRA 22521: Rathaus Galerie Store 112 GmbH & Co. KG (Karlsplatz 3, 42105 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 01.06.2014 aufgelöst (Amtsgericht Hamburg, 67a IN 90/14). Die Vertretungsmacht kann durch die Insolvenz eingeschränkt sein. Gemäß §§ 143 Absatz 1 HGB, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

11.06.2014 HRA 16039: Automaten Winkels GmbH & Co KG (An der Bergbahn 2 a, 42289 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem

anderen Prokuristen: Hoffmann, Frank, Mönchengladbach, *07.02.1974.

11.06.2014 HRA 19225: Ferox Projektentwicklung GmbH & Co. KG (Am Buschhäuschen 19, 42115 Wuppertal). Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Egenolf, Kevin, Overath, *28.10.1986.

12.06.2014 HRA 8724: KNIPEX-Werk C. Gustav Putsch KG (Oberkamper Str. 13, 42349 Wuppertal). Prokura erloschen: Dr. Eckert, Wilhelm Johannes, Geislingen, *25.06.1960.

13.06.2014 HRA 23893: Evertsbusch GmbH & Co. KG (Obere Rutenbeck 27, 42349 Wuppertal). Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 02.06.2014 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 02.06.2014 das Unternehmen als Ganzes des von dem Einzelkaufmann Evertsbusch, Stephan, Köln, geb. 28.02.1968, unter der Firma Karl Heinz Evertsbusch e.K. in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 16177) betriebenen Unternehmens im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen. Die Ausgliederung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übertragenden Rechtsträgers.

17.06.2014 HRA 23739: Prinz Food OHG (Hilgershöhe 83, 42277 Wuppertal). Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Kraume, Matthias, Berlin, *13.08.1982. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Schmidt, Birgit Frida-Ellen, Wuppertal, *10.04.1960.

20.06.2014 HRA 23893: Evertsbusch GmbH & Co. KG (Obere Rutenbeck 27, 42349 Wuppertal). Die Ausgliederung ist mit der Eintragung auf dem Registerblatt des übertragenden Rechtsträgers Karl Heinz Evertsbusch e.K. (Amtsgericht

Wuppertal HRA 16177) am 17.06.2014 wirksam geworden.

24.06.2014 HRA 11471: Walter Klein GmbH & Co. KG (Hahnerberger Str. 32, 42349 Wuppertal). Einzelprokura: Kebbe, Torsten, Mettmann, *28.04.1971.

24.06.2014 HRA 14658: Vorwerk & Co. KG (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Scarponi, Axel, Köln, *05.09.1965.

25.06.2014 HRA 16801: Apotheke am Kaiserplatz Dr. Dorothee Josting (Gräfrather Str. 5, 42329 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Kaiserstr. 4, 42329 Wuppertal.

26.06.2014 HRA 18670: Schartner & Kramer Communication Services GmbH & Co. KG (Odenwaldweg 13, 42349 Wuppertal). Gemäß Artikel 65 EGHGB von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Odenwaldweg 13, 42349 Wuppertal.

26.06.2014 HRA 17168: Martin Rittau e.K. (Weststr. 95, 42119 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Nüller Str. 42, 42115 Wuppertal.

26.06.2014 HRA 23878: BMS Bildungseinrichtung für Metall- und Schweißtechnik e.K. (Alarichstr. 22 A, 42281 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Deckershäuschen 50, 42111 Wuppertal.

02.06.2014 HRB 25006: Schwalbe Industriebeteiligungen GmbH (Am Britten 4, 42327 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Landrat-Trimborn-Str. 79, 42799 Leichlingen. Bestellt als Geschäftsführer: Irwin-Houston, Robert Stephan, Leichlingen, *06.09.1959. Nicht mehr Geschäftsführer: Backhaus, Torsten, Wuppertal, *10.07.1970.

02.06.2014 HRB 24311: Elektro Kühl GmbH (Derken 15, 42327 Wuppertal).

Die Gesellschafterversammlung vom 20.05.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 1. (Firma und Sitz) und § 2 Ziffer 1. (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: Global C Software GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Entwicklung, der Handel und Vertrieb von Hard- und Software aller Art. Nicht mehr Geschäftsführer: Kabilka, Jürgen, Wuppertal, *25.07.1961; Kühl, Reinhard, Wuppertal, *23.12.1967. Bestellt als Geschäftsführer: Wiesner, Ralf Peter, Solingen, *11.02.1964.

02.06.2014 HRB 2352: Barmer Wohnungsbau Aktiengesellschaft (Hildburgstr. 65, 42277 Wuppertal). Ferner wurden in der Hauptversammlung vom 08.05.2014 in der Satzung § 7 Abs. 4, § 9 Abs. 3 Satz 3, § 10 Abs. 2 lit e) und § 16 Abs. 2, 3, 4 und 7 geändert.

02.06.2014 HRB 10305: Rehbach Personal-Service GmbH (Zur Dörner Brücke 9, 42283 Wuppertal). Nach Änderung der Geschäftsanschrift weiterhin Zweigniederlassung errichtet unter gleicher Firma mit Zusatz: - Zweigniederlassung Hagen, Geschäftsanschrift: Graf-von-Galen-Ring 39, 58095 Hagen.

03.06.2014 HRB 16837: B Solution AG (Öhder Str. 4 - 4 a, 42289 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schulstr. 3, 45549 Sprockhövel.

03.06.2014 HRB 21346: Diakonische Altenhilfe Wuppertal gemeinnützige GmbH (Deweerthstr. 117, 42107 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Bartsch, Thomas, Wuppertal, *08.05.1963. Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Schott, Cornelia, Wuppertal, *01.05.1961; Vieweg, Christine, Schwelm, *28.08.1964.

03.06.2014 HRB 4769: Romulus GmbH (Berghäuser Str. 118, 42349 Wuppertal). Nach Erweiterung der Vertre-



Seit über 110 Jahren sind wir für Ihren Schutz bestens gerüstet!



Wach- und Schließgesellschaft

**Hauptverwaltung
Wuppertal**

Deutscher Ring 88
42327 Wuppertal
Tel. (02 02) 2 74 57-0
Fax (02 02) 2 74 57-47

www.wachundschliessgesellschaft.de

**Niederlassung
Remscheid**

Lenneper Str. 47-49
42855 Remscheid
Tel. (0 21 91) 93 12 91
Fax (0 21 91) 3 10 59

tungsbefugnis Geschäftsführer: Meister, Martin, Wuppertal, *14.07.1952.

03.06.2014 HRB 25105: CRS Clinical Research Services Wuppertal GmbH, Wuppertal (Lohmannstr. 2, 56626 Andernach). Änderung zur Geschäftsanschrift: Aprather Weg 18 a, 42113 Wuppertal. Mit der CRS Clinical Research Andernach GmbH Andernach (Amtsgericht Koblenz HRB 20245) als herrschendem Unternehmen ist am 29.04.2014 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen worden. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 29.04.2014 zugestimmt.

04.06.2014 HRB 25358: AT Event und Service GmbH (Friedrich-Ebert-Str. 149, 42117 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Pütz, Tim, Siegen, *10.08.1986. Bestellt als Geschäftsführer: Zallmann, Klaus, Essen, *10.05.1971.

04.06.2014 HRB 6469: Strehl GmbH Bandstahlschnitte (Schwelmer Str. 143, 42389 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Strehl, Monika, Wuppertal, *10.01.1957.

04.06.2014 HRB 20666: Wolfgang vom Hagen Hotelbetriebsgesellschaft mbH (Unterdörnen 101, 42283 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Otto, Gerhard, Wuppertal, *05.06.1956.

04.06.2014 HRB 8365: NWT Steuerberatungsgesellschaft mbH (Morianstr. 45, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Kühl, Doris, Düsseldorf, *02.03.1962. Bestellt als Geschäftsführer: Zimmermann, Guido, Solingen, *18.10.1975. Prokura erloschen: Zimmermann, Guido, Solingen, *18.10.1975. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer: Schmitz, Christian Andre, Wuppertal, *28.09.1968.

05.06.2014 HRB 21382: W. vom Hagen Management Consulting GmbH (Unterdörnen 101, 42283 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Otto, Gerhard, Wuppertal, *05.06.1956.

05.06.2014 HRB 25347: „Danland“ Import & Export GmbH (Lise-Meitner-Str. 1 - 13, 42119 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Deckerschäuschen 50, 42111 Wuppertal.

06.06.2014 HRB 7591: Lucke EDV GmbH (Immenweg 53, 42279 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Schiefer, Angela, Wuppertal, *14.08.1960.

06.06.2014 HRB 5553: Prange Schuh-Verwaltungs GmbH (Wasserstr. 29, 42283 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Traude, Heinrich, Burgwedel, *01.06.1969.

06.06.2014 HRB 23759: Getyour-

voucher.de UG (haftungsbeschränkt) (Quellenstr. 24, 42117 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Harke, Jasmin, Schwelm, *10.07.1991. Bestellt als Geschäftsführer: Linges, Christian, Wuppertal, *30.03.1981.

10.06.2014 HRB 21819: Johnson Controls Industrial Services GmbH (Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Göthling, Klaus Heinz, Ellerstadt, *20.09.1971. Prokura erloschen: Hagedorn, Hans-Werner, Wessel, *12.09.1948.

10.06.2014 HRB 21188: Buchhandlung Bücherkiste Nettlesheim GmbH (Hauptstr. 17, 42349 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 26.05.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziff. 1. (Firma und Sitz der Gesellschaft) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Buchhandlung Müller-Nettlesheim GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Kemmanstr. 2, 42349 Wuppertal.

10.06.2014 HRB 5447: Rudolf Schmidt GmbH (Erbschlöer Str. 61, 42369 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 02.06.2014 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 137/14). Die Vertretungsmacht kann durch die Insolvenz eingeschränkt sein. Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

11.06.2014 HRB 9912: Ciret GmbH (Platz der Republik 6 - 8, 42107 Wuppertal). Prokura erloschen: Buchholz, Ralph, Wermelskirchen, *13.04.1960.

12.06.2014 HRB 24997: Kediri UG (haftungsbeschränkt) (Kieselstr. 21, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 20.05.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Abschnitt I. Ziffer 1. und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: K'EMPS UG (haftungsbeschränkt). Geschäftsanschrift: Robertstraße 6, 42107 Wuppertal.

12.06.2014 HRB 9755: Wolk Gruppe Aktiengesellschaft (Am Kiesberg 12 - 14, 42117 Wuppertal). Die Hauptversammlung vom 03.06.2014 hat die Änderung der Satzung in § 6 (Aktien/Übertragung von Aktien) beschlossen.

12.06.2014 HRB 9898: Adolf Schmidt Metallwaren- und Holzschraubenfabrik GmbH (Essener Str. 39, 42327 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 04.06.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Stammkapital), § 6 Abs. 4) (Geschäftsführung, Vertretung) und § 8 Abs. 2) (Befreiung vom Wettbewerbsverbot) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 50.000,00 Euro um 200.000,00 Euro auf 250.000,00 Euro aus Gesellschafts-

Sie wählen richtig



Wuppertal

PLEXIGLAS®  **KREIDEWEISS GmbH**
Ringstr. 15 · 42553 VELBERT
 **makrolon®** Tel.: 02053 / 93 20 0 · Fax: 02053 / 93 20 24
info@kreideweiss.eu · www.kreideweiss.eu

125 JAHRE-HEIZOEL-VORST

Deutscher Ring 69 · 42327 Wuppertal · Telefon 744035

GEORG PLATH SIEBDRUCK
Plakate · Etiketten · Werbegeschenke · Fahnen · T-Shirts · Taschen
Clausenstrasse 19 Tel. 0202 / 44 44 84
42285 Wuppertal Fax 0202 / 493 69 18
www.siebdruck-plath.de

GROTE & FROWEIN
Verpackungsmittel

Schlachthofstr. 1
42897 Remscheid

Tel.: 0202 / 30 40 08
Fax: 0202 / 31 88 32

E-Mail: post@grote-frowein.de

 **WUPPERDRUCK**
Seit über 20 Jahren Partner für Handel+Handwerk+Industrie
● Digital-, Offset-, Großformat-, Sieb- und Etikettendruck
Obere Sehlhofstraße 22 · 42289 Wuppertal · Telefon 0202.44 30 44
www.wupperdruck.de · info@wupperdruck.de

Alles dicht?

Dichtungen aus
Gummi · Kunststoff · Dichtungsplatten

vom Einzelstück bis zur Großserie

liefert Ihr Spezialist

LÜNENSCHLOSS & COLLENBUSCH

Friedrich-Engels-Alee 102-106
42285 WUPPERTAL

www.gummitechnik.expert

Tel.: 0202/8909-0

Fax: 0202/8909-292

luenenschloss@wvtal.de

Verkauf nur an Industrie und Handwerk

HINWEIS

Die hier veröffentlichten Handelsregistermeldungen werden der IHK vom Amtsgericht übermittelt. Für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Datei kann daher keine Gewähr übernommen werden.

mitteln beschlossen. Stammkapital: 250.000,00 Euro.

12.06.2014 HRB 4072: PSW-Knopf Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Alarichstr. 18, 42281 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 06.06.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma), § 3 (Geschäftsjahr), § 6 (Beschlüsse der Gesellschafterversammlung), § 7 (Geschäftsführer), § 8 (Liquidation), § 9 (Veröffentlichungen) und § 11 (Sonstiges) beschlossen. Neue Firma: Union Knopf Menswear GmbH.

13.06.2014 HRB 9204: VISTAPARK GmbH (Bärenstr. 11 - 13, 42117 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 03.06.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Q 10 GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Hordenbachstr. 66, 42369 Wuppertal.

13.06.2014 HRB 23214: emgenio consulting GmbH (Emilstr. 90, 42289 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Masurek, Waldemar, Dortmund, *31.03.1963.

13.06.2014 HRB 4750: RINKE Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft (Wall 39, 42103 Wuppertal). Einzelprokura beschränkt auf die Hauptniederlassung: Dr. Christophersen, Doris, Haan, *03.03.1963.

13.06.2014 HRB 3678: Metaq GmbH (Düsseldorfer Str. 105 b, 42115 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Schemmann, Claudia, Wuppertal, *30.09.1967. Nicht mehr Geschäftsführer: Sack, Peter

Ulrich, Sprockhövel, *25.10.1972. Prokura erloschen: Schemann, Claudia, Wuppertal, *30.09.1967.

13.06.2014 HRB 9566: Stokvis Tapes Deutschland GmbH (Industriestr. 77, 42327 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Stenger, Nils, Kaarst, *02.04.1966.

16.06.2014 HRB 9779: Nware Mobil Systems GmbH (Heidestr. 42, 42349 Wuppertal). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 419/03) vom 20.11.2013 ist das Insolvenzverfahren mangels kostendeckender Masse eingestellt. Die Gesellschaft bleibt aufgelöst.

17.06.2014 HRB 22336: B & E Elektrotechnik GmbH (Schützenstr. 87, 42281 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 13.05.2014 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 502/13) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

17.06.2014 HRB 3215: Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler Gesellschaft mit beschränkter Haftung (EDE Platz 1, 42389 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Adorf, Hans Jürgen, Wuppertal, *07.03.1949. Bestellt als Geschäftsführer: Hiemeyer, Joachim Volker, Wuppertal, *22.09.1960. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Dr. Trautwein, Andreas, Wuppertal, *21.06.1974.

17.06.2014 HRB 22352: Windels Internationaler Versicherungsmakler

GmbH (Kirchstr. 9, 42103 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Mantuffelstr. 9, 42329 Wuppertal. Bestellt als Liquidator: Hoffmann, Dieter, Wuppertal, *14.02.1956. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

18.06.2014 HRB 24677: WZ Media GmbH (Otto-Hausmann-Ring 185, 42115 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Rehm, Carola, Düsseldorf, *12.08.1979.

25.06.2014 HRB 22832: Dozenten-NRW UG (haftungsbeschränkt) (Hopfenstr. 7, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 31.05.2014 hat eine Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Wunschbrunnen 10, 45327 Essen. Nicht mehr Geschäftsführer: Blank, Karl-Heinz, Wuppertal, *27.02.1956. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Peniuk, Alexander, Essen, *25.02.1952.

25.06.2014 HRB 21453: Delphi Deutschland GmbH (Delphiplatz 1, 42119 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Mertes, Gerhard, Born/Belgien / Belgien, *24.03.1962. Bestellt als Geschäftsführer: Donato, Jean-Laurent, RAMBOUILLET / Frankreich, *03.03.1973.

26.06.2014 HRB 25080: UP Universal Profile UG (haftungsbeschränkt), Wuppertal (Hammerstr. 14, 57223 Kreuztal). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Schlieper, Marc-Roger, Wuppertal, *04.11.1963. Nicht mehr Geschäftsführer: Ludwig, Mike, Kreuztal, *17.09.1969.

26.06.2014 HRB 2708: GEFA Gesellschaft für Absatzfinanzierung mit beschränkter Haftung (Robert-Daum-Platz 1, 42117 Wuppertal). Prokura erloschen: Battige, Ulrich-Werner, Düsseldorf; Kolbe, Winfried, Wuppertal; Pfuhlmann, Hans-Jürgen, Haan, *16.08.1952; Stadlbauer, Walter, Wendelstein. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Boeke, Friedrich,

Düsseldorf, *27.06.1969; Jezoreck, Anja, Wuppertal, *22.05.1967; Schulte, Michael, Drolshagen, *01.10.1963.

26.06.2014 HRB 6369: Vaupel-Service + Team Stromrichter GmbH (Alte Rottsieper Str. 7, 42349 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Schneider, Stefan, Wuppertal, *12.11.1969; Stroucken, Miriam, Wuppertal, *13.03.1978. Prokura erloschen: Stroucken, Miriam, Wuppertal, *13.03.1978.

26.06.2014 HRB 9020: SysKem Chemie GmbH (Am Elisabethheim 68 b, 42111 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Brucknerweg 26, 42289 Wuppertal.

26.06.2014 HRB 21071: SPC Selected Products GmbH (Brucknerweg 26, 42289 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Brucknerweg 26, 42289 Wuppertal.

26.06.2014 HRB 23242: Bonis Immobilienmanagement GmbH (Wettiner Str. 16, 42287 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Stein, Sigrid, Gladbeck, *19.07.1945.

26.06.2014 HRB 25737: Fahrschule Ufuk UG (haftungsbeschränkt) (Kaiserstr. 112, 42329 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer sind die bisher nicht eingetragenen Geschäftsführer: Demiral, Umut, Wuppertal, *22.04.1979; Tüver, Hakan, Leverkusen, *26.09.1972. Bestellt als Geschäftsführer: Kreys, Ralf, Remscheid, *01.05.1958.

27.06.2014 HRB 9937: Suhre Immobilien Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Kleine Hakenstr. 8, 42283 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Suhre, Bernd, Wuppertal, *19.07.1966.

27.06.2014 HRB 9204: Q 10 GmbH (Hordenbachstr. 66, 42369 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Bärenstr. 11-13, 42117 Wuppertal.

27.06.2014 HRB 3619: GEFA-Leasing

MONHOF & CO. GmbH



Sie suchen die richtigen Verpackungsmittel?

WIR BERATEN SIE GERN!

Lager 2:
Otto-Hahn-Straße 53

Nibelungenstraße 54-56
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 97 40 14-0
Fax (02 02) 97 40 14-29
info@monhof-verpackung.de

- Kartonagen
- Papier
- Pappen
- Füllstoffe
- Wellpappen
- Paletten
- Klebebänder
- Umreifung
- PE-Folie
- PE-Beutel
- Versandtaschen
- Hygienepapiere



Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Robert-Daum-Platz 1, 42117 Wuppertal). Prokura erloschen: Battige, Ulrich-Werner, Düsseldorf; Dehoff, Peter, München; Kolbe, Winfried, Krefeld; Pfuhlmann, Hans-Jürgen, Haan, *16.08.1952. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Boeke, Friedrich, Düsseldorf, *27.06.1969; Jezorek, Anja, Wuppertal, *22.05.1967; Schulte, Michael, Drolshagen, *01.10.1963.

30.06.2014 HRB 22424: Conzult UG (haftungsbeschränkt) (Sulamith-Wülfing-Str. 24, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 10.06.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 Abs. 1 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 24.000,00 Euro beschlossen. Weiterhin hat die Gesellschafterversammlung die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma) und die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: Conzult GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Heinz-Fangman-Str. 4, 42287 Wuppertal. Stammkapital: 25.000,00 Euro.

30.06.2014 HRB 4955: Otto Mittenzwei GmbH. (Vohwinkeler Straße 179, 42329 Wuppertal). Nach Änderung des Wohnortes nunmehr: Geschäftsführer: Mittenzwei, Peter, Haan, *17.05.1971. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Voß, Marcus, Schwelm, *21.09.1973. Einzelprokura: Mittenzwei, Petra, Haan, *21.01.1970.

30.06.2014 HRB 10596: „die börse“ Kommunikationszentrum Wuppertal GmbH (Wolkenburg 100, 42119 Wuppertal). Nach Berichtigung Geschäftsführer: Lückerath, Petra, Wuppertal, *26.07.1958, einzelvertretungsberechtigt und mit der Befugnis, Rechtsgeschäfte mit dem im Vereinsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter VR 2177 eingetragenen Kommunikationszentrum Wuppertal e. V. mit Sitz in Wuppertal und der im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter HRB 9644 eingetragenen Campino GmbH mit Sitz in Wuppertal abzuschließen.

30.06.2014 HRB 9592: TOPLOG GmbH Automotive Logistik (Mödinghofe 27, 42279 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 25.06.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag insgesamt neu gefasst. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Durchführung von Transporten für die Industrie, Dienstleistungsunternehmen und öffentliche wie private Einrichtungen, sowie andere logistische Dienstleistungen in Deutschland, insbesondere

Verwaltung von Warenlagern, Lagerung und Beförderung sowohl zu logistischen Plattformen als auch zu anderen Unternehmen, Herstellung und Vermarktung von Verpackungen, Verpackung, Versand, Transport und Vertrieb von Waren für eigene oder fremde Rechnung.

LÖSCHUNGEN

04.06.2014 HRA 16221: Autohaus Keitsch oHG (Höhne 102, 42275 Wuppertal). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

17.06.2014 HRA 16177: Karl Heinz Evertsbusch e.K. (Obere Rutenbeck 27, 42349 Wuppertal). Nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 02.06.2014 sowie des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 02.06.2014 ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die Evertsbusch GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 23893) übertragen worden. Die Firma ist erloschen.

10.06.2014 HRB 12483: H 2 Contracting GmbH (Schuster Str. 34, 42105 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

17.06.2014 HRB 20598: Digi Planet International GmbH, Wuppertal (Industriestr. 35, 41564 Kaarst). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

27.06.2014 HRB 10674: Isserstedt Grundbesitz GmbH (Hindenburgstr. 88, 42117 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

27.06.2014 HRB 20318: BNS Clothing & Decoration GmbH (Kemmannstr. 129, 42349 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

04.06.2014 HRA 17078: Hausverwaltung Lange GmbH & Co. KG (Kruppstr. 128, 42113 Wuppertal). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

12.06.2014 HRA 21703: Contrial GmbH & Co. KG (Uellendahler Str. 353, 42109 Wuppertal). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

17.06.2014 HRA 22377: SDP Ingenieurtechnik GmbH & Co. KG (Vohwinkeler Str. 145 f, 42329 Wuppertal). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

06.06.2014 HRB 5885: Hagena + Oberstebrink GmbH (Breslauer Str. 122, 42277 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

13.06.2014 HRB 17106: Wupper-Reifen und Auto-Teile GmbH (Bockmühle 41, 42289 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

18.06.2014 HRB 19170: Contrial Management GmbH (Uellendahler Str. 353, 42109 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

23.06.2014 HRB 10712: Beyeröhder Handballgirls Management GmbH (Regentenstr. 27, 42389 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

25.06.2014 HRB 5239: B & B Metall- und Kunststoffverarbeitung GmbH (Bochumer Str. 12, 42279 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

27.06.2014 HRB 9445: K M P Consult GmbH (Katernbergerstr. 149, 42115 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

30.06.2014 HRB 5239: B & B Metall- und Kunststoffverarbeitung GmbH (Bochumer Str. 12, 42279 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

02.06.2014 HRB 14634: MP Putz - Stuck GmbH (Silberkuhle 17, 42279 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

27.06.2014 HRB 22336: B & E Elektrotechnik GmbH (Schützenstr. 87, 42281 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394

Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

BERICHTIGUNGEN

13.06.2014 HRB 21188: Buchhandlung Müller-Nettesheim GmbH (Kemmannstr. 2, 42349 Wuppertal). Berichtigung von Amts wegen zur Geschäftsanschrift: Hauptstr. 17, 42349 Wuppertal.

VORGÄNGE OHNE EINTRAGUNG

24.06.2014 HRB 14040: CarMeile AG (Steinbecker Meile 1, 42103 Wuppertal). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

27.06.2014 HRB 7839: Offermann Vertriebs GmbH (Lohsiepenstr. 51 A, 42369 Wuppertal).

Solingen

NEUEINTRAGUNGEN

10.06.2014 HRA 23919: PGV Vermögensverwaltungs KG (Schulstr. 19 a, 42653 Solingen). Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist für Rechtsgeschäfte zwischen der Komplementärin und der Gesellschaft von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Persönlich haftender Gesellschafter: Vogel, Peter, Solingen, *01.04.1951.

13.06.2014 HRA 23922: LN Immobilien UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG (Ufergarten 13 - 15, 42651 Solingen). Gegenstand: Die Verwaltung von Vermögen sowie das Halten und Vermieten von Immobilien. Persönlich haftender Gesellschafter: LN Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 25776).

02.06.2014 HRB 25766: Stahl Krebs Verwaltungs GmbH (Dellenfeld 38 - 40, 42653 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 13.05.2014. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung sowie der Vertretung unter dem Handelsregister des Amtsgerichtes Wuppertal zu HRA 19473 eingetragenen Kommanditgesellschaft unter der Firma Ernst Krebs, Kommanditgesellschaft. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Krebs, Daniel, Solingen, *17.06.1977.

02.06.2014 HRB 25762: Gerrit de Haas GmbH (Weyerstr. 158, 42719 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 15.05.2014. Gegenstand: Die Reparatur und der Verkauf von Elektromotoren jeder Art, die Reparatur von Hydraulikzylindern, der Handel mit technischen Gütern sowie der Industrie- und Immobilienservice. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: de Haas, Gerrit, Solingen, *01.04.1962.

03.06.2014 HRB 25768: M. Ciccimarra Weinhandel GmbH (Hossenhauser Str. 30, 42655 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 17.03.2014. Gegenstand: Der Betrieb eines Restaurants, das Catering, die Veranstaltung von gastronomischen Events und Reisen, der Handel mit hochwertigen Nahrungs- und Genussmitteln aller Art, der Import und Export von Weinen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Ciccimarra, Mario, Solingen, *28.06.1967.

06.06.2014 HRB 25770: HUNNE BAU S.R.L., Niederlassung Deutschland (Wiesenstr. 21, 42719 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach rumänischem Recht. Gesellschaftsvertrag vom 28.09.2009. Zweigniederlassung der HUNNE BAU S.R.L. mit dem Sitz in Targu Mures/Kreis Mures/Rumänien (Gerichtshof Mures, Nr. Serie B 234 67 15). Alle Tätigkeiten und Dienstleistungen betreffend den Bau von Gebäuden. 200,00 RON. Geschäftsführer und zugleich ständiger Vertreter: Ferenc, Gal Jozsef, Solingen, *28.11.1969.

11.06.2014 HRB 25783: DERWID.de Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Grünwalder Str. 29 - 31, 42657 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 17.03.2011. Die Gesellschafterversammlung vom 21.03.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Löhne (bisher Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 12525) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: EDV- und Internet Service und Consulting sowie Herstellung und Vertrieb (Einzelhandel) von Software einschließlich aller branchenüblichen damit verbundenen Geschäfte mit Spezialisierung z.B. für folgende Bereiche: Grafische Auftragsbearbeitung in 3D für die Möbelbranche mit Durchgängigkeit vom P.O.S. bis zur Produktionsmaschine, Integration zwischen Herstellern und Händlern durch fortgeschrittene EDI Services und grafische Auftragsabwick-

lung, Systeme mit hoher Verfügbarkeit, usw. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Exenberger, Horst, Morsano al Tagliamento / Italien, *30.10.1972.

11.06.2014 HRB 25776: LN Verwaltung UG (haftungsbeschränkt) (Ufergarten 13 - 15, 42651 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 28.05.2014. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung der Beteiligung an einer Handelsgesellschaft sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Vertretung bei dieser Gesellschaft, und zwar der Kommanditgesellschaft mit der Firma LN Immobilien UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG mit Sitz in Solingen. Stammkapital: 500,00 Euro. Geschäftsführer: Nippes, Lutz, Solingen, *19.04.1965.

12.06.2014 HRB 25785: Gebrüder Yilmaz GmbH (An den Eichen 8, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 04.06.2014. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung des Grundbesitzes Höher Str. 4 - 6, Beethovenstr. 216 in 42655 Solingen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Yilmaz, Vedat, Solingen, *09.10.1976; Yilmaz, Timur, Solingen, *12.11.1979.

12.06.2014 HRB 25784: Syrta-ki GmbH (Vockerter Str. 14, 42657 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 02.06.2014. Gegenstand: Der Betrieb einer Schank- und Speisewirtschaft ohne besondere Betriebseigentümlichkeiten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Mpairachtaridis, Ioannis, Solingen, *17.12.1977.

18.06.2014 HRB 25796: Adesse GmbH (Merscheider Str. 165, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 16.05.2014. Gegenstand: Die Vermittlung und Durchführung von Beratungsdienstleistungen aller Art, insbesondere von psychologischen, gesundheits- und betriebsnotwendigen Maßnahmen sowie der begleitenden Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Kurzeia, Burkhard, Solingen, *27.05.1964.

23.06.2014 HRB 25799: Taxi-Ruf Solingen GmbH (Sauerbreistr. 2, 42697 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 05.05.2014. Gegenstand: Betrieb eines Taxi- und Mietwagenunternehmens sowie die Vornahme von Taxifahrten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Kafaoglu, Mustafa, Solingen, *14.08.1986.

VERÄNDERUNGEN

10.06.2014 HRA 23726: Andreas Dierks UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG (Gasstr. 10 - 18, 42657 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Stresemannstr. 41, 42719 Solingen.

16.06.2014 HRA 20405: Johnson Controls Metal Forming Technologies GmbH & Co. KG (Mühlenstr. 21, 42699 Solingen). Nach Namensänderung nunmehr Persönlich haftender Gesellschafter: Johnson Controls Metals and Mechanisms Beteiligungs GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 23770).

17.06.2014 HRA 19445: Julius Tüchtmantel & Söhne GmbH & Co. KG (Kölner Str. 73 - 77, 42651 Solingen). Prokura erloschen: Böhler, Erika, Solingen; Klimmek, Rudolf, Solingen. Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 25.04.2002 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 227/02). Die Vertretungsmacht kann durch die Insolvenz eingeschränkt sein. Gemäß §§ 143 Absatz 1 HGB, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

17.06.2014 HRA 20232: Johnson Controls Metals and Mechanisms GmbH & Co. KG (Merscheider Str. 167, 42699 Solingen). Nach Namensänderung nunmehr: Persönlich haftender Gesellschafter: Johnson Controls Metals and Mechanisms Beteiligungs GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 23770).

18.06.2014 HRA 23801: CFW Immobilien GmbH & Co. KG (Felder Str. 41, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Beethovenstr. 183, 42655 Solingen.

18.06.2014 HRA 19885: Kurt Reiner Witte GmbH & Co. KG (Felder Str. 41, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Beethovenstr. 183, 42655 Solingen.

18.06.2014 HRA 19869: Dirlam's GmbH & Co. KG H. & W. Dirlam (Felder Str. 41, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Beethovenstr. 183, 42655 Solingen.

30.06.2014 HRA 20116: MTV Metallveredlung GmbH & Co. KG (Höhscheider Weg 25, 42699 Solingen). Ein-

zelprokura: Zernin, Hans Dieter, Bottrop, *03.01.1958.

02.06.2014 HRB 17132: MS PLANWERK GmbH (Bauernmannskulle 51, 42657 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Eickenberg, Cornelia, Solingen, *09.06.1972. Bestellt als Geschäftsführer: Möller, Axel, Solingen, *12.03.1952.

02.06.2014 HRB 25701: Behrend GmbH (Klauberger Str. 1, 42651 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Behrend-Kurze, Annette, Solingen, *25.09.1971.

03.06.2014 HRB 16438: Borbet Solingen GmbH (Weyerstr. 112 - 114, 42697 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Maag, Holger, Neuenrade, *12.08.1967.

04.06.2014 HRB 16741: Altenpflegeheim Ketzberg GmbH (Ketzberger Str. 73, 42653 Solingen). Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Wiese-Hövelmann, Silvia Regine, Gelsenkirchen, *01.11.1962.

04.06.2014 HRB 16295: Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Solingen (Hauptstr. 75 - 77, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Kölner Str. 99, 42657 Solingen.

05.06.2014 HRB 16023: Kern Heizungstechnik GmbH (Helsinkistr. 19, 42657 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Albrechtstr. 12, 42655 Solingen.

10.06.2014 HRB 19319: Das Lernstudio wir helfen Schülern wirklich GmbH (Broßhauser Str. 27, 42697 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Heider, Bruno, Bergisch Gladbach, *09.11.1962. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

13.06.2014 HRB 16743: Ebbinghaus Verbund Management- und Dienstleistungs GmbH (Hackhausen 2 d, 42697 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Dunkelberger Str. 39, 42697 Solingen.

16.06.2014 HRB 20139: GE Healthcare GmbH (Beethovenstr. 239, 42655 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Kirmse, Jan,



Jederzeit Sicherheit!

Alarmverfolgung Revierstreife Wachdienst

Bergische Bewachungsgesellschaft

www.BEWA.de 0212 / 2692-0



seit 75 Jahren

Neuenhagen, *01.08.1973. Prokura erloschen: Scherer, Joachim, Weinstadt, *21.05.1966.

16.06.2014 HRB 16236: CREAMIX graphics & communication services GmbH (Merscheider Str. 3, 42699 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Lenbachstr. 34, 42719 Solingen. Prokura erloschen: Knauer, Olaf, Velbert, *09.10.1972.

16.06.2014 HRB 23302: Malerbetrieb Hofmann UG (haftungsbeschränkt) (Vorländerstr. 17, 42659 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 05.05.2014 (Amtsgericht Wuppertal 145 IN 127/14) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

17.06.2014 HRB 15145: Willi & Franz Michel GmbH (Klingenstr. 184, 42651 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 13.05.2014 (Amtsgericht Wuppertal (A.Z.: 145 IN 46/14) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

17.06.2014 HRB 15728: HFF Verwaltung GmbH (Schützenstr. 224, 42659 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Osthoff, Hans-Hugo, Remscheid, *04.01.1925. Bestellt als Geschäftsführer: Ufer, Hans-Jürgen, Köln, *26.04.1942.

17.06.2014 HRB 25078: Dierks Beteiligungs & Verwaltungen UG (haftungsbeschränkt) (Gasstr. 10 - 18, 42657 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 28.05.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 4 (Vertretung) beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Stresemannstr. 41, 42719 Solingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Dierks, Andreas, Solingen, *01.06.1973. Bestellt als Geschäftsführer: Wittenburg, Heike, Solingen, *27.08.1973.

18.06.2014 HRB 16865: Hepp GmbH Schornstein- und Kaminbau (Vockerter Str. 31, 42657 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Hepp, Michael, Solingen, *16.06.1967.

18.06.2014 HRB 20385: Evangelische Kinder- und Jugendhilfe Hossenhaus gemeinnützige GmbH (Kölner Str. 17, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Cronenberger Str. 34 - 42, 42651 Solingen.

18.06.2014 HRB 14781: Drache Beteiligungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Schützenstr. 98 - 106, 42659 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Rietze, Stefan, Hohenstedt, *13.04.1964.

23.06.2014 HRB 20446: Evangelisches Altencentrum Cronenberger Straße gemeinnützige GmbH (Kölner Str. 17, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Cronenberger Str. 34 - 42, 42651 Solingen.

23.06.2014 HRB 15540: Füllung GmbH (Gasstr. 35 a, 42657 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Füllung, Helmut, Solingen, *08.09.1945.

23.06.2014 HRB 14844: Mantz Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Hacketäuer Str. 4, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Mantz, Hans Wilhelm, Solingen, *25.03.1925.

24.06.2014 HRB 18698: MSD Sportmanagement GmbH (Neuenhofer Str. 46, 42657 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Basaran, Emira, Solingen, *28.09.1964.

25.06.2014 HRB 24923: Saqi Handels GmbH (Landwehrstr. 89, 42699 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 07.05.2014 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 843/13) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

30.06.2014 HRB 15501: ENDO-TECHNIK Wolfgang Griesat GmbH (Heiligenstock 32, 42697 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Steindorf, Dirk, Bad Kreuznach, *23.09.1962.

30.06.2014 HRB 14745: MTV NT GmbH (Höhscheider Weg 25, 42699 Solingen). Prokura erloschen: Emunds, Bärbel, Wuppertal, *07.10.1964. Einzelprokura: Zernin, Hans Dieter, Bottrop, *03.01.1958.

30.06.2014 HRB 20692: MTV Metallveredlung Verwaltung GmbH (Höhscheider Weg 25, 42699 Solingen). Prokura erloschen: Emunds, Bärbel, Wuppertal, *07.10.1964.

LÖSCHUNGEN

18.06.2014 HRA 20128: AGS EDV-Zubehör KG (Regerstr. 2, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

30.06.2014 HRB 21183: Ayba Communication GmbH (Düsseldorfer Str. 7 - 9, 42697 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Bahcivan, Aydin, Solingen, *07.05.1975. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

18.06.2014 HRA 21630: Mail House Ltd. & Co. KG (Aufderhöher Str. 95, 42699 Solingen). Die Gesellschaft ist erloschen; von Amts wegen § 31 Abs. 2 HGB eingetragen.

Sie wählen richtig

Solingen

WWW.SCHUHMACHER-STANDORT-ENTWICKLUNG.DE

RIESS
...BAUT, BEGRÜNT UND PFLEGT!

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Schaberfeld 33-35 · 42659 SOLINGEN
Tel. 02 12/242200 · Fax 02 12/2422022

Ältestes Fachunternehmen Solingens,
anerkannter Ausbildungsbetrieb/Ing.-Büro

**Metallbau:
Schlosserei
1 03 20**

Wintergärten - Solarveranden

SCHÜTTFENSTER

Lorsbach Metallbau

42651 Solingen
Wupperstraße 40-44

☎ (02 12) 1 03 20 · Fax 20 88 22

Kartonagen
☎ (02 12) 31 11 31
Fax (02 12) 31 63 02

**BERGISCHE
KARTONAGENFABRIK**

Fredy Maurer

Demmeltrather Str. 6B · 42719 Solingen

- Überzogene Kartonagen
- Faltschachteln
- Halbetuis mit Seidenfütterung
- Stanzverpackungen
- oder mit tiefgezogenen Einlagen
- Schiebbeschachteln
- mit Voll- oder Klarsichtdeckel
- Wellpappkartons
- Versandkartons
- Buchschuber

Seit 1870
Stanz- und Ziehteile

Eigener Werkzeugbau

**Gebr. Knoth
GmbH & Co**

42653 Solingen · Lindgesfeld 11-13
Telefon (02 12) 59 30 09
Fax (02 12) 59 17 15

www.hotel-hoelterhoff.de

☎ (02 12) 7 90 71 • Fax (02 12) 7 57 87

WERBEN HILFT VERKAUFEN!

Probieren Sie es an dieser Stelle einmal aus:

Weitere Informationen erhalten Sie beim Verlag:

Tel.: 0202 / 45 16 54 · www.bvg-menzel.de

06.06.2014 HRB 20062: IFF Institut für Finanzplanung GmbH (Weyerstr. 85, 42697 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

06.06.2014 HRB 19962: Der Haarschneider Limited Deutsch-land (Spitzwegstr. 29, 42651 Solingen).

06.06.2014 HRB 15875: Dülberg GmbH Sanitär (Mangenberger Str. 282, 42655 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Dülberg, Ralph-Peter, Solingen, *11.01.1963. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

11.06.2014 HRB 22043: JohLey UG (haftungsbeschränkt) (Katterberger Str. 128, 42655 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

25.06.2014 HRB 20203: Loch Mas-sivhaus GmbH, Solingen (Kirchstr. 10, 44532 Lünen). Die Gesellschaft ist gemäß § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

27.06.2014 HRB 23302: Malerbetrieb Hofmann UG (haftungsbeschränkt) (Vorländerstr. 17, 42659 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen

Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

VORGÄNGE OHNE EINTRAGUNG

25.06.2014 HRB 24969: GEOBAU-Hestech GmbH (Steinendorfer Str. 43, 42699 Solingen).

Remscheid

NEUEINTRAGUNGEN

02.06.2014 HRB 25765: Carl Gomm-mann Beteiligungs GmbH (Dreielangelstr. 29, 42855 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 06.05.2014. Gegenstand: Die Übernahme der Stellung einer persönlich haftenden Gesellschafterin in Kommanditgesellschaften, insbesondere in der Carl Gommann KG mit Sitz in Remscheid sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Raabe-Nöll, Julia, Remscheid, *16.07.1971.

11.06.2014 HRB 25775: VETEC GmbH Verbindungstechnologie für Versorgungssysteme (Stephanstr. 30, 42859 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 28.03.2000, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 15.04.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2) (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Donnersdorf OT Traustadt (bisher Amtsgericht Schweinfurt HRB 3705) nach Remscheid beschlossen. Gegenstand: Die Entwicklung und der Vertrieb sowie der Handel mit Spezialwerkzeugen für Industrie und Handwerk, insbesondere für die Sanitär- und Elektroindustrie

sowie für die Produkte der Joiner's Bench GmbH. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Honecker, Ralph, Wermelskirchen, *30.12.1965; Mainhart, Patrick, Donnersdorf, *21.02.1968.

18.06.2014 HRB 25798: COBIT GmbH (Steinberg 22, 42855 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 05.05.2014. Gegenstand: Handel mit Werkzeugen aller Art. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Völkel, Daniel, Remscheid, *02.07.1969.

25.06.2014 HRB 25803: HARG Bau GmbH (Ronsdorfer Str. 59, 42855 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung Beginn: Gesellschaftsvertrag vom 13.05.2014. Gegenstand: Die Durchführung von Hochbauten, insbesondere in Lohnleistung. Stammkapital: 50.000,00 Euro. Geschäftsführer: Gudzevic, Harun, Remscheid, *24.02.1975. Entstanden durch Ausgliederung des von dem Einzelkaufmann Gudzevic, Harun, wohnhaft in Remscheid, geb. 24.02.1975, unter der Firma Gudzevic Bauunternehmung e.K. in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRA 23824) betriebenen Unternehmens nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 13.05.2014. Die Ausgliederung wird erst wirksam mit der Eintragung auf dem Registerblatt des übertragenden Rechtsträgers.

VERÄNDERUNGEN

02.06.2014 HRA 18011: Reconcept Peters GmbH & Co. KG (Borner Str. 28, 42897 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Auf dem Knapp 12, 42855 Remscheid.

20.06.2014 HRA 23613: Saurer Germany GmbH & Co. KG (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuris-

ten beschränkt auf die Zweigniederlassungen 52531 Übach-Palenberg, 73061 Ebersbach: Yalcin, Cem, Istanbul/Beykoz, Türkei, *05.05.1962.

24.06.2014 HRA 17521: Krumm GmbH & Co. KG (Lange Str. 7 a, 42857 Remscheid). Prokura erloschen: Müller, Hans Stephan, Remscheid, *16.07.1962.

25.06.2014 HRA 18015: Gedore-Werkzeugfabrik GmbH & Co. KG (Remscheider Str. 149, 42899 Remscheid). Prokura erloschen: de Groot, Stefan, Remscheid, *09.03.1966.

02.06.2014 HRB 19863: Härterei Carl Gommann GmbH (Dreielangelstr. 29, 42855 Remscheid). Mit der Carl Gommann Verwaltungs GmbH, Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf, HRB 69865) als herrschendem Unternehmen ist am 11.12.2013 ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 06.05.2014 zugestimmt.

02.06.2014 HRB 20295: Langhals GmbH (Im Alten Berge 7, 42897 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Im Alten Berge 3 - 5, 42897 Remscheid.

05.06.2014 HRB 12458: R. C. Mannesmann Armaturentechnik GmbH (Lempstr. 24, 42859 Remscheid). Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Nagel, Michael, Remscheid, *27.12.1950.

05.06.2014 HRB 23920: DA Watermanagement + Beteiligungsgesellschaft mbH (Lempstr. 24, 42859 Remscheid). Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Mannesmann, Reinhard Carl, Gilching, *22.11.1946. Prokura

6. NRW.Symposium „Kreativwirtschaft – Impulse für Innovationen in NRW“



Die Kreativwirtschaft ist vielfältig wie kaum eine andere Branche. Sie ist wichtiger Wirtschaftsfaktor und Impulsgeber für Nordrhein-Westfalen. Und: Sie hat in den vergangenen Jahren einen großen Wandel erlebt – zurückzuführen auf die zunehmende Digitalisierung. Hierdurch werden Geschäftsmodelle skalierbar und weiteres Wachstum wird begünstigt. Die Kreativwirtschaft wird damit zum Innovationsmotor für Nordrhein-Westfalen. Dieses Potenzial wird zunehmend auch von etablierten Unternehmen erkannt, die gern mit Kreativschaffenden zusammenarbeiten. Das Motto: Klein hilft Groß. Das Resultat: eine Win-win-Situation für alle Beteiligten.

Diese Themen greift das 6. NRW.Symposium auf, zu dem die NRW.BANK gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk am 29. September 2014 nach Düsseldorf einlädt.

Das Symposium richtet sich insbesondere an mittelständische Unternehmen, die sich über Erfolgsbeispiele und Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Kreativschaffenden informieren wollen, Mitarbeiter von Sparkassen und

Banken, die regelmäßig mit Finanzierungsfragen der Branche konfrontiert sind, sowie Vertreter von Wirtschaftsförderungsgesellschaften und örtlichen Kammern.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung erhalten Sie unter: www.nrwbank.de/symposium

6. NRW.Symposium „Kreativwirtschaft – Impulse für Innovationen in NRW“
29. September 2014, 14:00 Uhr
Kavalleriestraße 22, 40213 Düsseldorf

erloschen: Karstens, Heinz-Dieter, Kleve, *14.01.1948.

06.06.2014 HRB 16890: DATALINE Gesellschaft für Hard- und Software-Systeme mbH (Barmer Str. 72, 42899 Remscheid). Nunmehr bestellt als Liquidator: Geisler, Bernd, Wermelskirchen, *12.03.1950. Prokura erloschen: Geisler, Roswitha, Wermelskirchen, *29.01.1951. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

06.06.2014 HRB 11318: Paul Hartgen Verwaltungs-GmbH (Wupperstr. 40, 42897 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Hartgen, Paul Michael, Remscheid, *28.05.1974.

13.06.2014 HRB 11886: Koch + Pillmann Beteiligungs GmbH (Gertenbachstr. 35, 42899 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Pillmann, Karl Wolfgang, Velbert, *17.04.1944.

18.06.2014 HRB 11344: Lischek Immobilien-Management GmbH (Bismarckstr. 100, 42859 Remscheid). Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Lischek, Ulrich, Remscheid, *30.09.1953.

23.06.2014 HRB 11434: Elektroinstallationsbetrieb Held & Krämer GmbH (Engelsburg 1, 42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Held, Michael, Radevormwald, *28.01.1954.

24.06.2014 HRB 11479: Steinhäus & Co Konserven GmbH (An der Hasenjagd 3, 42897 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung hat am 22.05.2014 beschlossen, das Stammkapital 700.000,00 DM auf Euro umzustellen, es von dann 357.904,32 Euro um 2.095,68 Euro auf 360.000,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 3 (Stammkapital) zu ändern. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag in § 6 Abs. 4 (Gesellschafterversammlung - Beschlüsse der Gesellschafter), § 10 Abs. 4 (Tod eines Gesellschafters), § 12 (Abfindung ausscheidender Gesellschafter) und § 15 Abs. 2 (Schlußbestimmungen) geändert. Die §§ 4 (Geschäftsjahr - Dauer der Gesellschaft) und 15 (Schlußbestimmungen) wurden um einen Absatz (4) erweitert. Stammkapital: 360.000,00 Euro.

25.06.2014 HRB 23189: Alexanderwerk GmbH (Kippdorfstr. 6 - 24, 42857 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Schmidt, Alexander, Marienmünster, *02.03.1973.

25.06.2014 HRB 19923: COMPASS Europe GmbH (Steinberg 22, 42855 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Büddicker, Heinz Frank, Remscheid, *04.10.1949; Plett, Joachim, Hilchenbach,

*02.02.1965; Völkel, Peter Daniel, Remscheid, *02.07.1969.

25.06.2014 HRB 23952: Alexanderwerk Verwaltungs GmbH (Kippdorfstr. 6 - 24, 42857 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Schmidt, Alexander, Marienmünster, *02.03.1973.

27.06.2014 HRB 11277: Bickenbach & Schäfer GmbH (Richardstr. 10, 42857 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Bickenbach, Rainer Friedrich, Remscheid, *11.01.1960.

27.06.2014 HRB 11459: T.D.B.S. Trägersysteme für Diamant-Bohr- und Schneidwerkzeuge Handels-GmbH (Walter-Freitag-Str. 36, 42899 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Carlin, Nicole, Essen, *15.04.1970. Nicht mehr Geschäftsführer: Kamp, Heinz Wilhelm, Nordhorn, *06.10.1960.

LÖSCHUNGEN

26.06.2014 HRA 23824: Gudzevic Bauunternehmung e. K. (Ronsdorfer Str. 59, 42855 Remscheid). Nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 13.05.2014 ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die dadurch gegründete HARG Bau GmbH mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRB 25803) übertragen worden. Die Firma ist erloschen.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

25.06.2014 HRB 11699: Lenneper Kammgarnspinnerei GmbH (Wülfingstr. 13, 42897 Remscheid). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

17.06.2014 HRB 19157: Grünbau Remscheid GmbH (Bahnhofstr. 1, 42899 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

VORGÄNGE OHNE EINTRAGUNG

11.06.2014 HRB 11775: Vaillant GmbH (Berghäuser Str. 40, 42859 Remscheid). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

Sie wählen richtig



Remscheid

Maschinenbau



Spezialmaschinen

Haas Maschinenbau GmbH
Glockenstahlstr.3 · 42855 Remscheid

☎ 82100

Wir stellen in Ihrem Betrieb Automaten auf für:

- Heiß- und Kaltgetränke
- Verpflegung
- Zigaretten

Automaten
Günter + Roger



einschl. Befüllung und Wartung

42857 Remscheid · Güldenwerth 57 · ☎ (02191) 70261



Schrott- u. Metall-Großhandel

An- und Verkauf von Eisen- und Stahlschrott, NE- und legierten Metallen, Containerdienst

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 Uhr 12.15 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Sa. 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Lenneper Str. 57
42855 Remscheid
www.wilhelm-kuester.de

Tel.: (02191) 31080 oder 31089
Fax: (02191) 386763
info@wilhelm-kuester.de



Ersatz-/Gebrauchteillager
E-Werkzeuge aller Firmen
Fachhändler Jung-Pumpen
Servicepartner BOSCH
Vertragswerkstatt FEIN

Vertrieb • Reparatur • Service

Rosenhügeler Str. 25 42859 Remscheid
Tel. 0 21 91 / 34 20 38 / 39 Fax 0 21 91 / 3 47 80
www.lohmann-elektromotoren.de info@lohmann-elektromotoren.de

Getriebe
Magnete
Gebläse
Pumpen



WORTMANN

VERPACKUNGEN GmbH & Co. KG

Schlachthofstr. 1
42897 Remscheid

Tel. 02191 / 4645990
Fax 02191 / 46459999

www.wortmannverpackungen.de

Kartonagen
Paletten
Verpackungsmittel

Bekanntmachungen

Anmeldetermine zum Teil 1 der Abschlussprüfung im Frühjahr 2015

Am Teil 1 der Abschlussprüfung im Frühjahr 2015 werden alle die Auszubildenden teilnehmen, die eine Berufsausbildung zum:

Mechatroniker/-in
Kraftfahrzeugmechatroniker/in
Elektroniker/in für Gebäude- und Infrastruktursysteme
Elektroniker/in für Betriebstechnik
Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
Elektroniker/in für Geräte und Systeme
Systeminformatiker/in
Elektroniker/in für Luftfahrttechnische Systeme

Anlagenmechaniker/in
Industriemechaniker/in
Konstruktionsmechaniker/in
Werkzeugmechaniker/in
Zerspanungsmechaniker/in

Technische/r Systemplaner/in
Technische/r Produktdesigner/in
Naturwissenschaftliche Berufe (Chemie, Physik)

absolvieren. Der **Anmeldeschluss** ist bereits der **1. Dezember 2014**

Die Anmeldevordrucke und weitere zur Anmeldung nötigen Formulare für die zur Prüfung anstehenden Auszubildenden bzw. Umschüler werden den Ausbildungs- bzw. Umschulungsstätten von der Industrie- und Handelskammer rechtzeitig übersandt.

Anträge gemäß § 45 Abs. 2 und 3 BBiG (Zulassung im Ausnahmefall-Externe-) sind ebenfalls zu diesen Terminen bei der

Industrie- und Handelskammer
Wuppertal-Solingen-Remscheid
Hauptgeschäftsstelle Wuppertal
Postfach 420101
42401 Wuppertal
einzureichen.

Anträge, die nach dem vorgenannten Termin eingehen, können für die Teilnahme am Teil 1 der Abschlussprüfung im Frühjahr 2015 nicht mehr berücksichtigt werden.

Termine für die schriftliche Abschlussprüfung:

Industriekaufleute/ IT-Berufe: 28./29. April 2015

Fachkraft für Veranstaltungstechnik, Mediengestalter/-in Bild und Ton,
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in, Mechatroniker/-in und
Metall- und Elektroberufe: 5./6. Mai 2015

Termine für die schriftliche Prüfung:

industrielle Elektroberufe/Kfz-Berufe/Technischer Systemplaner/in: 18. März 2015
industrielle Metallberufe/Technischer Produktdesigner/in: 17. März 2015
Mechatroniker/in: 14. April 2015
naturwissenschaftliche Berufe (Chemie, Physik): 19. März 2015

**Anmeldetermine
zur Abschlussprüfung:
Industriekaufmann/-frau,
IT-Berufe,
Fachkraft für Veranstaltungstechnik,
Mediengestalter/-in Bild und Ton,
zum Teil 2 der Abschlussprüfung:**

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in, Mechatroniker/-in und Metall- und Elektroberufe

Zur Sommerprüfung 2015 werden gemäß § 43 Abs. 1 Ziffer 1 Berufsbildungsgesetz (BBiG) alle Auszubildenden zugelassen, deren vertraglich vereinbarte Ausbildungszeit zum 30.09.2015 endet.

Anmeldeschluss ist bereits der 1. Dezember 2014.

Die Anmeldevordrucke und weitere zur Anmeldung nötigen Formulare für die zur Prüfung anstehenden Auszubildenden bzw. Umschüler werden den Ausbildungs- bzw. Umschulungsbetrieben von der Industrie- und Handelskammer rechtzeitig übersandt.

Anträge gemäß § 45 Abs. 1 BBiG (vorzeitige Zulassung) sowie Abs. 2 und 3 BBiG (Zulassung im Ausnahmefall - Externe -) sind ebenfalls bis zu diesem Termin bei der

Industrie- und Handelskammer
Wuppertal-Solingen-Remscheid
Hauptgeschäftsstelle Wuppertal
Postfach 42 01 01
42401 Wuppertal

einzureichen, sofern die Zulassung zur Abschlussprüfung Sommer 2015 erfolgen soll.

Anträge, die nach dem vorgenannten Termin eingehen, können für die Zulassung zur Abschlussprüfung Sommer 2015 nicht mehr berücksichtigt werden.

ZWISCHENPRÜFUNG FRÜHJAHR 2015

Nach § 48 des Berufsbildungsgesetzes ist während der Berufsausbildung eine Zwischenprüfung zur Ermittlung des Ausbildungsstandes vorgeschrieben. Zur Abschlussprüfung darf nach § 43 Absatz 1 Nummer 2 Berufsbildungsgesetz nur zugelassen werden, wer an der Zwischenprüfung teilgenommen hat.

An der Zwischenprüfung Frühjahr 2015 nehmen Auszubildende in drei- und dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufen teil, die ihre Ausbildungszeit bis zum 1. Oktober 2013 begonnen und bisher noch an keiner Zwischenprüfung teilgenommen haben.

Auszubildende, die im Sommer 2015 ihre Abschlussprüfung ablegen wollen und bisher noch an keiner Zwischenprüfung teilgenommen haben, werden ebenfalls zu diesem Zwischenprüfungstermin angemeldet. Die Ausbildungsbetriebe erhalten lediglich eine „Aufforderung zur Anmeldung“. Diese ist nur dann an uns zurückzuschicken, wenn keine Teilnahme an der Zwischenprüfung erfolgen soll.

Erhalten wir keine Mitteilung bis zum 10. November 2014, gelten die Auszubildenden verbindlich für die Zwischenprüfung angemeldet.

Die schriftlichen Prüfungen finden statt:

Kaufmännische Berufe: 25. Februar 2015

industriell-techn. Ausbildungsberufe : 19. März 2015

Handelsrichter ernannt

Wuppertal. Henner Pasch, Geschäftsführer der fourtexx GmbH, Solingen, ist durch Urkunde der Präsidentin des Oberlandesgerichts Düsseldorf für die Zeit vom 01. August 2014 bis 31. Juli 2019 zum Handelsrichter ernannt worden.

Insolvenzen

Über die Vermögen folgender Unternehmen wurden Insolvenzverfahren eröffnet:

18.06.2014 Beatrix Isabella Hölterhoff, Zeppelinstr. 7, 42719 Solingen, Erlaubnisfreier und freigestellter Straßengüterverkehr, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Robert Fliegner, Solingen.

24.06.2014 K & P Großküchentechnik GmbH, Steinberg 22, 42855 Remscheid, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Peter Neu, Remscheid.

26.06.2014 Gregor Adler, Zu den Dolinen 95, 42279 Wuppertal, Großhandel mit Elektronik und elektronischen Erzeugnissen, Treuhänder: Rechtsanwalt Johannes Koepsell, Wuppertal.

26.06.2014 Siegfried Kresser, Dresdner Str. 21, 42697 Solingen, Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Robin Schmahl, Solingen.

30.06.2014 Kilic Cigdem, Windhukstr. 10a, 42389 Wuppertal, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Stefan Hahn, Wuppertal.

01.07.2014 Juma Nesrien, Franzenstr. 38, 42105 Wuppertal, Restaurant, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Bertold Straetmanns, Düsseldorf.

01.07.2014 Carl Mertens GmbH, Krahenhöher Weg 8, 42659 Solingen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Stephan Ries, Wuppertal.

01.07.2014 Reiferscheid Automobile GmbH & Co. KG, Bliedinghauser Str. 16, 42859 Remscheid, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Jens Schmidt, Wuppertal.

01.07.2014 Autohaus Remscheid-Süd GmbH, Bliedinghauser Str. 65, 42859 Remscheid, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Jens Schmidt, Wuppertal.

03.07.2014 Markus Rinas, Wermelskirchener Str. 28, 42659 Solingen, Vermietung, Verpachtung v. eigenen oder geleasteten Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Robert Fliegner, Solingen.

04.07.2014 Ralf Leetink, Teschensudberger Str. 3 d, 42349 Wuppertal, Vermittlung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen, Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Stephan Ries, Wuppertal.

09.07.2014 N.E.W.S. Neue Eigentümer Wohnungsgenossenschaft Solingen eG., Steinstr. 6, 42697 Solingen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Jörg Bornheimer, Wuppertal.

23.07. Hartmut Schulze, Friesenstr. 35, 42107 Wuppertal, Einzelhandel mit Bauelementen aus Eisen, Metall, Kunststoff und Holz, Einzelhandel mit Kraftwagen, Großhandel mit Bauelementen aus Holz, darunter Fenster, Türen, Tore, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Marco Kuhlmann, Wuppertal.

HINWEIS

Informationen über gewerbliche und private Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden. Das Justizministerium des Landes NRW veröffentlicht unter der Internet-Adresse www.insolvenzenbekanntmachungen.de zeitnah aktuelle Insolvenzverfahren.

WERBEN HILFT VERKAUFEN!

Probieren Sie es an dieser Stelle einmal aus:
Weitere Informationen erhalten Sie beim Verlag:
Tel.: 0202 / 45 16 54 · www.bvg-menzel.de

www.isk-verpackungen.de




Kronprinzenstraße 34 D
42857 Remscheid

Telefon: 02191 / 93365-0
Telefax: 02191 / 93365-39

Perfekte Schnitte für große Marken

Viele große Markenhersteller vertrauen auf die Qualität unserer Maschinenmesser. Denn sie machen keine Kompromisse, genau wie wir.

Jetzt die neue Website besuchen!
www.winterhoff-picard.de



Wüstenhagener Str. 63 42855 Remscheid Tel. 021 91 / 98 85-0 info@winterhoff-picard.de

"one face to the customer"
Maschinenbau Kooperation Wuppertal




Derken 15 • 42327 Wuppertal
Tel: +49 (0) 202 94791-20 • Fax +49 (0) 202 94791-210
E-Mail info@maschinenbau-kooperation.de
www.maschinenbau-kooperation.de

HALLEN

Industrie- und Gewerbehallen



von der **Planung** und **Produktion** bis zur **schlüsselfertigen Halle**




Wolf System GmbH
94486 Osterhofen
Tel. 09932/37-0
gbi@wolfsystem.de
www.wolfsystem.de



Ein Fliegenfischer in der Wupper am Stadion Zoo.



Business
Contacts

ERNENPUTSCH

BAUSTOFFE · TRANSPORTE · ENTSORGUNG · CONTAINER · SCHROTT · METALLE

Rudolf Ernenputsch GmbH & Co.KG · Otto-Hahn-Str. 65 · 42369 Wuppertal
Tel.: 0202/40711 · Fax: 0202/40715 · E-mail: info@transporte-ernenputsch.de



Schade + Sohn BAUSTOFFE
HOLZ
BAUELEMENTE
FLIESEN · SANITÄR

Wittensteinstraße 146 · 42285 Wuppertal · Telefon (0202) 8 1021
Industriestraße 27 · 42327 Wuppertal · Telefon (0202) 27 4300

WERBEN HILFT VERKAUFEN!

Probieren Sie es an dieser Stelle einmal aus:
Weitere Informationen erhalten Sie beim Verlag:

Tel.: 0202 / 45 16 54 www.bvg-menzel.de

Poschen & Giebel seit 1910
Rohr- & Kanalreinigung | Kanal TV | Entsorgung



Zuvorfällig seit 1910

Reinigung
Entsorgung
Dichtheitsprüfung



Schnell
Preiswert
Kompetent

24 Stunden für Sie da

Poschen & Giebel GmbH · Rheinische Str. 21 · 42781 Haan
SG: 0212 / 7 74 74 · W: 0202 / 25 00 25 · RS: 02191 / 4 60 23 96
www.poschen-giebel.de · info@poschen-giebel.de

SEIBEL
ENTSORGUNG GMBH

Entsorgungs- und Containerdienst

- Papier / Pappe
- Gewerbeabfälle
- Sonderabfälle
- Bauschutt
- Baustellenabfälle



0202 / 271 22 00

Mettmanner Str. 77-79 · 42115 Wuppertal

Zelthallen – Stahlhallen



RÖDER HTS HÖCKER GMBH

Top Konditionen – Leasing und Kauf
http://www.hts-ind.de – Telefon: 06049 95100

Ihr Entsorgungspartner
im Bergischen Land

REMONDIS

Containergestellung und Selbstanlieferung

- Bauschutt • Baustellenabfälle
- mineralische Mischladung
- Holz • Sperrmüll
- Grünschnitt



Hotline: (0202) 62000-0 Freefax: 0800 62000-60

REMONDIS Rhein-Wupper GmbH & Co. KG
Uhlenbruch 6, 42279 Wuppertal
wuppertal@remondis.de www.remondis.de



Home Office USM Möbelbausysteme
verbinden Welten.

Fragen Sie nach detaillierten Unterlagen oder besuchen Sie unsere große Ausstellung.

seit 1973 **Dowald & Selle**

Dowald & Selle OHG
Einrichtungen für Büro und Wohnen
Wittener Straße 324
42279 Wuppertal

Tel. (02 02) 26 36 46 0
Fax (02 02) 26 36 47 1
info@dowald-selle.de
www.dowald-selle.de

USM
Möbelbausysteme